

Jahresbericht 2013



INHALT

Begleitwort	5
-------------	---

LEHRE

Ausbildung	9
Weiterbildung (inkl. Gastreferate)	17
Fortbildung (Vorträge/Fortbildungskurse)	22

FORSCHUNG

Abgeschlossene Dissertationen	41
Publikationen	43

DIENSTLEISTUNG

Dienstleistung	59
----------------	----

ADMINISTRATIVES

Personelles	67
Bericht Ressort Weiterbildung	80
Bericht Ressort Fortbildung	82
Hausdienst/Haustechnik	83
Multimedia und Informatik (RMI)	83
Bericht Bibliothekskommission	84
Bericht Ressort Forschung	85
Finanzielles / Aufwand und Ertrag	88
Kennzahlen 2001–2013	90



> BEGLEITWORT

BEGLEITWORT

«Die Zahnmedizin ist Medizin und als Medizin hat sie eine moralische Verantwortung, gerade weil die Medizin nur existieren kann, so lange sie im Dienste des Menschen steht.»*

Dieses Zitat von Prof. G. Maio möchte ich an den Anfang dieses Jahresberichtes stellen. Gerade in der heutigen Zeit, wo wir alle unter Zeit- und Spardruck stehen, ist es wichtig, diesen Grundsatz nicht zu vergessen. Wir sind ständig gefordert, unser Handeln zu prüfen, zu optimieren und das wahre Ziel – die Ausbildung und Weiterbildung von guten Zahnärzten – nicht aus den Augen zu verlieren.

Das schwierige wirtschaftliche Umfeld, aber auch die zunehmende Konkurrenz mit den verschiedenen zahnärztlichen Zentren in der Stadt haben ihre Spuren an den **zmk bern** hinterlassen. So waren 2013 die Einnahmen seit Jahren erstmals rückläufig. Zudem waren durch die grossen Studentenzahlen (ein Semester ist mit einem Drittel mehr Studierenden überdurchschnittlich gross) mehr Assistenten und Oberärzte im Unterricht eingebunden und konnten dadurch weniger Patienten behandeln.

Die Dienstleistungseinnahmen sind für uns zwar wichtig, wir werden u.a. daran gemessen. Sie haben zudem einen direkten Einfluss auf die zur Verfügung stehenden Betriebsmittel. Trotzdem erlaube ich mir die Frage: Bedeutet in dieser Beziehung «immer mehr» tatsächlich auch «immer besser»? Ich zitiere nochmals Prof. Maio: *«In unserer Zeit werden die Denkkategorien der Ökonomie zu den Leitkategorien der gesamten Gesellschaft erklärt, und so wird der betriebswirtschaftliche Gesichtspunkt nicht nur Begleitumstand, sondern zunehmend zum Leitparadigma der gesamten ärztlichen Arbeit gemacht.»**

Das darf für uns so nicht gelten!

Unsere Hauptaufgaben sind die Lehre und die Forschung

Wir haben das Privileg, an der Universität zu arbeiten; vergessen wir nicht, unsere Hauptaufgaben sind die Lehre und die Forschung. Ich habe bereits letztes Jahr an dieser Stelle darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, die Balance zwischen diesen Bereichen und der Dienstleistung zu halten. Dieser Herausforderung müssen wir uns täglich stellen.

Patientenmangel in Studentenkursen

Viel grösser als der Umsatzrückgang ist für uns das Problem, genügend Patienten für die Studentenkurse zu rekrutieren. Wir haben auch im vergangenen Jahr versucht, mit diversen

PR-Massnahmen Patienten für die Studentenkurse zu gewinnen; trotzdem ist das Problem noch nicht entschärft. Wirkungsvoller als die gängige Werbung ist sicher die «Mund-zu-Mund-Propaganda». – Können und Empathie gegenüber dem Patienten sowie gute Betreuung unserer Studierenden sind dazu Voraussetzung.

Erfreulich ist, dass die neuen Simulationseinheiten rechtzeitig zu Beginn des Herbstsemesters in Betrieb genommen werden konnten. Diese Beschaffung war mit sehr viel zeitlichem Aufwand verbunden, und es galt, eine ganze Anzahl komplexer Fragen zu klären. Ich möchte allen Mitarbeitenden danken, die engagiert in der eigens dafür ins Leben gerufenen Arbeitsgruppe mitgewirkt haben. Es ist nicht ungewöhnlich, dass die Anlage noch an einigen wenigen Kinderkrankheiten leidet. Nicht ohne Stolz darf ich darauf hinweisen, dass diese Anschaffung, die uns immerhin rund CHF 800'000.– gekostet hat, vollumfänglich durch selbst erwirtschaftete Mittel der **zmk bern** getätigt werden konnte.

Zahnarztpraktikum erfolgreich gestartet

Für die Studierenden im ersten Studienjahr konnte erstmals – analog dem Hausarztpraktikum für die Humanmediziner – ein Praktikum in der Zahnarztpraxis angeboten werden. Ziel ist es, den Studierenden bereits früh in ihrer Ausbildung einen Einblick in den Alltag des Zahnarztes zu geben. Es haben sich spontan rund 50 Zahnarztpraxen bereit erklärt, Studierende für ein Praktikum aufzunehmen. Ich möchte an dieser Stelle allen Kollegen, die sich als Lehrzahnärzte zur Verfügung gestellt haben, herzlich für ihr Engagement danken.

Forschung zum Wohle der Patienten

Unsere klinisch orientierte Forschung ist für eine moderne zukunftsweisende Lehre wichtig, denn sie dient dazu, neue Behandlungskonzepte zu entwickeln oder bestehende Methoden weiter zu verbessern oder zu vereinfachen. Im Rahmen der Forschungstätigkeit werden einerseits Grundlagen für spätere Entwicklungen gelegt, andererseits Behandlungsstrategien hinterfragt und beurteilt. Die Resultate dieser Forschung bedeuten oft eine direkte Hilfestellung in der täglichen Arbeit des Zahnarztes, sei es bei der Wahl einer Behandlung oder eines bestimmten Materials. Bei allem Fortschritt in der Forschung sowie in der Technologie ist es aber wichtig, die biologischen Zusammenhänge nicht zu ignorieren, denn die Forschung soll immer dem Wohle der Menschen dienen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben auch im vergangenen Jahr gute Leistungen erbracht, haben sich eingesetzt für die **zmk bern**. Mehrere unter ihnen haben

Preise gewonnen, einen MAS absolviert, wurden für ihr Wirken geehrt. Gross war daher die Anzahl Gratulationen, die im vergangenen Jahr in den zmk news veröffentlicht werden konnten. Solche Erfolge sind nur möglich, wenn alle mitwirken und helfen, gemeinsam ein Ziel zu verfolgen. Ihnen allen, liebe Mitarbeitende der **zmk bern**, möchte ich an dieser Stelle für den grossen Einsatz danken. Ich freue mich, auch weiterhin als Geschäftsführender Direktor zu wirken.

Prof. Dr. Adrian Lussi
Dipl. chem. Ing. ETH
Geschäftsführender Direktor

*Quelle: Zitatentwurf zusammengestellt aus diversen Texten von Prof. Giovanni Maio, PARTicipation, Newsletter der SGZBB, Edition 28/ November 2013. Prof. G. Maio hat einen Lehrstuhl für Medizinethik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, DE

Ausbildung

Weiterbildung

Fortbildung

> LEHRE



AUSBILDUNG

Die Studierenden

Anzahl Studierende

	Frauen	Männer	Total
FS 2013	62 (64.58%)	34 (35.42%)	96
HS 2013	68 (68.69%)	31 (31.31%)	99

Prüfung des 3. Studienjahres für Zahnmedizin

Alle 38 Kandidatinnen und Kandidaten legten die Prüfung erfolgreich ab.

Prüfung des 4. Studienjahres für Zahnmedizin

Alle 32 Kandidatinnen und Kandidaten haben die Prüfungen bestanden.

Masterprüfung

2013 absolvierten alle 26 Kandidatinnen und Kandidaten die Masterprüfung mit Erfolg:

- Ajrovski Esmir
- Bereiter Riccarda
- Birchmeier Rafael
- Chappuis Boris
- Egger Andreas
- Fischer Gino
- Hablützel Alexandra
- Hakimi Mariam
- Heinzmann Annik-Emily
- Klemensberger Sabrina
- Küpfer Emmanuelle
- Kuster Daniela
- Mandrà Gilles
- Mazzi Davide
- Meier Mathias
- Petitat Chloé
- Räber Silas
- Santschi Katharina
- Schick Andreas
- Schlittler Fabian
- Schmid Christoph
- Tegel Kathrin
- Trepp Sidonia
- Wandeler Pierre-Antoine
- Watters Jean Roxanne
- Zollinger Lilly

Frau **Katharina Santschi** gewann den von der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft (SSO) gestifteten Anerkennungspreis im Wert von Fr. 2'000.–.

Die besten Notendurchschnitte erzielten Frau **Katharina Santschi** (5.75), Frau **Alexandra Hablützel** (5.64) und Herr **Fabian Schlittler** (5.48).

Anzahl Studienabgänger mit eidg. Diplom als Zahnarzt resp. Zahnärztin

	BE	BS	GE	ZH	Total
1998	22	28	16	45	111
1999	23	16	18	27	84
2000	26	22	11	26	85
2001	27 + 1	16 + 2*	13 + 2*	23 + 3*	103
2002	29	17	19 + 1*	36 + 1*	103
2003	22 + 1*	15	14 + 1*	38 + 1*	95
2004	27 + 1*	25 + 1	15	37 + 1	107
2005	32	26	13	36	107
2006	33	26	13	47	119
2007	33	26	11	47	117
2008	29	18	17	44	108
2009	35	25	20	35	115
2010	27	21	11	43	102
2011	34	24	12	33	103
2012	25	19	15	34	93
2013	26	30	17	34	107

* Prüfungsrepetenten

Quelle: Bundesamt für Gesundheit

Ressort Ausbildung

Das Ressort Ausbildung ist die Koordinationsstelle für die Planung und Organisation der Lehrveranstaltungen, Praktika und Prüfungen. Im Hinblick auf den Zusammenschluss der Klinik für Zahnärztliche Prothetik und der Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik wurde im Dezember 2013 zur Neustrukturierung des Unterrichts im Fach «Rekonstruktive Zahnmedizin» eine Kommission unter der Leitung von Prof. Urs Brägger eingesetzt. Im Rahmen dieser Neustrukturierung wird der gesamte Studienplan überarbeitet.

Das in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medizinische Lehre (IML) der Universität Bern ausgearbeitete neue Evaluationssystem für den Studierendenunterricht wurde im Frühjahrssemester als Pilotprojekt eingeführt. Nach bedürfnisorientierten Anpassungen begann im Herbstsemester die Evaluation nach dem neuen System im 3. Studienjahr, prospektiv konzipiert für drei Jahre.

3. Studienjahr

Für das Ressort 3. Studienjahr / Vorklinik ist das Jahr 2013 sehr positiv verlaufen. Die Teams der Kliniken der zmk bern haben sich erneut sehr stark in der vorklinischen Ausbildung der Studierenden der Zahnmedizin engagiert. Dies zeigte sich an den sehr guten, offiziellen Evaluationsergebnissen der Kurse durch die Studierenden. Zudem wurde Prof. Dr. Norbert Enkling (Kursleiter des 3. Studienjahres Zahnärztliche Prothetik und zuständig für das Gesamtressort 3. Jahr Zahnmedizin) von den Studierenden zum «Teacher of the Year 2013» gewählt. Ein besonderes Highlight des Jahres 2013 war, dass die neue Ausstattung der Phantomkurs-Räumlichkeiten mit Simulationseinheiten im August in Funktion gesetzt werden konnte. Hiermit ist es möglich, die vorklinische Ausbildung noch realitätsnaher auf hohem Niveau durchführen zu können. Für die Neueinrichtung des Phantomkursraumes hat sich insbesondere der Geschäftsführende Direktor der zmk bern, Prof. Dr. Adrian Lussi, zusammen mit Vertretern aller im Phantomkurs beteiligten Kliniken, engagiert. Hierfür gilt Herrn Prof. Lussi ein besonderer Dank.

Im Jahr 2013 wurde zudem das «Zahnarztpraktikum» für das 1. Studienjahr Zahnmedizin gestartet. Als Lehrzahnärzte konnten 40 Privatpraktiker gewonnen werden und wurden in Abendseminaren im Team um Prof. Dr. Norbert Enkling und Dr. Christoph Ramseier zu offiziellen Lehrzahnärzten und Lehrbeauftragten der Universität Bern qualifiziert. Das Praktikum hat im HS 2013 mit dem ersten Studienjahr Zahnmedizin begonnen und wird im Jahr 2014 auf das 1. und 2. Studienjahr Zahnmedizin ausgebaut werden. In der Vorbereitung der Praktikums waren viele Mitglieder der zmk bern

engagiert, von denen im besonderen Frau Nicole Simmen und Herr Stefan Schindler für Ihren unermüdlichen Einsatz herauszuheben sind. Hierfür auch nochmals ein herzliches Dankeschön.

4. Studienjahr

Die Arbeitsgruppe des 4. Studienjahres wurde von PD Dr. Joannis Katsoulis, Klinik für Zahnärztliche Prothetik, geleitet.

Im FS 2013 konnten die Studierenden des 4. Jahreskurses vermehrt am Patienten arbeiten und dadurch mehr Routine gewinnen. Erste synoptische Patienten wurden fächerübergreifend geplant, Vorbehandlungen durchgeführt und zum Teil bereits erste definitive festsitzende und abnehmbare Rekonstruktionen abgegeben. Im Verlauf des Semesters fanden mündliche (Parodontologie, Radiologie und Stomatologie) sowie schriftliche Prüfungen (Prothetik und Werkstoffkunde, Kieferorthopädie) statt. Nach der vorlesungsfreien Zeit im Sommer traten die Studierenden dann in den 5. Jahreskurs über.

Im HS 2013 begannen 37 Studierende des neuen 4. Jahreskurses das erste klinische Semester an den **zmk bern**. Die neuen Studierenden des 4. Jahreskurses durchliefen ab dem 16. September 2013 zwei intensive Einführungswochen, welche durch die Kursleiter und Assistenten der entsprechenden Kliniken bestritten wurden. Neben der allgemeinen Einführung in den Synopsiskurs, bezogen die Studierenden des neuen 4. Jahreskurses die Laborplätze im ersten Stock und richteten ihre klinischen Arbeitsplätze ein. Am Montagmittag der ersten Einführungswoche absolvierten die Studierenden die theoretische und praktische Notfallübung vor Ort im grossen Studentenkliniksaal. Die ersten «echten» zahnärztlichen Patienten in der Total- und Hybridprothetik, konservierenden Zahnheilkunde, Parodontologie und Chirurgie wurden ab Woche 2 einbestellt und es konnte eine stetige Leistungssteigerung bis zum Ende des Herbstsemesters realisiert werden. Parallel zum klinischen Kurs erfolgten die Hospitation in der Klinik für Kieferorthopädie sowie die Vorlesungen und Praktika der verschiedenen Kliniken. Am Ende des Semesters fand eine schriftliche Prüfung (Pathohistologie) statt.

5. Studienjahr

Die Arbeitsgruppe des 5. Studienjahres wurde von Dr. Christoph Ramseier, Klinik für Parodontologie, geleitet. Im 5. Studienjahr werden durch die Studierenden im klinischen Synopsiskurs weitere fächerübergreifende Fälle behandelt. Neben der Durchführung der initialen Parodontaltherapie mit professioneller Zahnreinigung und regelmässigen Mundhygienekontrollen fertigen die Studierenden weiterhin Zahnfüllungen, Wurzelbehandlungen und höckerbedeckende Aufbauten, Inlays oder Overlays an. Dazu

werden an je zwei Patienten festsitzende und abnehmbare Rekonstruktionen aus der Kronen- und Brückenprothetik und der Prothetik angefertigt. Sämtliche Fälle im klinischen Synopsiskurs werden mit Unterstützung der Tutoren aus allen synoptischen Kliniken geplant und mit Hilfe der Kursbetreuer im Studentenkursaal durchgeführt. Im 5. Studienjahr findet zusätzlich der klinische Kurs in Kinderzahnmedizin statt. Ebenso sind die Studierenden in Gruppen im oralchirurgischen Kurs eingeteilt, wo Zahnextraktionen sowie insbesondere Weisheitszahnextraktionen instruiert und eingeübt werden. Weiter wurde die Hospitation in der Klinik für Kieferorthopädie durchgeführt.

40% der Zeit im 5. Studienjahr besuchen die Studierenden die Vorlesungen und Seminare in den zahnmedizinischen Fächern der Parodontologie, konservierenden Zahnheilkunde, Oralchirurgie, Stomatologie, Radiologie, Kronen- und Brückenprothetik, Prothetik, Kieferorthopädie und forensische Zahnmedizin. Weiter finden Vorlesungen in Fächern der Allgemeinmedizin statt: Anästhesiologie, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Schädel-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Pharmakotherapie, Sozialpsychologie, Spezielle Pathologie und Radioonkologie.

10% der Zeit arbeiten die Studierenden im 5. Jahr an ihrer Masterarbeit. Die Einreichung und Verteidigung der Masterarbeit, alle klinischen Arbeiten sowie die klinischen und praktischen Prüfungen finden zur Erlangung des Titels «Master of Dental Medicine» im Frühjahrssemester des 5. Studienjahres statt.

Prof. Dr. Christos Katsaros, Leiter Ressort Ausbildung
Prof. Dr. Norbert Enkling, Leiter Arbeitsgruppe 3. Studienjahr
PD Dr. Joannis Katsoulis, Leiter Arbeitsgruppe 4. Studienjahr
Dr. Christoph Ramseier, Leiter Arbeitsgruppe 5. Studienjahr

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Die Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin hat von allen Kliniken der zmk bern das grösste Engagement in der Studentenausbildung, in Vorlesungen und Praktika. Diese Verteilung widerspiegelt die Tatsache, dass in der Praxis mehr als zwei Drittel der Tätigkeiten in unserem Fachgebiet stattfinden. Die einzelnen Vorlesungen und Kurse sind auf der zmk-Homepage einsehbar und werden hier nicht wiedergegeben.

Auch im Jahre 2013 stellte die weitere Optimierung des Unterrichts ein Schwerpunkt dar. Obwohl das Curriculum in Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin gut eingespielt ist, konnten wir weitere Verbesserungen umsetzen.

Das Skriptum und der Unterricht des präklinischen Kurses wurden überarbeitet. Audiovisuelle Hilfsmittel erleichtern den Studierenden, sich das «Know-how» der Zahnerhaltung anzueignen. Durch den grossen Einsatz der internen und externen Instruktoren werden die Studierenden gut auf ihre spätere Praxistätigkeit vorbereitet. Wir sind in der glücklichen Lage, dass genügend geeignete Patientinnen und Patienten im Studentenkurs behandelt werden können. Die meisten Vorlesungen wurden überarbeitet und sind via Homepage der zmk bern auf «ILIAS» abrufbar.

Der Unterricht in der heutigen Form ist sehr personalintensiv. Eine qualitativ hochstehende Ausbildung unserer Studierenden ist ohne die Mitarbeit interner und externer unbezahlter Oberärzte nicht denkbar. Ihr geschätzter Einsatz sei an dieser Stelle herzlich verdankt!

Herr Dr. Klaus Neuhaus und Frau Dr. Franziska Kissling waren verantwortlich für den klinischen Kurs des 4. und 5. Studienjahres, Herr Dr. Simon Ramseyer für denjenigen im 3. Studienjahr. Frau Dr. Nathalie Scheidegger Stojan war für den Kurs in Kinderzahnmedizin und Herr Dr. Stefan Hänni für den Kurs in Endodontologie zuständig. Ein Grossteil der Vorlesungen wurde nach wie vor vom Klinikdirektor gehalten, obwohl die zeitliche Belastung als geschäftsführender Direktor erheblich ist.

Bologna-Reform Staatsexamen

Alle Oberärzte sowie der Klinikdirektor waren bei der Erstellung von MC-Fragen in den Fächern Kinderzahnmedizin, Präventivzahnmedizin, Endodontologie und Zahnerhaltung beteiligt.

Ausseruniversitäre Ausbildung

Die unter dem Patronat unserer Klinik und unter der umsichtigen Leitung von Frau Eva Lädach und Dr. Dieter Heiniger stehende Schule für Prophylaxeassistentinnen Bern konnte einen weiteren Jahrgang diplomieren. Es ist erfreulich, dass die Schule in der Schweiz einen ausgezeichneten Ruf hat.

Wie schon in früheren Jahren wurde auch im Jahr 2013 Unterricht auswärts erteilt:

- Seemann R: Berlin, 24.01.2013, DH-Ausbildungskurs, Prophylaxe Seminar des Philipp Pfaff Institutes «Kariologie»
- Seemann R: Berlin, 26.01.2013, ZMP-Kurs, Prophylaxe Seminar des Philipp Pfaff Institutes, Vortrag und Praktikum «Fissurenversiegelung und Halitosis»
- Lussi A: Zürich, 31.01.2013, Stiftung Dentalhygiene «Neue Konzepte in der Kariesprophylaxe» «Dentale Erosionen»
- Seemann R: Zürich, 05.07.2013, ZZM, Universität Zürich, Parodontologen Ausbildung «Halitosisbehandlung in der zahnärztlichen Praxis»

- Seemann R: Regensburg, 11.07.2013, Universität Regensburg
«Halitosisbehandlung in der zahnärztlichen Praxis»
- Lussi A: Bern, 03.09.2013, SVDA Schweizerischer Verband der Dentalassistentinnen
«Erosionen, Diagnose, Risikofaktoren und Prophylaxe»
- Neuhaus K: Olten, 21.09.2013, DH Verband Nordostschweiz
«Kariesrisiko»
«Erkennen und Behandlung von Erosionen»
- Seemann R: Berlin, 17.10.2013, DH-Ausbildungskurs, Prophylaxe Seminar des Philipp Pfaff Institutes
«Kariologie»
- Lussi A: Olten, 05.11.2013, 2. Schweizerische Jahrestagung für SZPI
«Wie gehe ich mit dem Biofilm um – neue Aspekte der Kariesprävention»
- Seemann R: Berlin, 23.11.2013, ZMP-Kurs, Prophylaxe Seminar des Philipp Pfaff Institutes, Vortrag und Praktikum
«Fissurenversiegelung und Halitosis»

Wie jedes Jahr haben wir auch in diesem Jahr mehrere Maturaarbeiten betreut. Die Themen waren Zahnbleaching und Erosivität von Getränken. Betreut wurden die Maturanden von Dr. Barbara Cvikl, Prof. Adrian Lussi, Brigitte Megert.

Nach mehr als 25-jähriger Tätigkeit verliessen per Ende 2013 Dres. Urs Friedrich und Peter Mettler die **zmk bern**. Sie unterstützten mit Rat und Tat unzählige Studierende im Rahmen der klinischen Ausbildung im Fach Zahnerhaltung. Mit ihrer ruhigen und besonnenen Art waren sie bei den Studenten sehr beliebt. Wir danken Dr. Friedrich und Dr. Mettler an dieser Stelle herzlich für ihren langjährigen, äusserst wertvollen Einsatz. Als «Ehrenkonsianer» werden sie auch in Zukunft zu allen unseren Veranstaltungen eingeladen sein.

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Oralchirurgische und Stomatologische Ausbildung

Das Curriculum in Oralchirurgie und Stomatologie mit den zahlreichen Vorlesungen und den klinischen Studentenpraktika in der Poliklinik ist gut eingespielt.

Die ersten Erfahrungen sammeln die Studierenden beim Erlernen der Anästhesietechniken, die sie an den Mitstudenten gegenseitig üben. Im praktischen Operationskurs am Schweinekiefer werden sie mit Nahttechnik, Extraktion und Osteotomie von Zähnen sowie mit dem plastischen Wund-

verschluss vertraut gemacht. Die Studierenden lernen und üben anschliessend in der dezentralen Studentenpoliklinik die systematische Patientenuntersuchung sowie oralchirurgische Grundprinzipien, indem sie Patienten untersuchen und behandeln. Unter erfahrener Anleitung führen sie verschiedene Extraktionstechniken von ein- und mehrwurzligen Zähnen, kleine Abszesseröffnungen und Nahttechniken selbstständig durch. Ebenso nehmen sie an der stomatologischen Sprechstunde teil und lernen Schleimhautveränderungen zu erkennen und zu therapieren.

Im Operationsbetrieb assistieren sie während der Operationen und erwerben dadurch die theoretische Kompetenz und das Wissen, wie die wesentlichen oralchirurgischen Eingriffe vorgenommen werden, einschliesslich Implantatoperationen und Augmentationstechniken.

Radiologische Ausbildung

Wie im letzten Jahresbericht angekündigt, wurde mit der Überarbeitung der Grundvorlesung des 3. Jahres begonnen. Diese Arbeit wird sich durch kontinuierliche Anpassungen über die nächsten Jahre erstrecken.

Im 4. Studienjahr ist die Vorlesung «Ausbildung zum Sachverständigen im zahnärztlichen Strahlenschutz gemäss Strahlenschutzgesetz» mit Dr. Manser und PD Dr. Fix zur grossen Zufriedenheit der Beteiligten angelaufen. Sie konnte nun im zweiten Jahr noch etwas besser abgesprachen und damit weiter optimiert werden.

Das Diagnostikseminar im 5. Studienjahr wurde zusammen mit Frau Dr. Valérie Suter durchgeführt. Es konnte mit neuen Fällen aktualisiert werden, die oftmals mit dreidimensionalen Untersuchungen abgeklärt worden waren. Der Sinn der vermehrten Aufnahme dreidimensionaler Untersuchungen in das Seminar war, mit den Studenten die Indikationsstellung in kritischen Diskussionen hinterfragen zu können, sodass sie bei der späteren Ausübung ihres Berufes gewohnt sein werden, dem Strahlenschutz ausreichend Rechnung tragen zu können.

Ringvorlesung in oraler Implantologie

Diverse Dozenten der Klinik (Prof. Buser, Prof. Bosshardt, PD Dr. Bornstein, Dr. Chappuis) sind bei der Ringvorlesung Orale Implantologie im 4. und 5. Studienjahr beteiligt. Mit dieser Ringvorlesung werden die theoretischen Grundlagen der Implantattherapie vermittelt, die während der präoperativen Diagnostik und Therapieplanung, bei der Implantatchirurgie mit oder ohne Augmentationstechniken, bei der prothetischen Versorgung integrierter Implantate, bei der Betreuung mit regelmässigen Recallvisits, sowie zur Behandlung von biologischen und technischen Komplikationen relevant sind.

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Die Studenten schätzen das grosse Engagement der Assistenten und Oberärzte im klinischen Studentenkurs. Die Logistik der Kurse ist aufwendig, und es braucht von allen Seiten viel unterstützende Mitarbeit.

Phantomkurs

PD Dr. Norbert Enkling zeichnet weiterhin als Leiter des Phantomkurses verantwortlich; ebenso ist er Ressortleiter des gesamten 3. Studienjahres. Dr. Fritz-Marc Fahrländer unterstützt ihn seit einigen Jahren als externer Oberarzt, ebenso Dr. Dominic Albrecht als externer Instruktor. Gosszügigerweise unterstützt die Firma Candulor den Kurs; zudem konnte der externe Zahntechniker Guido Leu als Mitarbeiter gewonnen werden. Das 3. Studienjahr ist mit 31 Studierenden stark besetzt, und es braucht dringend gute und eine genügende Anzahl Instrukturen.

Im Rahmen des Bachelor-/Masterprogramms fand nun bereits zum vierten Mal nach dem HS im Januar ein mündliches Examen zum Thema «Morphologie, Okklusion Funktion» statt. Das zwingt die Studenten, sich mit dem schwierigen Material früh auseinander zu setzen, bringt aber den Vorteil, dass der Stoff nicht nur gelehrt, sondern auch gelernt wird. Die Total- und Implantatprothetik wird im Sommersemester geübt und die Studierenden werden so bereits mit der Abdrucknahme und mit verschiedenen Komponenten der Implantatprothetik bekannt gemacht.

Klinischer Kurs (4. und 5. Studienjahr)

Für die ganze Logistik, Supervision und Organisation der klinischen Kurse waren die Oberassistenten Dr. Urs Kremer und Dr. Andreas Worni (5. Jahr) sowie PD Katsoulis (4. Jahr) verantwortlich. Das 4. Studienjahr startet nach wie vor bevorzugt mit dem Totalprothetikurs, wobei es sich bei der Versorgung des zahnlosen Unterkiefers in der Regel um implantatgetragene Prothesen handelt. Komplexere Fälle werden dann zu Beginn des Frühjahrssemesters aufgenommen, und die Behandlung dieser Patienten dehnt sich je nach Aufwand und Schwierigkeitsgrad ins 5. Studienjahr aus. Oft sind die Fälle zu schwierig und müssen durch die Assistenten entsprechend vorbereitet werden, damit diese Patienten in einem zeitlich akzeptablen Rahmen versorgt werden können. Dauert der ganze Behandlungsablauf zu lange, sind die Patienten nicht immer gewillt, im Kurs mitzumachen. Insgesamt resultiert für die Assistenten viel Mehrarbeit bei der Betreuung und Begleitung dieser Fälle. Zudem wird unser Klinik-Budget damit stark belastet, weil die Assistenten meistens zum studentischen Taxpunktwert arbeiten. Viele Patienten suchen den Studentenkurs aus finanziellen Gründen auf und aufgrund von Abklärungen mit der EL. Fürsorge-

oder sonstige Kostenträger führten wieder zu einem erheblichen Mehraufwand. Für viele selbstzahlende Patienten ist der Kurs immer noch zu kostspielig, da der Studententarif bei grösseren Arbeiten wegen des Aufwands für Material und Technik nicht so offensichtlich zum Tragen kommt.

Da geeignete Fälle in genügender Zahl kaum rekrutiert werden können, haben die Studierenden erstmals als «clinical observer» oder als Dentalassistent/in bei der Behandlung von Patienten, die im Rahmen der Assistentenweiterbildung durch die Assistenten versorgt werden, mitgemacht. Ziel dieses Ausbildungsangebots ist, den Studierenden einen Überblick über das weite Behandlungsspektrum der Prothetik zu geben, mit dem die Studierenden sonst nicht umfassend in Kontakt kommen. Die Studierenden schätzen diese Art von Ausbildung und machten zum Teil – nebst den obligatorischen Assistenzen – gerne zusätzlich Stunden freiwillig mit.

Die vor fünf Jahren eingeführte CAD/CAM-Fertigung von Titanstegen auf Implantaten sowie Arbeiten aus Zr-Dioxid wurden im Studentenkurs weiter verfolgt.

Masterexamen

Der klinische Teil des Masterabschlussexamens besteht in der Patientenplanung und Vorstellung durch den Studenten an der Chefvisite sowie einer zweiten Vorstellung der Patienten im Rahmen einer Gesamteinprobe, also kurz vor Abschluss der Behandlung. Beides wird benotet, ebenso die definitive Abgabe der Arbeiten. Im Rahmen des theoretischen Examens machen die Studenten eine Fallplanung aufgrund von Modellen und Patientenunterlagen. Diese werden in einem mündlichen Examen besprochen, wobei Fragen aus dem ganzen Stoffgebiet gestellt werden. Zudem gibt es auch eine Präparationsübung. Das Masterexamen bestand dieses Jahr in einem schweizweit durchgeführten MC-Examen mit 150 Fragen aus dem Gesamtgebiet.

Masterarbeiten: Ein zusätzlicher Betreuungsaufwand ergab sich dadurch, dass alle KandidatInnen im Rahmen des Abschlussexamens (Master Dent) eine Masterarbeit schreiben müssen. An unserer Klinik wurden 2 Masterarbeiten betreut; im Rahmen eines mündlichen Examens gegen Ende des FS wurden diese besprochen und die Kandidaten geprüft.

Vorlesungen, Seminarien, Praktika

Alle Oberassistenten und Assistenten waren am klinischen Unterricht der Studierenden beteiligt und übernahmen einzelne Vorlesungen, Fallpräsentationen oder die Leitung von praktischen Übungen und Seminarien. Ebenso waren alle in der Vorlesungsreihe zur Materialkunde (4. Studienjahr) und zu den Funktionsstörungen (5. Studienjahr) involviert. PD Joannis Katsoulis organisierte gemeinsam mit seinem Bruder, Dr. med. et Dr. med. dent. Konstantinos

Katsoulis, wiederum einen Live-Support-Kurs für die Studierenden in der Einführungswoche des 4. Studienjahres.

Kurskompendien und Skripte, in der Regel ppt.-Präsentationen, sind für die Studierenden im Intranet/ILIAS abrufbar, ebenso die aktuellen Powerpoint-Präsentationen der Vorlesungen.

Bologna-Reform Staatsexamen

PD Dr. Norbert Enkling und Dr. Urs Kremer waren auch in diesem Jahr beide als Mitglieder für die Erarbeitung von Multiple-Choice-Fragen engagiert. Dies ist mit einem grossen zeitlichen und logistischen Aufwand verbunden, da sich die Beteiligten der verschiedenen Universitäten für mehrere Sitzungen zusammenfinden mussten, um gemeinsam die MC-Fragen zu erarbeiten.

Klinik für Parodontologie

Ausbildung an den zmk bern

In den Vorlesungen des 3. Studienjahres «Morphologie und Histologie des Zahnsystems» (Prof. Dr. A. Lussi) las Prof. Dr. Dieter D. Bosshardt die Strukturbiologie der Weichgewebe der Mundhöhle und des Parodonts. Die Vorlesungsreihe für Orale Mikrobiologie einschliesslich eines Praktikums fand unter der Leitung von PD Dr. Sigrun Eick statt.

Die Vorlesungen Parodontologie I, II und III im 3., 4. und 5. Studienjahr wurden von Prof. Dr. Anton Sculean, Prof. Dr. Giovanni Salvi, Prof. Dr. Dieter D. Bosshardt, Dr. Christoph A. Ramseier, Bernita Bush, Eva Ladrach sowie den externen Oberärzten Dr. med. dent. Gérald Mettraux und Dr. med. dent. Dominik Hofer gehalten.

Als Vorbereitung für die klinische Tätigkeit im 4. Studienjahr fand in der letzten Woche des Frühlingsemesters sowie einem zusätzlichen Tag die Propädeutik in Parodontologie statt. Diese wurde vom Team der Dentalhygienikerinnen unter der Leitung von zwei externen Fachzahnärzten für Parodontologie (Dr. med. dent. Markus Grassi und Dr. med. dent. Christian Weigel) durchgeführt.

Die klinische Tätigkeit der Studierenden im 4. und 5. Jahr wurde von den Assistenz ZahnärztInnen (Tutoren) mit regelmässig stattfindenden Fallplanungen und Zwischenbesprechungen betreut und überwacht. Im 5. Studienjahr wurde wiederum eine praktische Übung am Schweinekiefer durchgeführt.

Die Betreuung der Arbeiten am Patienten erfolgte durch interne AssistentInnen, Dentalhygienikerinnen sowie durch die externen Oberärzte Dr. med. dent. Daniel Keller, Dr. med.

dent. Gérald Mettraux, Dr. med. dent. Peter Moser, Dr. med. dent. Urs Stucki, Dr. med. dent. Nino Tosches.

Masterarbeiten

An unserer Klinik wurden im Berichtsjahr einige Studierende bei der Masterarbeit betreut, insbesondere waren es unter der Leitung von:

- Prof. Bosshardt und Prof. Sculean: Lea Bossart, Iris Oberli, Kathrin Tegel
- Prof. Salvi: Riccarda Bereiter, Sabrina Klemensberger
- PD Dr. Eick: Vera Bärenfaller, Caroline Clausen, Nicoletta Gloor, Ayse Mathey, Cecilia Püls, Simone Schnyder, Lilly Zollinger
- PD Dr. Eick und Dr. Ramseier: Jasmin Nydegger
- Prof. Bosshardt: Lara Wüthrich
- Prof. Gruber: Frank Bischof, Victoria Voisin

Ausseruniversitäre Ausbildung

- Bosshardt D: Medi, Dentalhygieneschule, Bern «Orale Histologie II» (12 Lektionen)

Klinik für Kieferorthopädie

Das bewährte Ausbildungskonzept im Fach «Kieferorthopädie» wurde wie folgt beibehalten:

3. Studienjahr

Das Programm umfasst den propädeutischen Kurs mit Vorlesungen und praktischen Übungen.

Die Studierenden werden in die Grundlagen des Fachs eingeführt und mit der kieferorthopädischen Anamnese, der Modell- und Fernröntgenanalyse, der Diagnostik, Prognosestellung und Therapieplanung vertraut gemacht. Gute Kenntnisse des Gesichtswachstums und der Zahnentwicklung sind wichtige Voraussetzungen, um die Fehlentwicklungen rechtzeitig zu erkennen. Die verschiedenen kieferorthopädischen Behandlungsmöglichkeiten werden vorgestellt. Biegeübungen und die Herstellung von Retentionsgeräten stellen den praktischen Teil der Ausbildung dar. Im zweiten Semester erarbeiten die Studierenden in Gruppen eine komplette Fallplanung, die dann gegenseitig vorgestellt wird.

4. und 5. Studienjahr

Neben Vorlesungen zu vertiefenden und komplexen Themen wird die Ausbildung in den drei folgenden Lehrformen geführt:

1. *PBL* («*problem based learning*»): In kleinen Gruppen erarbeiten die Studierenden vorgegebene Themen, welche mit einer Weiterbildungsassistentin/einem Weiterbildungsassistenten ausführlich diskutiert und im Selbststudium aufgearbeitet werden.

2. *Klinischer Teil (Hospitalation)*: Die Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten stellen den Studierenden in Gruppen eigene Patientinnen und Patienten vor. Dabei wird darauf geachtet, dass den Studierenden ein breites Spektrum an verschiedenen Dysgnathien, Behandlungskonzepten und Apparaturen gezeigt wird.

3. *Fallplanungen/Seminarien*: Die Studierenden erarbeiten selbständig Fallplanungen, welche dann mit einer Oberärztin/einem Oberarzt diskutiert und eingehend besprochen werden. Durch die Diskussion der verschiedenen Lösungsansätze werden die Fälle ausführlich beleuchtet.

Als Grundlage für alle drei Ausbildungsjahre diente das aktualisierte Berner Skript Kieferorthopädie. Die Handouts der Vorlesungen wurden den Studierenden via Lernplattform ILIAS zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Kinderkurses im 5. Studienjahr fand im Berichtsjahr weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin der zmk bern statt.

Die neuen Tutorinnen und Tutoren im PBL wurden anlässlich eines Kurses durch das Institut für Medizinische Lehre (IML) in ihre Aufgaben eingeführt, lernten die spezifischen Charakteristika kennen und bereiteten die Themen sorgfältig vor.

Für die geschätzte Mitarbeit aller Beteiligten wird an dieser Stelle herzlich gedankt.

Ausseruniversitäre Ausbildung

- Chiquet M: Zürich, 18.04.2013, ETH Zürich Mechano-biology Course (376-1392-00L), Vorlesung
- Chiquet M: Basel, 17.07.2013, Universität Basel PhD Prüfung, Experte
- Chiquet M: Kopenhagen, 23.10.2013, University of Copenhagen, Faculty of Health Sciences PhD Course on Extracellular Matrix, 2 Vorlesungen
- Haupt C: Fribourg, 14.11.2013, Universität Fribourg Heilpädagogisches Seminar LKG und Logopädie, «Kasuistik für Logopädinnen»
- Chiquet M: Lausanne, 18.12.2013, EPFL PhD Prüfung, Experte

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Ende Jahr konnten wir den Studierenden ein brandneues Skript zur Verfügung stellen, das vor allem als Orientierungshilfe im klinischen Kurs der Kronen- und Brückenprothetik dient. Die Kapitel leiten durch die administrativen Schritte, die Planung und die Durchführung von zahn- oder implantat-

getragenen festsitzenden Rekonstruktionen. Die Themen sind klinisch gehalten und vermitteln eine für den Studentenkurs geeignete Auswahl von Vorgehensweisen und Materialien. Insgesamt dient das Skript aber auch den Instruktoren und Zahntechnikern als Stütze für die Lehrmeinung und dem Praktiker als ein auf das Wesentliche konzentriertes Update in Kronen- und Brückenprothetik. Es handelt sich um ein im Team entstandenes Werk mit Beiträgen der Oberärzte und der Assistenz Zahnärzte.

Die Mitarbeitenden der Kronen- und Brückenprothetik engagierten sich in verschiedenen Lehrveranstaltungen. Für den Unterricht vom 3. Studienjahr zeichneten Dr. S. Hicklin (Vorlesung und Kurs) sowie Dr. D. Imperiali und P. Immler (Simulator-Kurs) verantwortlich. Die Vorlesung im 4. Studienjahr bestritt Prof. U. Brägger. Der Einführungskurs, Demonstrationen und Seminare wurden von Frau Dr. A. Zembic und Dr. T. Joda organisiert.

Für den Michiganschienenkurs konnten erneut Dres. T. Etter und S. Luterbacher gewonnen werden. Die Betreuung des klinischen Synopsiskurses im 4. und 5. Studienjahr erfolgte durch interne Assistenten, unterstützt durch externe Oberärzte. Neu unterstützten uns auch Dr. S. Scheuber und Dr. Y. Matthey.

Ab 1.2.2013 meldete sich Dr. J. Wittneben wieder vom Mutterschaftsurlaub zurück. Dr. A. Zembic und Dr. T. Joda übernahmen die Betreuung des 4. Studienjahres während sich Dr. S. Hicklin ab HS 2013 vermehrt für das 5. Studienjahr einsetzte.

Mit einem vergleichsweise kleinen Team versuchen wir den hohen Ansprüchen an die Ausbildung in Kronen-Brückenprothetik gerecht zu werden.

Die Assistentinnen rekrutieren die Fälle, führen Vor- und Nachbehandlungen durch, unterstützen die Studierenden beim Planen, dem Erstellen der Kostenvoranschläge und während des klinischen Unterrichts. Die OAs koordinieren die Aufnahme in den Kurs und testen wichtige Zwischenschritte im Ablauf der Behandlungen.

Dank des Wachstums der Abteilung und der dadurch möglichen Anstellung von mehr Personal konnte der Betreuungsgrad im Fach Kronen- und Brückenprothetik während des Synopsiskurses verbessert werden. Das Prinzip, zwei Assistenten und je ein Oberarzt für den Kurs frei zu stellen, hat sich bewährt.

Die grösste Schwierigkeit bereitet unserem Team nach wie vor die Tatsache, dass immer weniger Patienten für den Studentenkurs gewonnen werden können. Dies liegt am grossen Zeitaufwand, aber auch an den immer noch hohen

Kosten, welche zum Schluss anfallen. Ganze Serien von Inseraten haben kaum ein Echo gefunden. Wir werden im nächsten Jahr versuchen mit attraktiven Pauschalen vermehrt Patienten in den Kurs einzuschleusen. Die Mitglieder der ZGKB wurden angeschrieben, ob sie uns eventuell Fälle aus der Sozialzahnmedizin zuweisen könnten.

Dr. S. Hicklin wirkte in der Arbeitsgruppe für die Produktion der MC-Fragen für das neue Staatsexamen mit, Prof. U. Brägger in der Gruppe Implantologie.

Prof. Brägger, Dr. Imperiali und Dr. Hicklin waren Mitglieder in der Arbeitsgruppe «Neue Simulatoren» an den zmk bern. Diese wurden im Sommer eingebaut und scheinen sich bestens zu bewähren.

Ausseruniversitäre Ausbildung

- Hicklin S: Dentalhygieneschule Bern
«Kronen-Brückenprothetik» Vorlesungsreihe
(10 Stunden inkl. Prüfung)

Ressort Lernende in Ausbildung als Dentalassistentin EFZ

Frau Sachs wurde mit der Note 4.5 und Frau Nikolic mit der Note 4.9 als Dentalassistentinnen EFZ mit Bravour diplomiert. Wir gratulieren ihnen zu dieser Leistung.

Wir bilden nach der Bildungsverordnung der SSO aus. Der Bildungsplan gibt uns die Grundlagen zum erfolgreichen Arbeiten mit Lernenden. Wir legen grossen Wert auf die direkte Assistenz, Materialverarbeitung, Hygiene am Arbeitsplatz wie Sterilisation. Die Lernenden bringen regelmässig ihre Prüfungsnoten der Berufsschule mit. Falls nötig lernen wir mit den Auszubildenden. Wenn es der Klinikplan erlaubt, unterstützen wir die Auszubildenden 1:1 bei der Patientenbetreuung oder schulischen Fragen.

WEITERBILDUNG

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Die Weiterbildung in den für unsere Tätigkeit wichtigen Fächern findet in einem dreijährigen, strukturierten Curriculum statt. In den wöchentlich an einem Nachmittag stattfindenden Seminarien werden Themen aus der Präventivzahnmedizin, Zahnerhaltung, Endodontologie, Kinderzahnmedizin, Histologie und Pathohistologie bearbeitet. Das detaillierte Programm ist auf der Klinikhomepage einsehbar.

Folgende Referenten haben im Jahr 2013 die verschiedenen Gebiete abgedeckt:

Dr. Andreas Bader, Dr. Domenico Di Rocco, Dr. Simon Flury, Dr. Patricia Gläser, Dr. Markus Gyax, Dr. Stefan Hänni, Dr. René Kubala, Dr. Franziska Kissling, Dr. Teresa Leisebach Minder, Prof. A. Lussi, Dr. Simon Ramseyer, Dr. Jakob Roethlisberger, Dr. Klaus Neuhaus, Dr. Ernst Schürch, Dr. Beat Suter, Dr. Brigitte Zimmerli, Dr. Clive Wilder-Smith.

Ende 2009 wurde der «Master of Advanced Studies» in Kariologie, Endodontologie und Kinderzahnmedizin von der Universität Bern anerkannt. Insgesamt haben 14 Angehörige unserer Klinik die Weiterbildung zum MAS in Angriff genommen. Acht haben bis heute die Prüfung abgelegt.

In der klinischen Ausbildung wurde Wert auf moderne Technologien gelegt. Dies betraf insbesondere Restaurationen mit der CAD/CAM-Technologie, den Gebrauch des Mikroskops – auch in der Präparation von Restaurationen – sowie die maschinelle Aufbereitung des Endodonts.

Eine Weiterbildungsfunktion erfüllt auch die Teilnahme an der Traumasprechstunde, der Erosionssprechstunde und die Mitarbeit in den poliklinischen Sprechstunden der Kinderzahnmedizin. Die Planung komplexer Fälle an der Klinik bereitet die Assistenz Zahnärzte auf die Arbeit in der Privatpraxis vor. Zur internen Assistentenweiterbildung zählt ebenfalls die Teilnahme an Seminarien und Kongressen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter präsentierten Abstracts an verschiedenen Kongressen (vgl. Kapitel Forschung). Diese Vorbereitungsarbeit bedeutet für alle auch immer ein Stück Weiterbildung.

Ein weiterer Bestandteil der Weiterbildung unserer Assistenz Zahnärzte ist, dass jeder Patient mit komplexen dentalen Problemen von einem Oberarzt während der Planung, der Behandlung und Nachbetreuungsphase begleitet wird. Das gilt auch für die Betreuung komplexer Fälle in den Aussenstationen (Strafanstalten Hindelbank, St. Johannsen und Thorberg). Es werden alle Tätigkeiten, die ein Familien Zahnarzt ausführen muss, auf unserer Klinik durchgeführt. Dabei

wird darauf geachtet, dass die Fälle dem Ausbildungsstand der Assistenz Zahnärzte entsprechen. Es wird mit einfachen Behandlungen begonnen und erst später werden komplexere Fälle saniert. Folgende Oberärzte haben zusammen mit den Assistenz Zahnärzten Patientenplanungen durchgeführt: Dr. Domenico Di Rocco, Dr. Patricia Gläser, Dr. Anne Grüninger, Dr. Stefan Hänni, Dr. Thomas Jaeggi, Dr. Franziska Kissling, Dr. Klaus Neuhaus, Dr. Philippe Perrin, Dr. Isabelle Portenier, Dr. Markus Schaffner, Dr. Nathalie Scheidegger Stojan, Dr. Ernst Schürch, PD Dr. Rainer Seemann, Dr. Beat Suter.

In Intensivkursen im Januar bis März werden die neu angestellten Assistenz Zahnärzte in die verschiedenen Teilgebiete und Techniken eingeführt. So wird schon nach kurzer Zeit ein relativ homogener Ausbildungsstand erreicht.

Unsere Assistenz Zahnärzte wurden auch im Jahre 2013 von Herrn Dr. Jakob Roethlisberger in sein Konzept «Hypnose und Lachgas» eingeführt und weitergebildet. Die Theorie wurde an drei Abenden gelehrt und war für alle obligatorisch. Danach wurden unter seiner Aufsicht regelmässig Patientinnen und Patienten behandelt. Es war das Ziel, dass jeder praktische Erfahrungen sammeln konnte. Im Herbst gab es dann eine schriftliche Prüfung. Wer diese drei Module absolviert hat, ist berechtigt, selber Lachgas-Sedationen am Patienten auszuführen. Der Ausbildungsgang wird seit 2012 von der Schweizerischen Vereinigung für Kinderzahnmedizin (SVK) anerkannt.

Assistenz Zahnärzte im Weiterbildungscurriculum können wissenschaftliche Projekte bearbeiten und im sogenannten «Journal Club» werden Forschungsergebnisse diskutiert.

Forschungssektoren:

- Diagnostik der Karies und minimal invasive Präparations-techniken inklusive Vergrösserungshilfen
- Diagnostik, Prävention und Therapie der Erosionen
- Weisse Füllungsmaterialien
- Mundgeruch

Dank der guten Kooperation mit der Universität Zürich können einige MAS-Studierende im «Study Kinderzahnmedizin» teilnehmen. Zusätzlich zu den wöchentlichen Veranstaltungen wurden für die internen und externen Mitarbeiter mittwochabends von 17.45 bis zirka 21.00 Uhr Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt.

Die diesjährigen Themen und Referenten waren:

- Prof. Dr. Norbert Krämer, Poliklinik für Kinderzahnheilkunde, Universitätsklinikum, Giessen, 13.02.2013: «Milchzahnrestauration bei Kindern mit erhöhtem Kariesrisiko; MIH – eine „never ending story“?»

- Prof. Dr. Monika Daubländer, Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 20.02.2013: «Klinische Aspekte der dentalen Lokalanästhesie»
- Dr. Simon Flury, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, zmk bern, 10.04.2013: «Mein Forschungsjahr in München: Neues aus Komposit und Keramik»
- Dr. Gabriel Krastl, Klinik für Parodontologie, Endodontologie und Kariologie, Universitätskliniken für Zahnmedizin, Basel, 10.04.2013: «Komposit im Seitenzahnggebiet: Gibt es Grenzen?»
- Prof. Dr. Carlo Marinello, Klinik für Rekonstruktive Zahnmedizin und Myoarthropathien, Universitätskliniken für Zahnmedizin, Basel, 05.06.2013: «Teil- und Totalprothetik – Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft»
- Prof. Dr. Adrian Lussi, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, zmk bern, 18.09.2013: «Neues aus der Forschung. Überempfindliche Zähne»
- Dr. Domenico Di Rocco, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, zmk bern, 18.09.2013: «Das Cerec heute»
- Dr. Beat Suter, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, zmk bern, 18.09.2013: «Kanalaufbereitung (kurz–lang)»
- Prof. Thomas Attin, Klinik für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie, Zürich, 31.10.2013: «Schientechnik bei der Versorgung der Erosionen / Abrasionen»
- Dr. Nadine Schlüter, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde und Präventive Zahnheilkunde, Justus-Liebig-Universität, Giessen, 31.10.2013: «Prophylaxe der Erosion – Geht das überhaupt?»
- Michael J. Scianamblo, DDS, Endodontologe, San Rafael (Kalifornien), 07.11.2013: «Instruments of critical path and swaggering file designs»

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Das Weiterbildungsangebot der Klinik umfasst drei Curricula:

- 3-jährige Weiterbildung zur Erlangung des Fachzahnarztstitels BAG in Oralchirurgie (diese Weiterbildung dient auch als Grundlage zum Erwerb des MAS in Oral and Implant Surgery, siehe unten)
- 1-jährige Weiterbildung zur Erlangung des SSO Weiterbildungsausweises WBA in Implantologie (mit 2 zusätzlichen Weiterbildungsjahren auf der Abteilung für Kronen-Brücken-Prothetik)

- 1-jährige (wahlweise bis 15 Monate dauernde) Weiterbildung zur Vertiefung der oralchirurgischen Grundkenntnisse (kann auch angerechnet werden zur Erlangung des SSO Weiterbildungsausweises «Allgemeine Zahnmedizin»)

Interessant ist unsere Erfahrung, dass viele Kandidatinnen und Kandidaten, welche eine 12–15-monatige Weiterbildung machen, später dann doch noch entweder den WBA in Implantologie oder den Fachzahnarzt in Oralchirurgie anstreben.

Neben den internen Instruktoren der Klinik (Klinikdirektor, sein Stellvertreter, und alle Oberärzte) steht den Assistenz Zahnärzten in Weiterbildung ein bewährtes Team an externen Instruktoren zur Verfügung, alles frühere Klinikmitarbeiter mit langjähriger Erfahrung in Oralchirurgie: Dr. Erwin Meier, Rapperswil; Dr. Pierre Magnin, Biel; Dr. Michael Studer, Thun; Dr. Kaspar Oberli, Thun; Dr. Roberto Sleiter, Egerkingen; und Dr. Roland Lauber, St. Gallen. Die intensive Betreuung, Beratung und Führung der jungen «Oralchirurgen» während der Operationen durch die erfahrenen Oralchirurgen ist von grossem Nutzen für das Weiterbildungsprogramm und für die fachliche und manuelle Entwicklung der Weiterbildungsabsolventen.

Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse erfolgte einerseits im «oralchirurgischen» Intensivseminar anfangs Januar, stomatologisch über das ganze Jahr durch Seminare, sowie die aktive Teilnahme der KandidatInnen an den verschiedenen Klinikfortbildungskursen auf allen Teilgebieten unseres Fachbereiches. Zudem wurde neu ein Journalseminar für die Assistenz Zahnärzte/- Zahnärztinnen etabliert, welches über das ganze Jahr stattfindet.

Im Weiteren profitieren die Weiterbildungsabsolventen auch von den vielen Spezialsprechstunden (Implantologie, Stomatologie, Traumatologie) sowie von den Fallvorstellungen der zu operierenden Fälle jeweils am Dienstagnachmittag.

2013 hat von unserer Klinik Dr. Simone Janner erfolgreich die Fachzahnarztprüfung zur Erlangung des Fachzahnarztstitels in Oralchirurgie bestanden. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich. Anlässlich der Tagung zmk aktuell/Masterfeier im September 2013 wurde an Dr. Odette Engel Brügger der Mastertitel der Universität Bern «Master of Advanced Studies (MAS) in Oral and Implant Surgery» sowie an Dr. Adrienne Schneider der Mastertitel der Universität Bern «Master of Advanced Studies (MAS) in Implant Dentistry» verliehen. Dr. Simone Janner erhielt den Titel «Master of Advanced Studies (MAS) in Oral and Implant Surgery» prüfungsfrei gemäss den Übergangsbestimmungen des Reglements.

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Einmal jährlich findet eine Kliniklausur statt, wo die Studentenausbildung, der Assistentenbetrieb sowie die aktuellen Klinikstrukturen inklusive die Anpassung der Pflichtenhefte besprochen und angepasst werden. Die Qualitätssicherung im Dienstleistungsbereich und in der Studentenausbildung wurde verbessert, interne Abläufe kritisch überprüft und das Weiterbildungsprogramm für den Assistentenbetrieb für das neue akademische Jahr ausgearbeitet.

Der Stoffkatalog wurde grundsätzlich nicht verändert. Er beinhaltet Prothetik im ganzen Umfang, festsitzende und abnehmbare Rekonstruktionen, zahn- und implantatgetragene Rekonstruktionen; insbesondere liegt der Fokus auf CAD/CAM-Technologien und neuen Materialien. Als Ziel: Eine weitere Verbesserung der Spezialisierungsfälle und des Fallmanagements. Die virtuelle Implantatplanung mit 3D-Computer-Analyse wurde ausgeweitet und kam häufig zum Einsatz – für Special Care Patienten oder auch Defektprothetik. Hier besteht weiterhin die Zusammenarbeit mit der Schädel-Kiefer-Gesichtschirurgie des Inselspitals.

Am Mittwochnachmittag fand die regelmässige interne Weiterbildung statt. Sie wurde anfangs des Jahres in die Vorbereitung des Fortbildungskurses in St. Moritz investiert. Mehrere Assistenten haben neben den üblichen Kurzplanungen ihre Fälle für das MAS-Examen aufgearbeitet, die «evidence basiert» geführt und mit Literatur unterlegt sind.

Natürlich gehören auch die Studentenkurse zur Weiterbildung, da die Assistenten via Kurs lernen, sehr viele Fälle in kurzer Zeit zu beurteilen, zu planen und den ganzen Behandlungsablauf zu managen.

Im Weiteren fand regelmässig der Journal Club statt. Es wurden auch einige sogenannte «Alle-da-Tage» eingeführt, d.h. halbe oder ganze Tage, die nur der speziellen Weiterbildung der Assistenten dienen und an denen alle teilnehmen müssen. Verschiedene ausgezeichnete Referenten und Kliniker wurden für die interne Weiterbildung engagiert:

- Dr. Beat Walkkamm, MembraGel-Schulung, 25.04.2013: Theorie und Praxis
- Firma SIC, 01.05.2013: Vorstellung des SIC-Systems mit allen Neuerungen inkl. Save-on-Four / ohne Short Implant; Hands-on mit Save on Four; Hands-On und Theorie zum Short Implant
- Dr. Klaus Neuhaus, 04.12.2013: Update in Endodontie. Praktische Übungen mit Reziproc-System

Klinik für Parodontologie

Die Klinik für Parodontologie bietet weiterhin die Möglichkeit, nach der abgeschlossenen strukturierten dreijährigen Weiterbildung drei Titel zu erwerben: den eidgenössisch anerkannten Fachzahnarztstitel für Parodontologie, den Titel eines Masters of Advanced Studies (MAS) in Parodontologie und Implantatmedizin und das Zertifikat in Parodontologie und Implantologie der European Federation of Periodontology (EFP). Die EFP hat das Weiterbildungsprogramm der Klinik für Parodontologie bis 2017 reakkreditiert. Verantwortlich für die Weiterbildungsprogramme ist Prof. Dr. Giovanni E. Salvi.

Den klinischen Unterricht der WeiterbildungsassistentInnen überwachten nebst dem Klinikdirektor und den internen Oberassistenten auch vier externe FachärztInnen für Parodontologie (Dr. Beatrice Siegrist Guldener, Bern / Dr. Christian Weigel, Thun / Dr. Beat Walkkamm, Langenthal / Dr. Sofia Aroca, Paris).

Nach erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen wurde Dr. Oliver Laugisch, Münster (Deutschland), und Dr. Aleksandar Ivanovic, Bern, den Titel «Fachzahnarzt für Parodontologie» verliehen. Zusätzlich wurde diesen beiden Kollegen den Titel «Master of Advanced Studies in Parodontologie und Implantatmedizin» der Universität Bern sowie das Zertifikat der European Federation of Periodontology (EFP) verliehen. Externer Examinator für die EFP Prüfungen war Prof. Dr. Ubele van der Velden, Amsterdam (Niederlande).

Teilnahme an Kongressen

An der Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie (SSP) vom 5. und 6. September 2013 in Fribourg nahmen nebst sämtlichen ZahnärztInnen auch unsere Dentalhygienikerinnen teil.

Das Graduate Student Symposium der EFP fand vom 19. bis 21. September 2013 in Leuven (Belgien) statt. Nebst Prof. Dr. Anton Sculean und Prof. Dr. Giovanni E. Salvi nahmen die WeiterbildungsassistentInnen des 2. und 3. Jahres teil. An diesem Treffen aller EFP akkreditierten Weiterbildungsstätten stellte Dr. med. dent. Tobias Hägi einen klinischen Fall und Dr. med. dent. Christin Stöcklin-Wasmer Forschungsergebnisse einer systematischen Übersichtsarbeit vor.

Ausseruniversitäre Weiterbildung

- Salvi G.E: University College London, Eastman Dental Centre and Hospital, Graduate Program in Periodontology, 24.05.2013: «Pathogenesis of periodontal diseases» (4 Stunden)

- Sculean A: Osteology Research Academy, Luzern, 19.09.2013: «Wound healing models for periodontal regeneration»
- Bosshardt D.D: Osteology Research Academy, Luzern, 17.09.2013: «Histological Techniques and Methods»
- Bosshardt D.D: Universität Wien, Weiterbildungsprogramm Parodontologie, 13.12.2013: «Parodontale Gewebe, Wundheilung und Regeneration»
- Gruber R: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. Gesundheitsforschung: «Forschungsnetz zu Muskuloskelettalen Erkrankungen»

Forschungspreise

An der SSP-Jahrestagung gewann Dr. Oliver Laugisch mit seiner klinischen Fallpräsentation den Oral-B Preis. Frau Dr. Christin Stöcklin-Wasmer gewann ex-aequo mit einer Kollegin den 1. Posterpreis der SSP mit der Arbeit «Absorbable collagen membranes for periodontal regeneration: A systematic review». Diese Forschungsarbeit wurde im Journal of Dental Research veröffentlicht.

Prof. Reinhard Gruber erhielt den DGO Forschungspreis Osteoporose 2013.

Gastreferate

- Prof. Maria Chomyszyn-Gajewska, Department for Periodontology and Oral Medicine, Dental Institute, Jagiellonian University, Collegium Medicum, Cracow (PL), 28.05.2013: «The Periodontal and Continuous Dental Education in Poland»
- Prof. Keiko Watanabe, Department of Periodontics, College of Dentistry, University of Illinois, Chicago (USA), 12.06.2013: «Diabetes mellitus: a Paradigm for Systemic/Periodontal Disease Interactions»
- Prof. Jean-Louis Saffar, Paris, Frankreich, 25.09.2013: Literaturbesprechung mit den Weiterbildungsassistentinnen und Seminar: «Regenerative Matrix Therapy (RGTA) in periodontal regeneration»

Klinik für Kieferorthopädie

Das strukturierte vierjährige Weiterbildungsprogramm (Master of Advanced Studies in Orthodontics and Dentofacial Orthopedics) basiert auf den revidierten Erasmus-Richtlinien, die durch das Network of Erasmus Based European Orthodontic Programs (NEBEOP) erarbeitet wurden. Die Grundlagen der Kieferorthopädie werden sowohl durch Seminare und Vorträge als auch durch die klinische Tätigkeit

vermittelt. Im Verlaufe der Weiterbildung erwerben die Assistentinnen und Assistenten vertiefte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten in allen Bereichen der Kieferorthopädie, dies auch unter Berücksichtigung interdisziplinärer Gesichtspunkte. Die Mitarbeit in Forschungsprojekten und die Publikation der Ergebnisse sind integraler Bestandteil der Weiterbildung. Am Ende jedes Weiterbildungsjahres findet eine Zwischenevaluation statt.

Im Berichtsjahr schlossen vier Assistentinnen und Assistenten ihre Ausbildung erfolgreich ab. Per 1. September wurden vier neue Weiterbildungsstellen vergeben. Fünf Assistenten und Assistenten begannen gleichzeitig ihr drittes Ausbildungsjahr.

Die inhaltliche und zeitliche Abstimmung des Weiterbildungsprogramms konnte weiter optimiert werden. In zahlreichen Seminaren von internen und externen Referentinnen und Referenten, Fallplanungssitzungen und weiteren Fachdiskussionen (wie Journal Club, Biology Club, Research Forum) wurde das theoretische Wissen vermittelt und erarbeitet. Unter Supervision erfahrener Kliniker behandelten die Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten eine grosse Anzahl Patientinnen und Patienten, welche ein breites Spektrum an Malokklusionen aufwiesen.

Im Rahmen des Weiterbildungsprogramms besuchten die Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Kieferorthopädie in Interlaken und den Jahreskongress der European Orthodontic Society (EOS) in Reykjavik. Ferner nahmen sie an verschiedenen externen Fortbildungsveranstaltungen teil. Dazu gehörte ebenfalls der gegenseitige Besuch von kieferorthopädischen Kursen an den Schweizer Universitäten. Verschiedene Vorträge und Posters wurden mit Erfolg gehalten und präsentiert.

Gastreferate

- Dr. Per Rank, Svendbourg, Dänemark, 16.02.2013: «Normal & abnormal dentofacial growth – The Structural Method»
- Prof. Thomas Bradley, Marquette Universität, Milwaukee, USA, 22.02.2013: «1st, 2nd and 3rd order bends in the Edgewise technique»
- Dr. Marco Rosa, Universität Varese, Italien, 18.10.2013: «A new method of treatment in the mixed dentition: why, how and when to correct malocclusions without touching permanent teeth»

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Fiona Forrer und Nicole Schnider absolvieren den Weiterbildungsgang zur Fachzahnärztin in rekonstruktiver Zahnmedizin. Der universitäre Weiterbildungsgang wird auch den Master of Advanced Studies in Reconstructive Dentistry ermöglichen.

Im Weiterbildungsgang zum WBA Implantologie befanden sich 2013 Daniel Matter und Sandro Tettamanti. Beide absolvierten zuvor ein Jahr Weiterbildung auf der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie. Dies ermöglicht den Kandidaten auch einen Master of Advanced Studies in Implantology, Universität Bern zu erlangen.

Im strukturierten Weiterbildungsprogramm werden regelmässig Literaturseminare, Journal Clubs, Besprechungen von Buchkapiteln, Seminare durch interne Mitarbeiter sowie durch externe eingeladene Experten angeboten. Die entsprechenden Fortbildungsveranstaltungen SSRD, SGI Kongress sind Pflicht.

Alle Aktivitäten sind im Masterjournal als Leistungsausweis zu dokumentieren.

Folgende Seminare wurden gehalten:

- Dr. Christopher Millen: «Wear of restorative materials»
- Dr. Sandro Tettamanti: «Bruxismus: Definition, Ursachen und Therapie»
- Dr. Daniel Matter: «Wie haften Interfaces: Keramik/Metall, Kunststoff/Metall, Metall/Metall»
- Dr. Simon Flury: «Self-adhesive resin cements»
- Dr. Nicole Schnider: «Abdrucknahme auf Implantaten»
- Dr. Stefan Hicklin: «Beschleifen und Polieren von Keramik»
- Dr. Andres Baltzer: «ENAMIC: ein neues Material»
- Prof. Urs Brägger: «Technische Komplikationen und das Reparaturset»
- Dr. Fiona Forrer: «Versicherungstechnische Aspekte»
- Prof. Urs Belser: «Pink ceramics»
- Dr. Julia Wittneben: «Prothetische Aspekte der Implantatbehandlung in der ästhetischen Zone»
- Dr. Anja Zembic: «Vollkeramische Rekonstruktionen auf Implantaten»
- Dr. Gabriel Krastl: «Unfallzähne (Therapie, Prognose etc.)» und «Frontzahnkompositaufbauten: state of the art»
- Dr. Tim Joda: «Neue Möglichkeiten in der digitalen Zahnmedizin»
- Dr. Nicole Schnider: «Reparaturmöglichkeiten von Restaurationen und Rekonstruktionen (inkl. Vorgehensweise)»

ITI Scholarship Center

Vom 01.10.2012 bis 30.09.2013 war Christopher Millen aus Schottland als ITI Scholar auf unserer Abteilung. Er arbeitete dabei intensiv an einer systematischen Review.

ITI Study Club

Seit 2012 besteht der ITI Study Club Brunnmatt II, in welchem eher die prothetischen Aspekte der Implantologie im Vordergrund stehen. Gleichzeitig wurde der ITI Study Club Brunnmatt I gegründet, in dem eher chirurgische Themen behandelt werden. Pro Jahr sind 1–2 gemeinsame und 2–3 separate Veranstaltungen geplant.

Die Mitglieder der Study Clubs werden jeweils automatisch per ITInet über die Aktivitäten informiert und gegenseitig eingeladen. Dieses Jahr fanden folgende Veranstaltungen statt:

- 07.03.2013:
Erfahrungen mit Zirkonimplantaten
(Prof. Kniha, München/Dr. Gahlert, München)
- 11.06.2013:
Prävention von biologischen Komplikationen und Misserfolgen (Prof. Salvi, Bern)
- 11.09.2013:
Peri-implantitis and Implant Overdentures
(Prof. D. Wismeijer, Amsterdam)
- 19.11.2013:
Extended edentulous spaces in the esthetic zone:
ITI Treatment guide
(Dr. Wittneben, Bern/Prof. Belser, Bern)

FORTBILDUNG

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Vorträge

Cvikl B

- Dubai, 26.04.2013, Dental Laser Symposium
«Laser assisted treatment of hypersensitive tooth necks»
«Overview of current research on dental laser at the Medical University of Vienna»
- Taipei, 19.05.2013, 7th Congress of International Society for Oral Laser Applications
«Cavity preparation and adhesive fixation using an Erbium laser»

Di Rocco D

- Zürich, 28.06.2013, Cerec Symposium
«IPS e.max CAD Workshop»
- Bern, 12.09.2013, zmk aktuell
«Cerec heute»
- Bern, 31.10.2013, Berner Fortbildungskurse «Neue Aspekte der Zahnerhaltung: Erosion, Abrasion und anderes – praxisorientiert»
«Neue Materialien für das Cerec»

Flury S

- Bern, 12.06.2013, Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik, zmk bern; Assistentenweiterbildung
«Self-adhesive Zemente im Fokus der Forschung»

Hänni S

- Lausanne, 08.02.2013, Berner Fortbildungskurse
«Traumatismes dentaires. Cours de formation en langue française»

Kissling F

- Bern, 21.02.2013, Radiologiesymposium
«3D für die Endo?»
- Lupfig, 16.05.2013, Schulzahnpflege AG/SO
«Piercing und Bleaching»
- Sarnen, 26.09.2013, Schulzahnpflege OW/NW/UR
«Orale Modetrends»
- Bern, 01.11.2013, DVT-Ausbildungskurs der SGDMFR
«Rechtfertigende Indikationen und Strahlenschutz: Schnittbilddiagnostik in der Endodontologie»

Kellerhoff N

- Dietikon, 27.06.2013, Curaden AG
«Kleinkindkaries»

Lussi A

- London, 04.02.2013, ESCARCEL
«Diagnosis and risk factors of erosion»

- Köln, 08./09.03.2013, Karl-Häupl-Kongress
«Pathologie der Zähne – was Sie schon immer wissen wollten»
- St. Moritz, Zahnärzterfortbildungskurs, 17.–23.03.2013
«Tipps und Tricks bei der Kinderbehandlung»
- Titisee, Fortbildungstagung der Bezirkszahnärztekammer Freiburg, 12./13.04.2013
«Altersbedingte Veränderungen der Zähne – Konsequenzen für die zahnärztliche Therapie»
- Paris, 9.–11.05.2013, ConsEuro 2013
«Tooth wear symposium: Dental erosion – diagnosis and risk factors»
- Seoul, 12.–15.06.2013, IAPD-Kongress
«Diagnosis, epidemiology and risk factors»
- Istanbul, 28.–31.08.2013, FDI Annual World Congress
«Dental erosions: Diagnosis and risk factors»
«Modern caries diagnosis»
- Zürich, 19.09.2013, Study 81
«Dentale Erosionen – eine Übersicht»
- Graz, 03.–05.10.2013, Zahnärztekongress ÖGZMK
«Diagnostik in der Konservierenden Zahnheilkunde»
- Marburg, 11.10.2013, Tagung DGMZ
«Wirkung und Anwendung der Fluoride – Was Sie schon immer wissen wollten»
- Budapest, 12.10.2013, 10th World Congress on Preventive Dentistry
«Prevention of Dental Erosion – Praxis Management»
- Bern, 19.10.2013, Feier ehemaliger Staatsabgänger
«Die zmk bern heute»
- Bern, 31.10.2013, Berner Fortbildungskurs
«Neue Aspekte der Zahnerhaltung: Erosion, Abrasion und anderes – praxisorientiert»
«Überblick Erosionen – Was müssen Sie unbedingt wissen?»
«Der pH auf der Zahnoberfläche bei Patienten mit und ohne Erosionen»
- Zürich, 11.11.2013, Study Club 13
«Moderne Diagnostik der Karies – ein Update»
- Lausanne, 15.11.2013, 38. Jahreskongress Swiss Dental Hygienists
«Erosions dentaires – diagnostic, facteurs de risque, prévention et aspects de la thérapie»
- Innsbruck, 29./30.11.2013, Zahn-Prophylaxetage
«Die Ausbildung der Prophylaxeassistentin in der Schweiz»
«Die Behandlung des ängstlichen Kindes – Tricks und Tipps»
«Vererbte Krankheiten der Zähne»

Neuhaus K

- Lyss, 04.05.2013, 8. EB-Forum
«Zähne und Zahnpflege bei Epidermolysis bullosa»
- Solothurn, 15.05.2013, SSE Summer School
«Treatment planning in undergraduate and postgraduate education»

- Malta, 11.09.2013, Kaladent Fire&Ocean Symposium
«Wurzelkanalaufbereitung mit RECIPROC»
- Bern, 31.10.2013, Berner Fortbildungskurs
«Neue Aspekte der Zahnerhaltung: Erosion, Abrasion und anderes – praxisorientiert»
«Überempfindliche Zähne – Pathophysiologie und Update der Behandlungskonzepte»
- Bern, 06.11.2013, Klinik für Kieferorthopädie, zmk bern
«Diagnose und Behandlung von White Spot Läsionen»
- Bern, 04.12.2013, Klinik für Prothetik, zmk bern
«Wurzelkanalaufbereitung mit RECIPROC, Wurzelkanalfüllung mit Gutttafusion, Single Cone Technik»

Perrin P

- Nancy, 24.01.2013, Société Française d'Endodontie SFE
«Trucs et astuces sur les aides visuelles»
- Aix-en-Provence, 20.06.2013, Jahreskongress SFE, Précours
«Ergonomie du microscope opératoire»
- Bern, 31.10.2013, Berner Fortbildungskurs
«Neue Aspekte der Zahnerhaltung: Erosion, Abrasion und anderes – praxisorientiert»
«Stempeltechnik – wo kann sie sonst noch eingesetzt werden»

Portenier I

- Basel, 18./19.01.2013, 21st Annual Conference of the Swiss Society of Endodontology
«Nouveau matériaux en endodontologie: possibilités et limites»

Ramseyer S

- Emmen, 18.06.2013, Study Club Luzern Land
«Stempeltechnik – direkte Kompositversorgung des Abrasionsgebisses»
- Bern, 31.10.2013, Berner Fortbildungskurs
«Neue Aspekte der Zahnerhaltung: Erosion, Abrasion und anderes – praxisorientiert»
«Abrasion / Erosion – Verschiedene Behandlungskonzepte (inkl. Dahl)»

Saads Carvalho T

- Bern, 31.10.2013, Berner Fortbildungskurs
«Neue Aspekte der Zahnerhaltung: Erosion, Abrasion und anderes – praxisorientiert»
«Combined effect of a fluoride-, stannous-, and chitosan-containing toothpaste and stannous-containing rinse on the prevention of initial enamel abrasion-erosion»

Scheidegger Stojan N

- Interlaken, 30.05.2013, SSO-Kongress
«Kinderzahnmedizinische Notfälle»

Seemann R

- Berlin, 24.01.2013, Fortbildungsveranstaltung der Berliner Gesellschaft für Parodontologie
«Halitosisbehandlung in der zahnärztlichen Praxis»

- Wuppertal, 28.09.2013, Bergischer Zahnärztetag
«Zukunftsperspektiven in der Kariesprophylaxe»
«Zungenreinigung, wann, wie, womit?»
- Frankfurt, 09.11.2013, DGZ-Symposium im Rahmen des Deutschen Zahnärztetages
«Nutzen und Grenzen von Mundspüllösungen in der häuslichen Mundhygiene in Bezug auf Halitosis»

Suter B

- Langenthal, 12.10.2013, Zahnärztekollegium
«Kanalaufbereitung: shaping und outcome, Pro Taper Next»

Fortbildungskurse

Di Rocco D

- Zollikofen, 12.04./14.06./11.10.2013, Praxis Dr. D. Di Rocco
«Cerec Workshop für Einsteiger»

Suter B

- Bern, 20.04./27.04./02.11./16.11.2013, Praxis Dr. B. Siegrist Guldener, Samstagsseminar
«Neue Hilfsmittel für die Wurzelbehandlung» (zusammen mit Siegrist Guldener B)

Perrin P

- Bern, 26.06.2013 und 20.12.2013, Fortbildungskurs
«Einsteigerkurs Operationsmikroskop»
- Bern, 27.11.2013, Fortbildungskurs
«Stempeltechnik»

Ramseyer S

- Bern, 27.11.2013, Fortbildungskurs
«Stempeltechnik»

Team der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin inkl. externe Referenten

- Bern, 31.10.2013, Berner Fortbildungskurse
«Neue Aspekte der Zahnerhaltung: Erosion, Abrasion und anderes – praxisorientiert»

Öffentlichkeitsarbeit

Lussi A

- Intensivprophylaxe heute.
Internet, 14. Februar 2013
- Klinische Untersuchung zum pH-Wert auf Zahnoberflächen bei Personen mit und ohne dentale Erosionen.
Prophylaxe impuls, 17. Jg, Nr. 5, 2013
- Ist Karies erblich bedingt.
Interview in: Bulletin für die Schulzahnpflege, Nr. 118, Frühjahr 2013
- Keinen Bock auf Zahnpflege.
Pickel, Stress & Herzschmerz. Wenn aus Kindern Jugendliche werden.
Schweizerischer Drogistenverband, 2013, S. 11–12

- So schön kann Karies sein.
Illustrierter Hinweis auf den Zahnkalender 2014 der Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern, hrsg. von Prof. Adrian Lussi.
Tages-Anzeiger, 20.7.2013
- Diagnostik in der konservierenden Zahnheilkunde.
Zahn Arzt, Österreichische Zeitung für Zahnmedizin, Zahntechnik und Dentalmarkt. Springer-Verlag Wien, Nr. 10, Oktober 2013
- Zähne bleichen – Bleaching.
Interview Schweizer Radio und Fernsehen SRF 1, 30. Dezember 2013

Kellerhoff N

- Wenn die Zähne stossen.
Interview www.wireltern.ch

Neuhaus K

- Editorial: Endodontologie – Evidenz- oder Eminenz-basiert?
Dental Tribune Schweiz 2013;11:25

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Vorträge

Bornstein M

- Bern, 10.1.2013 und 26.2.2013, ZGKB-Fortbildungsveranstaltung der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie
«Wann und warum 3D-Bildgebung beim 3er im Oberkiefer?»
- Bern, 20.2.2013, Workshop/Weiterbildungskurs des Berner Instituts für Hausarztmedizin (BIHAM)
«Zahnmedizin für Grundversorger: Was soll der Hausarzt vom Zahnarzt wissen?»
- Bern, 27.4.2014, ITI Annual Conference
«Treatment Guidelines and Recommendations of the 5th ITI Consensus Conference»
«CBCT in implant dentistry: preoperative and postoperative indications/limitations: Consensus statements»
«Clinical recommendations Group 1: Contemporary surgical and radiographic techniques»
- Monaco, 2.5.2013, International Symposium: Osteology Monaco unter dem Motto
«Decision making with oral tissue regeneration»
«Selecting models for translational research – topic of the Osteology Research Guidelines. The right pre-clinical model for horizontal ridge augmentation: The do's and don'ts of translational research»
- Genf, 6.5.2013, ITI Study Club Genève 1
«Protocole de charge: Possibilités et risques»

- Interlaken, 29.05.2013, 26. Jahrestagung der SGDMFR (Schweizerische Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie) unter dem Motto «Unklarer Röntgenbefund – was nun?»:
«Unklare Osteolysen im Unterkiefer – was tun?»
- Interlaken, 30.5.2013, Jahrestagung der SSO (Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft) unter dem Motto «Notfallmanagement/Therapieplanung»:
«Der chirurgische Risikopatient»
- Bergen, Norwegen, 25.6.2013, 19th International Congress of Dento-Maxillo-Facial Radiology der IADMFR
«Cone beam computed tomography for dacryocystography in patients with obstruction of the nasolacrimal system»
- Biel, 29.6.2013, Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Oralchirurgie (SSOS) unter dem Motto «Update apikale Chirurgie: Von der Wurzelbehandlung zur Wurzelspitzenresektion»:
«Apikale Aufhellung: Mögliche Differentialdiagnosen/Radiotransparenzen périapicales: diagnostic différentiel»
- Bern, 12.9.2013, zmk aktuell 2013
«Digitalisierte Zahnmedizin: Utopie oder klinische Realität?»
«Digitale Röntgentechniken: Wo stehen wir heute?»
- Roskilde, Dänemark, 28.9.2013, ITI Section meeting
«Contemporary surgical and radiographic techniques»
- Graz, Österreich, 28.9.2013, Österreichischer Zahnärztekongress 2013 unter dem Motto Planung ist gleich Erfolg
«Diagnostik in der Oralen Chirurgie»
- Stuttgart, Deutschland, 19.10.2013, 17. KH-Symposium in Stuttgart, Deutschland, unter dem Motto
«Erkrankungen der Mundschleimhaut: Wann harmlos – wann gefährlich?»:
«Der orale Lichen planus (OLP): Ein häufiges und problematisches Krankheitsbild»
- Zürich, 9.11.2013, Jahrestagung der SGOLA (Schweizerische Gesellschaft für Orale Laserapplikationen) unter dem Motto «LASER 2013: LASER in der Privatpraxis»:
«CO₂-Laser zur Weichgewebschirurgie: Kontinuierlich oder gepulst?»
- Bern, 12.11.2013, Senioren-Universität 2013/2014
«Neue Technologien in der zahnärztlichen Radiologie»
- Zürich, 16.11.2013, Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für orale Implantologie (SGI) unter dem Motto «Zeit für neue Visionen»:
«Radiologische Knochendiagnostik und deren Einfluss auf das Belastungsprotokoll»
- Olten, 23.11.2013, Jahrestagung der SVDA (Schweizerischer Verband der Dentalassistentinnen) unter dem Motto «Schnitt für Schnitt zum Erfolg»:
«Xerostomie: Ein komplexes zahnmedizinisches Problem»
- Lugano, 29.11.2013, Fortbildungsveranstaltung der Società Ticinese dei Medici Dentisti (STMD):
«Osteolysen im Kieferknochen: Diagnostik & Therapie»
«Manifestationen systemischer Erkrankungen an der Gingiva»

- Bern, 12.12.2013, Minisymposium Stomatologie der HNO «Veränderungen der Gingiva als Zeichen systemischer Erkrankungen»

Bosshardt D.D

- Bern, 22.3.2013, Jahrestagung Alumni Berner Oralchirurgen: «Kammverbreiterung durch Spreizen: Tierexperimentelle Ergebnisse»
- Monte Carlo, Monaco, 2.5.2013, Osteology Symposium «Fundamental Histological Techniques»
- Lipperswil, 18.9.2013, Fortbildung Zürichsee, Intensivwochenkurs Parodontologie, Implantologie, Regeneration «Biomaterialien der Knochenregeneration»
- Bern, 8.11.2013, 1st International Symposium on Regeneration and Esthetics in Periodontology and Implant Dentistry «Update on Biology of Periodontal Wound Healing and Regeneration»
- Luzern, 17.9.2013, Osteology Research Academy, Good Research Practice and Essentials of Research Methodology, Osteology «Histological Techniques and Methods»

Buser D

- Bern, 10.1.2013 und 26.2.2013, ZGKB-Fortbildungsveranstaltung der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie «Die Frühbelastung von Implantaten beim Teilbezahnten»
- San Antonio TX, US, 12.2.2013. ITI Study Club Meeting «Surgical handling of esthetic failures: How to treat and how to avoid them!»
- Tampa FL, USA, 7.3.2013, AO Annual Meeting «Practical and Predictable Surgical Approaches in the Esthetic Zone: Multiple Challenges»
- Tampa FL, USA, 9.3.2013, Titanium Society Meeting «Progress of Implant Dentistry in the past 30 Years – A personal Experience»
- Bern, 22.3.2013, Jahrestagung Alumni Berner Oralchirurgen (ABO): «Durchmesser-reduzierte Roxolid-Implantate: Indikationen und bisherige Erfahrungen»
- Chicago IL, USA, 3.–5.4.2013, ITI Congress North America «Surgical Management of Esthetic Complications»
- Monte Carlo, Monaco, 2.5.2013, Osteology Symposium «How was the original concept of GBR modified?»
- Bangkok, Thailand, 16./17. Mai 2013, ITI Congress South East Asia «Implant placement post extraction» «Long-term stability of contour augmentation with GBR in esthetic sites» «Surgical handling of esthetic failures»
- Boston MA, USA, 8.6.2013, 11th International Symposium Periodontics and Restorative Dentistry «Clinical and Radiographic Long-term Stability of Contour Augmentation at Implants in the Esthetic Zone»

- Biel, 27.6.2013, SSOS Jahrestagung «Erwachsene: Wann ist das Implantat besser als die zahnerhaltende Chirurgie?»
- Bern, 13.12.2013, zmk aktuell 2013 «Digitale Planung für eine Implantation ohne Aufklappung»
- Budapest, 20.9.2013, Dent-art 2013 «Early Implant Placement with simultaneous Contour Augmentation: Biologic Rationale, surgical Procedures and long-term Results»
- Venice, Italy, 28.9.2013, ITI Congress Italy «How to use GBR in implant patients»
- Bern, 9.11.2013, 1st International Symposium on Regeneration and Esthetics in Periodontology and Implant Dentistry «Surgical handling of esthetic implant failures»
- Santiago de Chile, Chile, 16./17.11.2013, Chile Prosthodontic Society «Update on state-of-the-art implant dentistry»
- Buenos Aires, Argentinien, 19.11.2013, University of Buenos Aires «Early loading concept in partially edentulous patients: Treatment guidelines in various clinical situations»
- Chicago IL, USA, 6.12.2013, AAOMS Dental Implant Conference 2013 «An Algorithm for Success – Surgical Procedures to Achieve Long Lasting Implant Esthetics»

Chappuis V

- Bern, 26.2.2013, ZGKB Fortbildungsveranstaltung «Bone modeling nach Extraktion – Bedeutung in der Implantologie»
- Bern, 22.3.2013, Alumni Berner Oralchirurgen «Implantate 20 Jahre in Funktion ist das möglich?»
- Bern, 8.11.2013: 1st International Symposium on Regeneration and Esthetics in Periodontology and Implant Dentistry «Simultaneous vs staged approach in localized defects»

Dula K

- Bern, Schweizerische Nationalbank 19.3.2013, Eidgenössische Kommission für Strahlenschutz und Überwachung der Radioaktivität «Cone beam CT (DVT) in der Zahnmedizin und Kieferchirurgie»
- Interlaken, 30.5.–1.6.2013, Kongress der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO, Konventionelle versus innovative Konzepte: Einsatz und Gewinn «Indikationsstellung für bildgebende Verfahren»
- Bern, 3.10.2013, Die digitale Volumetomographie in der Kieferorthopädie – ein interdisziplinäres Symposium «Strahlenschutz: DVT als Routinebildgebung in der KFO?»

- Bern, 1./2.11.2013, Ausbildungs- und Zertifizierungskurs in digitaler Volumentomographie der Schweizerischen Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie «Der Ausbildungs- und Zertifizierungskurs in digitaler Volumentomographie: Die Grundlagen und der Zertifizierungsmodus»; «Grundlagen der DVT-Funktionsweise, Unterschiede zur CT, Datenmanagement und Datensicherung bei der digitalen Volumentomographie»; «Regelrechte Anatomie im Schnittbild-Zahn-Kieferanatomie»; «Strahlenbelastung, Möglichkeiten der Dosisreduktion»
- Bern, 2.11.2013. Educational Course of the Swiss Society of Neuroradiology: Inflammatory, infectious and granulomatous diseases of the head and neck region «Odontogenic infections and imaging»
- Dula K, Bornstein M, Filippi A, Dagassan-Berndt D, Luebbers Th
Bern, 1./2.11.2013 «Ausbildungs- und Zertifizierungskurs in digitaler Volumentomographie der Schweizerischen Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie»
- Lugano, 22.11.2013. ITI Fortbildungskurse 2013 – Corso di formazione continuato in 2013 Sicurezza nella pianificazione e nelle indicazioni. Come evitare le situazioni critiche e gestire recall e complicazioni «Gli Impianti Straumann»
«Precisione delle misure periapicali, OPG, DVT»
«Valutazione del paziente, pianificazione»
«Controlli postoperatori/Errori pianificazione»
«Filmato Esercizio 1»
«Filmato Esercizio 2»
- Bern, 6./7.12.2013, Ausbildungs- und Zertifizierungskurs in digitaler Volumentomographie der Schweizerischen Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie «Differentialdiagnose opaker Strukturen im Weichgewebsbereich»
- Luzern, 16.–20.9.2013, Osteology Research Academy «Essential skills for oral presentations and professional self presentation»
«Biochemical and molecular biological analytical methods & Workshop»
«Research Protocol Development and Research Communication & Workshop»
- Dublin, Irland, 18.10.2013, European Association of Osseointegration, Annual Scientific Congress 2013 «Physiology of Bone Remodeling – Systemic and Local Risk Factors»
- Bern, 8.11.2013, 1st International Symposium on Regeneration and Esthetics in Periodontology and Implant Dentistry «The Biology of Bone Augmentation»
- Perugia, Italien, 15.11.2013, ITI Study Club Perugia «Bone remodeling and pharmacologic therapies in implant dentistry: the cellular basics»
- Neapel, Italien, 16.11.2013, ITI Study Club Napoli Nord «Bone remodeling and pharmacologic therapies in implant dentistry: the cellular basics»
- Basel, 12.12.2013, Seminar an der Klinik für Zahnärztliche Chirurgie, Radiologie, Mund- und Kieferheilkunde «Bone Biology: Osteocytes»
- Basel, 12.12.2013, Seminar an der ZMK Basel «Erfahrungen mit der Evakuationsübung an den zmk bern»

Janner S

- Bern, 5.12.2013, Universitäres Neurozentrum, Adventssymposium Leitsymptom Gesichtsschmerz und Gesichtszuckung: «Differentialdiagnostische Diskussion: Zähne? Nebenhöhlen? Neurologisch?»

Kuchler U

Gruber R

- Basel, 24.1.2013, Seminar an der Klinik für Zahnärztliche Chirurgie, Radiologie, Mund- und Kieferheilkunde «Die Biologie der Osseointegration als Basis therapeutischer Strategien: Ein Streifzug durch unsere Forschung»
- Rom, 13.3.2013, Sapienza Università di Roma «Is there a role of osteoporosis in dentistry?»
- Bern, 22.3.2013, Jahrestagung der Alumni Berner Oralchirurgen «Pharmakotherapie der Osteoporose: Einflüsse auf die Implantologie und Parodontologie»
- Monte Carlo, Monaco, 2.5.2013, Osteology Symposium, Workshop «Basic in vitro testing»
- Aracaduba, Brasil, 23.5.2013, 3. Congresso da Faculdade de Odontologia de Araçatuba «Bone biology: the basics of implant research»
«Scientific writing: the known secrets»

- Bern, 27.4.2013, 5th ITI Consensus Conference «Horizontal ridge augmentation in conjunction with or prior to implant placement in the anterior maxilla»
- Monte Carlo, Monaco, 2.5.2013, Osteology Symposium, Workshop «Prospective case series study on resonance frequency. Analysis of dental implants placed in the posterior maxilla with simultaneous sinus floor elevation»
- Dublin, Irland, 18.10.2013, European Association of Osseointegration, Annual Scientific Congress 2013 «Resonance frequency analysis of dental implants in simultaneous sinus floor elevation after eight weeks»
- Perugia, Italien, 15.11.2013, ITI Study Club Perugia «Horizontal ridge augmentation in conjunction with or prior to implant placement in the anterior maxilla»
- Neapel, Italien, 16.11.2013, ITI Study Club Napoli Nord «Horizontal ridge augmentation in conjunction with or prior to implant placement in the anterior maxilla»

Suter V

- Bern, 22.3.2013, Alumni Berner Oralchirurgen
«Antikoagulation: Aktuelles und Empfehlungen»
- Interlaken, 29.5.2013. SGDMFR Jahrestagung
«Apikale Sklerosierungen im Zahnfilm. Was könnte das sein?»
- Brüssel, 11.7.2013, 4th European Divisional Congress of the World Federation of Laser Dentistry
«100 excisional biopsies of fibrous hyperplasias using CO₂ laser comparing continuous and char-free modes. A ran-domized prospective clinical and histopathological study»
- Bern, 19.9.2013, Orale Medizin im Praxisalltag
«Gutartige Tumore und reizbedingte Veränderungen»
«Differenzialdiagnostik ulzerativer Veränderungen»
- Bern, 3.10.2013. DVT in der Kieferorthopädie
«Der retinierte 3er im Oberkiefer»

von Arx T

- Bern, 10.1.2013 und 26.2.2013, ZGKB-Fortbildung
«Dislokationsverletzungen bleibender Zähne»
- Newark (USA), 9.3.2013, NJAE (New Jersey Association of Endodontists) Endodontic Winter Symposium
«Endodontic Surgery: Incision and Flap Design, Use of Endoscopy, Utilization of Regenerative Techniques»
- Bern, 22.3.2013, Alumni Berner Oralchirurgen Jahrestagung
«Update GTR in der apikalen Chirurgie»
- Oostende (B), 24.5.2013, VVT-Congress 2013 (Verbond der Vlaamse Tandartsen)
«Oral and maxillofacial anatomy: what you should know as a general dentist»
«Decision process for tooth retention or extraction»
- Interlaken, 30.5.2013, SSO Jahreskongress (Notfallmanagement/Therapieplanung)
«Zahntrauma im bleibenden Gebiss»
- Baden, 5.6.2013, ITI Study Club Baden
«Blutversorgung und Inzisionstechniken»
- Zürich, 19.6.2013, Mitgliederversammlung SSO Sektion Zürich
«Update anatomische Besonderheiten»

Fortbildungskurse

Buser D, Bornstein M, Bosshardt DD, Chappuis V, Dula K, Gruber R, Jensen S, von Arx T

- Bern, 16.1.–18.1.2013
«Master's Course in GBR and Sinus Grafting Procedures»

Buser D, Belser U, Bornstein M, Bosshardt DD, Chappuis V, Gruber R, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 30.1.–1.2.2013
«Master Course in Esthetic Implant Dentistry»

von Arx T, Hänni S

- Lausanne, 8.2.2013
«Traumatismes dentaires. Cours de formation continue en langue française»

Buser D, Bornstein M, Reichart P, Caversaccio M, Jacobs R, Jeger F, Katsaros C, Lübberts T, Schulze R, von Arx T

- Bern, 21.2.2013, Radiologie Symposium 2013
«Heisse Eisen in der Zahnärztlichen Radiologie: Ein Up-date für den Privatpraktiker»

Buser D, von Arx T, Bornstein M, Suter V, Dula K, Chappuis V

- Bern, 28.3.2013
«Up-date Oralchirurgie, Stomatologie und Radiologie»

Dula K, Bornstein M, Reichard P

- Bern, 23.5.2013
«Radiologische und stomatologische Diagnostik der Kieferregion»

Buser D, Bornstein M, Bosshardt DD, Chappuis V, Dula K, Gruber R, Jensen S, von Arx T

- Bern, 12.–14.6.2013
«Master's Course in GBR and Sinus Grafting Procedures»

Buser D, Bosshardt DD, Chappuis V, Gruber R, Joda T, Kuchler U

- Sörenberg/LU, 15.–17.8.2013
«16. Entlebucher Fortbildungskurs: Up-date in der Implantatchirurgie und bei den Augmentations-techniken – Ein interaktiver Fortbildungskurs mit Golf»

Buser D, Belser U, Brägger U, Sculean A, Bosshardt DD, Bornstein M, Chappuis V, Gruber R, Kuchler U, Salvi G, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 26.–30.8.2013
«23. ITI Education Week: Evidence-Based Clinical Concepts in Implant Dentistry»

Buser D, Belser U, Bornstein M, Bosshardt DD, Chappuis V, Gruber R, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 4.–6.9.2013
«Master Course in Esthetic Implant Dentistry»

Bornstein M, Reichart P, Suter V

- Bern, 19.09.2013
Orale Medizin im Praxisalltag: ein praxisorientierter Fortbildungskurs für Zahnärztinnen und Dentalhygienikerinnen

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Vorträge

Enkling N

- Lenzerheide, 8.1.2013, Dental Meeting Cendres Métaux SA «Stress Free Implant Bar»
- Tübingen, 2.2.2013, 25. Jahrestagung des Arbeitskreises für Psychologie und Psychosomatik in der Zahnheilkunde der DGZMK (AKPP) «Psychoonkologie» (Organisationskomitee und Sessionchair) «Ausmass der Zahnbehandlungsangst bei nicht zahnärztlich behandlungsbedürftigen Patienten»
- Basel, 7.2.2013, Universitätskliniken für Zahnmedizin, Klinik für Oralchirurgie «Das Design der Implantat-prothetischen Verbindung: biologische und technische Konsequenzen»
- Frankfurt, 20.3.2013, Update MDI, 3M Espe «Mini-Implantate – eine sichere Therapiealternative – wissenschaftliche Evidenz»
- Mülheim an der Ruhr, 19.4.2013, IEEE Workshop «Wie gross ist die übertragene Energie bei der Entfernung von zementierten Kronen?»
- Teheran/Iran, 5.7.2013, Internationales Implantologie Meeting: «Scientific evidence of the SIC implant system»
- Hamburg, 14.9.2013, Jahrestagung der Studiengruppe für Restaurative Zahnheilkunde «Wiederherstellung der okkusalen vertikalen Relation mit Vollkeramik»
- Turin, 19.9.2013, Annual Meeting of the International College of Prosthodontics (ICP) «Miniimplants for edentulous patients»
- München, 21.9.2013, DGOI Jahrestagung «Miniimplantate – eine sichere Therapiealternative»
- Dublin, 18.10.2013, Jahrestagung der EAO «SFI-Bar – RCT: 3 years results»
- München, 19.10.2013, IV. Forum für innovative Implantologie «Miniimplantate – Stand der Wissenschaft»
- Freiburg, 8.11.2013, IV. Internationales Implantologie Symposium des SIC Circle «Scientific studies at the University of Bern using the SIC-invent Implant System – an overview»
- Frankfurt, 29.11.2013: IV. DGI-Jahrestagung (Vortrag und Sessionchair) «Platform-Switching»

Gholami H

- Turku, Finland, 21.8.–24.8.2013, Joint Meeting of the European Association of Prosthodontics (EPA) and the Scandinavian Society for Prosthetic Dentistry (SSPD) «Five-year outcome of implant-supported restorations in edentulous and partially dentate patients»

Katsoulis J

- Genf, 16.1.2013, SSRD Weiterbildung: Update dental materials «CAD/CAM frameworks and bars; workflow, materials, accuracy»
- Turku, Finland, 21.8.–24.8.2013, Joint Meeting of the European Association of Prosthodontics (EPA) and the Scandinavian Society for Prosthetic Dentistry (SSPD) «CAD/CAM zirconium dioxide bars for mandibular implant-overdentures. A clinical pilot study.»
- Bern, 12.9.2013, zmk aktuell «Digitale Techniken bei der Implantatbehandlung von Zahnlosen»
- Graz, 5.10.2013, Annual Congress of the European College of Gerodontology ECG «CAD/CAM titanium bars for mandibular implant-overdentures in elderly patients»
- Thun, 25.10.2013, Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin SSRD «Komplikationen mit CAD/CAM Rekonstruktionen; Gerüste/Stege, Zirkon/Titan»
- Bern, 6.11.2013, Antrittsvorlesung zmk bern «Computer und Implantate in der Zahnmedizin; (R)Evolution in der Planung und Herstellung von implantatgetragenen Rekonstruktionen?»
- Genf, 21.11.2013, Nobel Biocare Study Club «NobelClinician™; Possibilités et limites»
- Bern, 12.12.2013, Rund ums Gesicht RUG «"Bis(s)" zum Ende: Atrophie der Kiefer, eine Herausforderung in der oralen Rehabilitation»

Kaufmann R

- Basel, 11.4.2013, Jahrestagung SGZBB «Implantat-prothetische Rehabilitation beim Parkinson-Patienten»

Mericske-Stern R

- Davos, 12.2.2013, Fortbildung Rosenberg «CAD/CAM-Technologie und neue Trends in der (implantat-)prothetischen Versorgung mit Zirkonoxid»
- Monaco, 21.2.2013, 2ème Congrès Dentaire des Technologies 3D & CAD/CAM «Overview of CAD/CAM implant overdentures: clinical cases, common faults & their solutions»
- Pécs, Ungarn, 7.3.2013, National Annual Congress 2013, Online Lecture «Prosthetic Strategies to Increase Esthetics in Implant Dentistry»
- Kuwait City, 13.4.–15.4.2013, The 17th Kuwait Dental Association Scientific Conference and the 4th Workshop – Challenge of the Dentistry World «Strategies to Increase Optimum Implant Placement and Prosthetic Outcome in Implant Dentistry»

Part I: «The partially edentulous jaw»

Part II: «The completely edentulous jaw»

- Bern, 23.4.2013, Study Club Bern
«Moderne Implantatprothetik: Zirkonoxid»
- Vilnius/Litauen, 10./11.5.2013, Study Club of Prosthodontics in Lithuania
Part I: «CAD/CAM Technology for Implant Supported Prosthesis in the Edentulous Maxilla (Titanium)»
Part II: «CAD/CAM Technology for Tooth and Implant Supported Prosthesis (Zirconia)»
- New York, 20.6.–23.6.2013, Nobel Biocare Global Symposium 2013
«Patient Journey 4 –
1) Managing the Terminal/Failing Dentition
2) The Transition to Endentulism»
- Bern, 12.9.2013, zmk aktuell
«Digitale Abformtechniken: Sind die heutigen Systeme praxistauglich?»
- Turin, 19.9.2013, International College of Prosthodontics (ICP) Meeting
«Implant Supported Overdentures»
- Graz, 3./4.10.2013, Österreichischer Zahnärztekongress
«Diagnostik in der Prothetik: Wann brauche ich was?»
«Planung in der Prothetik: Was brauche ich vom Möglichen?»
- Thun, 25.–26.10.2013, Jahrestagung der SSRD
«Komplikationen mit CAD/CAM-Rekonstruktionen (Gerüste / Stege, Zirkoniumdioxid/Titan)»
- Bern, 22.10.2013, Study Club Bern
«Versorgung des zahnlosen Kiefers/All-on-4»

Worni A

- Lausanne, 15.5.2013, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois (CHUV)
«Overview of new attachment systems in prosthetic dentistry»
- Turku, Finland, 21.8.–24.8.2013, Joint Meeting of the European Association of Prosthodontics (EPA) and the Scandinavian Society for Prosthetic Dentistry (SSPD)
«Evaluation of Zirconia based reconstructions supported by implants followed for 2 up to 6 years: A case series»

Fortbildungskurse

Avrampou M

- St. Moritz, 10.–16.03.2013, Zahnärzte-Fortbildungskurse; Prothetik und Implantate: Probleme – Fragen – Lösungen
«Neue CAD/CAM-Provisorien in der Brückenprothetik»

Bassetti R

- St. Moritz, 10.–16.03.2013, Zahnärzte-Fortbildungskurse; Prothetik und Implantate: Probleme–Fragen–Lösungen
«Die biologische Breite: Kronenverlängerung, rot-weisse Ästhetik»

Boitel A, Mericske-Stern, Worni A

- Bern, 28.11.2013, Berner Fortbildungskurse zmk bern
Schmerzen, Bruxismus: Diagnostik, Therapieansätze und Indikationen für die NTI-tss-Schiene.
«Die NTI-Aufbisschiene»
«Bruxismus und tooth wear»
«Mahlzeit! Wenn der Mund klemmt»
«Praktische Übung: Herstellung einer NTI-Aufbisschiene»

Enkling N

- Zürich, 26.1.2013 & Luzern, 7.12.2013, Halbtageskurs Nobel Biocare
Implantatprothetik Modul 1: Prothetische Grundlagen
- St. Moritz, 10.–16.3.2013, Zahnärzte-Fortbildungskurse; Prothetik und Implantate: Probleme – Fragen – Lösungen
«Die Verbindung des Implantates mit der Rekonstruktion: biologische Aspekte, Erhalt des crestalen Knochens»
«Bekommt der Patient, was er will?»
- Luzern, 20.4.2013, Tageskurs Nobel Biocare
«Implantologie Modul 1: Chirurgische Grundlagen»
- Bern, 1.5.2013, zmk bern, SIC Circle
«Vorstellung der neuentwickelten, kurzen Implantate (< 6mm)»
- Köln, 7.6.2013, 12. Jahrestagung DGI NRW, Workshop zu Miniimplantaten
«Mini-Dental-Implantate beim medizinisch komprimierten Patienten»
- Frankfurt, 30.8.2013, Universität Frankfurt, Tageskurs mit Workshop
«Grundlagen der Hybridprothetik auf Implantaten»

Enkling N, Worni A

- St. Moritz, 10.–16.3.2013, Zahnärzte-Fortbildungskurse; Prothetik und Implantate: Probleme – Fragen – Lösungen
«Der zahnlose Kieferabschnitt: Entscheidungsfindung für Implantate: chirurgische Überlegungen»
«Chirurgische Massnahmen: Socketpreservation, Mukosagrafts, Mukosa konditionieren, Emergence Profile»

Enkling N, Steiner D, Fahrländer F-M

- St. Moritz, 10.–16.3.2013, Zahnärzte-Fortbildungskurse; Prothetik und Implantate: Probleme – Fragen – Lösungen
«Digitale Abformung/Intraorale Scanner»

Katsoulis J

- St. Moritz, 10.–16.3.2013, Zahnärzte-Fortbildungskurse; Prothetik und Implantate: Probleme – Fragen – Lösungen
«Der Einsatz des DVT: Was kann die 3-D-Darstellung leisten?»
«CAD/CAM-Technologie»
«Passgenauigkeit»
«Ist unsere Therapie evidenzbasiert?»
«Digitale Planung mit Computer, Hands-on mit Modellen»

Kaufmann R

- St. Moritz, 10.–16.3.2013, Zahnärzte-Fortbildungskurse; Prothetik und Implantate: Probleme – Fragen – Lösungen «Das strategische Implantat»

Kremer U

- St. Moritz, 10.–16.3.2013, Zahnärzte-Fortbildungskurse; Prothetik und Implantate: Probleme – Fragen – Lösungen «Technische Komplikationen in der Implantatprothetik» «Der zahnlose Unterkiefer: Implantat-Overdenture»

Gisler V

- St. Moritz, 10.–16.3.2013, Zahnärzte-Fortbildungskurse; Prothetik und Implantate: Probleme – Fragen – Lösungen «Ästhetische Rekonstruktionen mit Lithiumdisilikat-Keramik – minimalinvasiv»

Mericske-Stern R

- St. Moritz, 10.–16.3.2013, Zahnärzte-Fortbildungskurse; Prothetik und Implantate: Probleme – Fragen – Lösungen «Zahnverlust und Zahnlosigkeit» «Planung provisorische Phase» «Die Implantat-Wiedereröffnung mit dem Laser» «Der zahnlose Oberkiefer» «Die Abformung mit Implantaten und der Verschluss des Schraubenzugangs» «CAD/CAM-Technologie: Zirkonoxid-basierte Rekonstruktionen beim Teilbezahnten» «Moderne Computer-Technologien für Special Care Patienten»
- Thun, 30.6.2013, Master Course in Advanced Reconstructive Dentistry Using Dental Implants «Strategies for Optimum Implant Placement and Prosthetic Outcome in Implant Dentistry» «The partially edentulous patient: Planning, Splints, Surgery, CAD/CAM Technologies, Immediate Implants» «The edentulous maxilla: Treatment concepts, Prosthetic Design including CAD/CAM Technology with Zirconia and Titanium»
- Bern, 28.8.2013, Klinischer Fortbildungskurs in Implantologie, Zahnarztpraxis Bubenberg «Erfolg und Misserfolg, Teamapproach» «Allgemeine Risikofaktoren» «ASA- und SAC-Klassifizierung»
- Bern, 11.9.2013, Klinischer Fortbildungskurs in Implantologie, Zahnarztpraxis Bubenberg «Implantat-Design und Makrostruktur» «Implantat-Position und Insertion» «Postmedikation und Patienten-Instruktion»
- Bern, 13.11.2013, Klinischer Fortbildungskurs in Implantologie, Zahnarztpraxis Bubenberg «Implantat-Design/Verbindungen/zementiert vs. verschraubt» «Implantat-Kronen: Material / Design»

«Implantat-Brücken: Material / Design»

- Bern, 17.11.2013, Klinischer Fortbildungskurs in Implantologie, Zahnarztpraxis Bubenberg «Komplikationen in der Implantologie: Planung»

Worni A

- Bern, 28.8.2013, Nobel Biocare Implantologiekurs für Anfänger «Anatomische Grundlagen in der Implantologie» «Implantatplanung – Set-up und Röntgenschiene»
- Bern, 11.9.2013, Nobel Biocare Implantologiekurs für Anfänger «Wiedereröffnung und Abformung»
- München, 23.11.2013, 3. MDI Workshop of 3M ESPE «Mini-Implantate als voraussagbare Therapieoption – Ergebnisse einer prospektiven Studie im zahnlosen Unterkiefer»
- Seefeld, 13.12.2013, 3M ESPE «Mini-Implantate als voraussagbare Therapieoption – Ergebnisse einer prospektiven Studie im zahnlosen Unterkiefer»
- Bern, 27.11.2013, Nobel Biocare Implantologiekurs für Anfänger «Komplikationen in der Implantologie»

Klinik für Parodontologie**Vorträge***Sculean A*

- Zürich, 19.01.2013, Symposium Parodontologie: Erfolgskriterien in der infraossären regenerativen Parodontitistherapie «Materialübersicht: Histologische und klinische Aspekte und Ausblick»
- Zell am See, Österreich, 21.01.2013, Symposium on Periodontology and Implantology «State of the art in regenerative periodontal therapy»
- Going, Österreich, 31.01.2013, Angle Society of Europe, 42nd Annual Meeting «Treatment of gingival recessions. State of the art»
- Madrid, Spanien, Universität Complutense, 15.01.2013 «Lasers and Photodynamic Therapy in the treatment of periodontal and peri-implant infections»
- Köln, Deutschland, Karl-Häupl Kongress, 08.03.2013 «Innovative Techniken und neue Materialien zur Behandlung von multiplen Rezessionen»
- Seattle, USA, 21.03.2013, IADR, General Session «Outcome measures in regenerative periodontal therapy»
- St. Moritz, 05.04.2013, Snow-Dent «Welche Technik für die Rezessionsdeckung ist bei welcher Indikation erfolgreich?»

- Berlin, Deutschland, 20.04.2013, Landesverband Berlin-Brandenburg im DGI e.V., 17. Jahrestagung «Klinische Konzepte und neue Entwicklungen für die Behandlung von multiplen Rezessionen»
 - Monte Carlo, Fürstentum Monaco, 03.05.2013, International Symposium Osteology «Biomaterials for recession coverage»
 - Kitzbühel, Österreich, 31.05.2013, 21. Parodontologie Expertentage «Paroknowledge» / Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) «Warum Parodontologie?» «Regenerative Chirurgie – wieviel bringt das?» «Plastische Parodontalchirurgie – wie und bei wem?» «Laser und PDT– wie und bei wem?»
 - Interlaken, 01.06.2013, Jahrestagung der SSO «Therapeutische Entscheidung in der Parodontologie»
 - Ferrara, Italien, 27.06.2013, Universität Ferrara «Clinical concepts in regenerative and plastic esthetic periodontal therapy»
 - Dallas, USA, 03.08.2013, Arthur H. Merritt Memorial Lectureship «Contemporary concepts and new developments in regenerative and plastic esthetic periodontal therapy»
 - Fribourg, 06.09.2013, 43. Jahrestagung der SSP «Photodynamische Therapie: eine Alternative für Antibiotika?»
 - Istanbul, Türkei, 31.08.2013, FDI, 101st, Annual World Dental Congress «Contemporary concepts and new developments in regenerative and plastic esthetic periodontal therapy»
 - Bremen, Deutschland, 13.09.2013, Refreshertag Parodontologie «Die Integration regenerativer Parodontalchirurgie in die systematische Parodontaltherapie. Ein Konzept für die Praxis»
 - Gumma, Japan, 22.09.2013, 56th Autumn Meeting of the Japanese Society of Periodontology «Contemporary concepts and new developments in regenerative and plastic esthetic periodontal therapy»
 - Tokyo, Japan, 30.10.2013, Tokyo Dental College «Contemporary concepts and new developments in regenerative and plastic esthetic periodontal therapy»
 - Tokyo, Japan, 31.10.2013, Tokyo Medical University «Contemporary concepts and new developments in regenerative and plastic esthetic periodontal therapy»
 - Bern, 29.09.2012, First International Symposium «Regeneration and Esthetics in Periodontology and Implant Dentistry: Clinical concepts in regenerative periodontal therapy»
 - Leipzig, Deutschland, 23.11.2013, 21. Jahrestagung der NAgP / Herbsttagung der Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft «Innovative Konzepte zur Behandlung von multiplen Rezessionen»
 - Stockholm, Schweden, 14.11.2013: Annual Meeting of the Swedisch Dental Association «Contemporary concepts and new developments in plastic esthetic periodontal therapy»
 - Frankfurt, Deutschland, 30.11.2013, 27. Kongress der DGI «Rezessionsdeckung am Implantat»
 - Athen, Griechenland, 06.12.2013, 11th International Symposium of the Hellenic Society of Periodontology «Contemporary concepts and new developments in regenerative and plastic esthetic periodontal therapy»
- Salvi G.E*
- Paris, Frankreich, 12.01.2013, Société Odontologique de Paris (SOP) «Diagnostic et pathogenèse des maladies parodontales»
 - Tarasp, 26.01.2013, Gruppe 15 «Aetiologie und Pathogenese von Mukositis und Periimplantitis» «Diagnostik und Therapie von Mukositis und Periimplantitis» «Rekonstruktionen auf Zähnen oder Implantaten im parodontal kompromittierten Gebiss: was hält länger?»
 - Oviedo, Spanien, 15./16.02.2013, Symposium of Implantology «City of Oviedo» «What are the problems in treating the periodontal patient with dental implants» «Etiology, diagnosis and prevalence of biological implant complications»
 - Bern, 27.04.2013, ITI Consensus Conference «The effects of anti-infective preventive measures on the occurrence of biological implant complications and implant loss. A systematic review»
 - Monte Carlo, Fürstentum Monaco, 03.05.2013, International Symposium Osteology «How to treat peri-implantitis»
 - Kitzbühel, Österreich, 31.05./01.06.2013, 21. Parodontologie Expertentage «Paroknowledge» / Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) «Der Weg eines Patienten im Berner Konzept» «Antibiotika in der Parodontaltherapie: Wann, wie, was?» «Implantate bei Parodontitis: Geht das?» «Peri-implantitis: Wie kommt es dazu?» «Peri-implantitis: Gibt es eine gute Therapie?»
 - Bern, 11.06.2013, ITI Study Club Brunnmatt II «Prävention von biologischen Komplikationen und Misserfolgen bei Implantatpatienten»
 - Zürich, 04.07.2013, Study Club 82 «Peri-implantitis: Ätiologie, Diagnose und Therapie»
 - Bern, 07.11.2013, 1st International Symposium on Regeneration and Esthetics in Periodontology and Implant Dentistry «Surgical techniques using connective tissue replacement material for coverage of single and multiple gingival recessions»

- Düsseldorf, Deutschland, 15.11.2013, IFG Kongress
«Parodontologische Vorbehandlungen zur Verbesserung der Pfeilerprognose»
- Olten, 23.11.2013, SVDA Kongress
«Die Therapie der Peri-implantitis»

Bosshardt D.D

- Monte Carlo, Fürstentum Monaco, 03.05.2013, International Symposium Osteology
«Fundamental Histological Techniques»
- Luzern, 17.09.2013, Osteology Research Academy, Good Research Practice and Essentials of Research Methodology
«Histological Techniques and Methods»
- Lipperswil, 18.9.2013, Fortbildung Zürichsee, Intensivwochenkurs Parodontologie, Implantologie, Regeneration
«Biomaterialien der Knochenregeneration»
- Bern, 08.11.2013, 1st International Symposium on Regeneration and Esthetics in Periodontology and Implant Dentistry
«Update on Biology of Periodontal Wound Healing and Regeneration»
- Bern, 13.12.2013, Synoptische Parodontalbehandlung: das Berner Konzept
«Biologie der parodontalen Wundheilung und Regeneration»
- Kitzbühel, Österreich, 31.05./01.06.2013, 21. Parodontologie Expertentage «Paroknowledge» / Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP)
«Biologie der parodontalen Wundheilung und Regeneration»
«Vom gesunden Parodont zur parodontalen Tasche»

Gruber R

- St. Wolfgang, Österreich, 26.04.2013, 21. Österreichisches Osteoporoseforum
«Pathomechanismen der Osteoporose: Was ist neu?»
- Kitzbühel, Österreich, 31.05./01.06.2013, 21. Parodontologie Expertentage «Paroknowledge» / Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP)
«Die Biologie der Osseointegration als Basis therapeutischer Strategien»
«Wie bleibt der Praktiker „auf dem neusten Stand“?»

Eick S

- Mainz, Deutschland, 10.01.2013, Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung
«Wirkung von photoaktivierter Desinfektion mittels LED auf parodontopathogene Bakterien im Biofilm»
- Regensburg, Deutschland, 08.03.2013, III. Fortbildung
«Alte Erreger – neue Erkenntnisse: Alte und neue Spezies bei Parodontitis: Antibiotika für alle Parodontitiden?»

- Targu Mures, Rumänien, 17.05.2013, Universität Targu Mures, «Update Parodontologie»
«Influence of microbiological and imunological diagnosis on the treatment of Periodontitis and peri-implantitis»
- Kitzbühel, Österreich, 31.05./01.06.2013, 21. Parodontologie Expertentage «Paroknowledge» / Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP)
«Warum und wie testet man auf Bakterien»
«Mikrobiologische Diagnostik – Wie und bei wem?»
- Bremen, Deutschland, 13.09.2013, Refreshertag Parodontologie
«Kann die Labordiagnostik die Therapieplanung in der Parodontologie und Implantat-Zahnmedizin beeinflussen? Neues und Bewährtes zur antibakteriellen Therapie in der Behandlung parodontaler und peri-implantärer Infektionen»
- Erfurt, Deutschland, 21.09.2013, Jahrestagung Deutsche Gesellschaft für Parodontologie
«Wirkung von photoaktivierter Desinfektion mittels LED auf parodontopathogene Bakterien»
- Krakau, Polen, 30.10.2013; Eingeladener Vortrag Jagiellonen-Universität Krakau, Klinik für Parodontologie
«Bacteria in periodontium – a link between periodontitis and rheumatoid arthritis»
- Leipzig, Deutschland, 16.11.2013, 21. Jahrestagung der NAGP / Herbsttagung der Friedrich-Louis-Hesse-Gesellschaft
«Antibiotika bei chirurgischer Parodontitistherapie – eine zeitgemässe Therapie?»
- Münster, Deutschland, 28.11.2013, Eingeladener Vortrag Poliklinik für Parodontologie, Universitätsklinikum Münster
«Antibiotika in der Parodontitistherapie aus dem Blickwinkel der Mikrobiologie»

Ramseier C.A

- Bern, 23.–25.01.2013, Master Course in Regenerative Periodontal Therapy with Live Surgeries and Hands-on Workshops
«Maintenance and Risk Factors»
- Crans-Montana, 31.01.–03.02.2013, Quadrimed Kongress
«Parodontitis: wenn das Zahnfleisch schwindet und die Zähne ausfallen»
- Amsterdam, Niederlande, 09.02.2013, ACTA Quality Practice Symposium for Dental Hygienists
«Motivational Interviewing»
- Düsseldorf, Deutschland, 01./02.03.2013, Studien- gruppe Nordrhein-Westfalen
«Die Implementierung von Motivational Interviewing in die zahnmedizinische Praxis»

- Bern, 07.03.2013, Hausärzte-Tag Bern
«Parodontitis»
- Luzern, 15.05.2013, Oral B Up To Date
«Motivational Interviewing – (Motivierende Gesprächsführung)»
- Lupfig, 16.05.2013, Schulzahnpflege-Instruktorinnen Tagung
«Tabakkonsum und Mundgesundheit»
- Kitzbühel, Österreich, 30.05.2013, 21. Parodontologie Expertentage «Paroknowledge» / Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP)
«Motivational Interviewing», Workshop
«Speicheldiagnostik – die Zukunft?»
«Wie motiviere ich?»
«Recall – Wie erfasse ich das individuelle Risiko?»
- Hamburg, Deutschland, 14.06.2013, GABA Symposium
«Endlich richtig motivieren: Motivierende Gesprächsführung»
- Hamburg, Deutschland, 24.8.2013, DH-Schule
«Motivational Interviewing - Motivierende Gesprächsführung»
- Florence, Italy, 06.09.2013, Symposium GABA
«The Impact of Dentine Hypersensitivity in your patient. Real or imagined?»
- CED-IADR 2013
«Motivational Interviewing for Patients with Dentine Hypersensitivity»
- Genf, 25.–27.10.2013, ERGOB
«The clinical course of periodontitis over time. Norway – Sri Lanka»
- Lausanne, 15.11.2013, Jahreskongress der SDH
«Zahnhalbsmanagement – Wann sind Rezessionsdeckungen angezeigt? »
- Olten, 22.11.2013, Jahreskongress des SVDA
«Zahnhalbsmanagement – wann sind Rezessionsdeckungen angezeigt?»

Hägi T.T

- Bern, 16.05.2013: DH-Weiterbildungsvorträge
«Parodontitis & Peri-Implantitis»
- Kitzbühel, Österreich, 01.06.2013, 21. Parodontologie Expertentage «Paroknowledge» / Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP)
«Nichtchirurgische Parodontaltherapie – State of the art und neue Ansätze»
«Anti-infektiöse, photodynamische Therapie – wann, wo, bei wem?»

Bush Gissler B

- München, Deutschland, 20.02.2013, Praxis Fortbildung, Praxis Drs Zühr und Wachtel
«Innovationen, Adjunct Therapien und neue Produkte: 2013»

- Dresden, Deutschland, 03.05.2013, Landezahnärztekammer Sachsen
«Periimplantitis: Was kann die Prophylaxeassistentin leisten?»
«Prophylaxe Update: Erkennen und Prävention von Zahnhart-Läsionen»
- Kitzbühel, Österreich, 31.05./01.06.2013, 21. Parodontologie Expertentage «Paroknowledge» / Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP)
«Prophylaxe und Therapie bei allgemeinmedizinisch kompromittierten Patienten und bei Patienten mit speziellen Risiken?»
«Implantate: Wie reinigt man die?»
«Parodontaltherapie: Was muss sein?»
«Interdentalraumreinigung: Wirklich wichtig?»
«Was ist die beste Zahnpasta?»
«Gibt es die beste Zahnbürste?»
«Instrumentationstechniken nach Mass: Teil 1+2 (1 Tag Workshop)»
- Freiburg i. Breisgau, Deutschland, 14.06.2013, On-Line Masters in Parodontologie
«Aufbau eines Recall-Termins: Unterstützende Parodontaltherapie»
- Basel, 26.10.2013, Institut Straumann
«Periimplantitis – die künftige Herausforderung für das Praxisteam» (½ Tag Kurs für DHS)

Fortbildungskurse

Sculean A, Salvi G.E, Aroca S, Bosshardt D.D, Gruber R, Ramseier C.A, Walkamm B

- Bern, 23.–25.01.2013, Berner Fortbildungskurs, Universität Bern
«Master course in regenerative and esthetic periodontal therapy»

Sculean A

- Erfurt, Deutschland, 01.02.2013, Zahnärztekammer Thüringen
«Regenerative und plastisch-ästhetische Parodontaltherapie» (1 Tag)

Salvi G.E

- Frankfurt am Main, Deutschland, 01. + 02.03.2013, Masterprogramm in Parodontologie und Implantologie der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP), Modul 21
«Ätiologie, Diagnose und Therapie biologischer Implantatkomplikationen»

Ramseier C.A

- Bern, 09.03. + 15.06.2013, Berner Fortbildungskurs, Universität Bern
«Motivierende Gesprächsführung in der Zahnarztpraxis»

Sculean A

- München, Deutschland, 07.06.2013, Europäische Akademie für zahnärztliche Fortbildung
«Regenerative und plastisch-ästhetische Parodontaltherapie» (1 Tag)

Sculean A, Salvi G.E, Aroca S, Bosshardt D.D, Gruber R, Ramseier C.A, Wallkamm B

- Bern, 19.–21.06.2013, Berner Fortbildungskurs, Universität Bern
«Master course in regenerative and esthetic periodontal therapy»

Ramseier C.A

- Middelfart, Dänemark, 16./17.08.2013, Fortbildungskurs Dänische Gesellschaft für Parodontologie
«Basic Periodontal Examination (BPE)»
«Pathogenesis of Periodontal Disease»
«Motivational Interviewing»

Sculean A

- Hannover, Deutschland, 23.08.2013, Curriculum Parodontologie der Zahnärztekammer Niedersachsen
«Nicht-chirurgische und chirurgische Parodontaltherapie» (1/2 Tag)

Salvi G.E

- Bern, 26.–30.08.2013, 23rd ITI Education Week
«Clinical concepts in implant dentistry»

Sculean A

- Mainz, Deutschland, 11.10.2013, Curriculum Parodontologie der APW
«Plastisch-Ästhetische Parodontaltherapie» (1 Tag)

Salvi G.E

- Basel, 26.10.2013, ITI Kurs «Management von Implantatkomplikationen»
«Ein Kompaktkurs für Dentalhygienikerinnen»
- Basel, 02.11.2013, ITI Kurs
«Implantatzahnmedizin für Dentalassistentinnen»

Sculean A

- München, Deutschland, 22.11.2013, Europäische Akademie für zahnärztliche Fortbildung
«Regenerative und plastisch-ästhetische Parodontaltherapie» (1 Tag)

Sculean A, Salvi G.E, Bosshardt D.D, Gruber R, Eick S, Ramseier C.A

- Bern, 13.12.2013, Berner Fortbildungskurs, Universität Bern
«Synoptische Parodontalbehandlung: Das Berner Konzept»

Klinik für Kieferorthopädie**Vorträge***Chiquet M*

- Bern, 29.01.2013, Schweiz. Kommission für Molekularbiologie (SKMB), Tagung Cytomeet
«Distinct cytoskeletal responses of fibroblasts of different shapes to cyclic strain»
- Saxtons River, USA, 30.07.2013, FASES Meeting on Matricellular Proteins
«Cleavage of extracellular matrix in periodontitis: gingipains differentially affect cell adhesion activities of fibronectin and tenascin-C»

Danz J

- Grenchen, 22.01.2013, SSO-Solothurn
«Fortschritte in der Kieferorthopädie»
- Bern, 28.03.2013, 8. Fortbildungskurs Up-Date Oralchirurgie, Stomatologie und Radiologie
«Kieferorthopädische Zahnbewegung und das Parodont: Wann kommt es zur Rezession?»
- Reykjavik, Island, 10.06.2013, 89th Congress of the European Orthodontic Society (EOS)
«Faziale Zahnbewegungen und die Entwicklung von knöchernen Dehiszenzen und gingivalen Rezessionen – Vergleich von zwei kieferorthopädischen Kraftgrössen»

Gadhari N

- Tübingen, Deutschland, 07.03.2013, Annual Meeting German Society for Matrix Biology
«Effect of defined fibroblast geometry on RhoA-dependent responses to cyclic strain»
- Fribourg, 03.09.2013, 28th European Cytoskeleton Forum
«Cell shape-dependent early responses of fibroblasts to cyclic strain»

Gkantidis N

- Thessaloniki, Griechenland, 29.–31.03.2013, Annual Congress of the Stomatological Society of Northern Greece
«What is the current knowledge about lingual orthodontic treatment? A systematic review of the literature»
- Florida, USA, 5.–10.05.2013, 12th International Congress on Cleft Lip/Palate and Related Craniofacial Anomalies
«Site-specific expression of gelatinolytic activity during morphogenesis of the secondary palate in the mouse embryo»

Grossen J

- Reykjavik, Island, 29.06.2013, 89th Congress of the European Orthodontic Society (EOS)
«Orthodontic retention procedures in Switzerland – a survey»

- Rom, Italien, 05.10.2013, GAC Meeting
«Skeletal anchorage in adult orthodontic treatment»
- Langenthal, 13.11.2013, Zahnärztekollegium Oberaargau
«Erwachsenenbehandlung»

Kloukos D

- Reykjavik, Island, 29.06.2013, 89th Congress of the European Orthodontic Society (EOS)
«Available evidence for orthodontic treatment with sequential removable aligners: A systematic review»

Katsaros C

- Going, Österreich, 31.01.2013, 42st Annual Meeting of the Angle Society of Europe
«Development of gingival recession in the post-orthodontic treatment period»
- Valencia, Spanien, 17.–18.01.2013, University of Valencia
«Lingual orthodontics with customized appliances»
- Grenchen, 22.01.2013, SSO-Solothurn
«Probleme der festsitzenden Retention nach kieferorthopädischer Behandlung»
- Oviedo, Spanien, 24.–25.05.2013, University of Oviedo
«Introduction to lingual orthodontics»
- Bern, 21.02.2013, Radiologie Symposium Universität Bern
«Wann 3D in der Kieferorthopädie»
- Bern, 28.03.2013, Stomatologie und Radiologie Symposium Universität Bern, Up-date Orale Chirurgie
«Linguale Kieferorthopädie»
- Orlando, USA, 06.05.2013, 12th International Congress on Cleft Lip/Palate and Related Craniofacial Anomalies
«Evidence based practice in orthodontics and dentofacial orthopedics for patients with cleft conditions»
- Kitzbühel, Österreich, 01.06.2013, 21. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie
«Wie viel Parodontologie braucht der Kieferorthopäde?»
- Reykjavik, 28.06.2013, 89th Congress of the European Orthodontic Society
«Three-dimensional imaging of the dentition»
- Bern, Universität Bern, zmk aktuell
«Die Kieferorthopädie in der digitalen Ära»
- Bern, 03.10.2013, Swiss Association of Dentomaxillofacial Radiology: «Image fusion in orthodontics»
- London, England, 06.12.2013, Soho Symposium
«Digital Technology in Orthodontics for the 21st Century»
- Nijmegen, Niederlande, 13.12.2013, Radboud University Nijmegen: «Lingual orthodontics: an alternative for the everyday clinical practice?»

Kouskoura T

- Orlando, USA, 5.-10.05.2013, 12th International Congress on Cleft Lip/Palate and Related Craniofacial Anomalies
«The Role of bone morphogenetic protein 7 in the development of the secondary palate»

Pazera P

- Reykjavik, Island, 27.06.2013, 89th Congress of the European Orthodontic Society (EOS)
«Root resorption following extensive tooth movement due to unilateral space closure»

Fortbildungskurs

Danz J, Katsaros C

- Bern, 26.09.2013, Berner Fortbildungskurs
«Retention nach kieferorthopädischer Behandlung: Wissenswertes für den Allgemeinzahnarzt»

Paul Herren Award

Bereits zum fünften Mal hat die Klinik für Kieferorthopädie in Erinnerung an die Verdienste von Herrn Professor Paul Herren – welcher von 1954 bis 1981 Direktor der Klinik für Kieferorthopädie war – den «Paul Herren Award» verliehen. Der Preis wird jährlich an Persönlichkeiten der Kieferorthopädie zur Anerkennung herausragender Leistungen in Lehre, Klinik oder Forschung in festlichem Rahmen verliehen.

Als Preisträger des Awards im Jahr 2013 wurde Herr Professor Robert Vanarsdall gewählt.

Robert Vanarsdall ist Professor für Kieferorthopädie und Direktor des Programms für Parodontologie und Kieferorthopädie an der Universität Pennsylvania, School of Dental Medicine, wo er seit über 40 Jahren Vollzeit unterrichtet. Er studierte Zahnmedizin am Medical College of Virginia und schloss seine Doppelausbildung zum Facharzt für Kieferorthopädie und Parodontologie an der Universität Pennsylvania ab.

Professor Vanarsdall war von 1981 bis 2011 Direktor der Abteilung für Kieferorthopädie an der Universität Pennsylvania. Im Jahr 1976 gründete er den ersten von der ADA anerkannten kombinierten Studiengang in Kieferorthopädie und Parodontologie. Er ist derzeit stellvertretender Dekan, zuständig für die Entwicklung zahnärztlicher Fachrichtungen an der Universität Pennsylvania. Zusätzlich zu seiner Lehrtätigkeit führt er eine private Praxis.

Neben anderen redaktionellen Verpflichtungen war Professor Vanarsdall für 17 Jahre als Editor-in-Chief des «International Journal of Adult Orthodontics and Orthognathic Surgery» tätig. Zusammen mit Dr. Tom Graber ist er der Editor des bekannten Lehrbuches «Kieferorthopädie: aktuelle Prinzipien und Techniken». Darüber hinaus hat er über 100 wissenschaftliche Artikel und Buchbeiträge veröffentlicht. Er hat weltweit über 500 wissenschaftliche Vorträge gehalten und hatte die Ehre, viele ausserordentliche Vorträge wie Mershon (1992) und Salzman (2000) für die American Association of Orthodontists zu halten. Er wurde auch zum Gastprofessor an der Universität Sydney und der Universität Adelaide ernannt.

Hauptziel seiner Forschung war es, parodontale Risiken und Anfälligkeit für Parodontitis bei kieferorthopädischen Patienten auszuwerten, um die Diagnostik sowie die Behandlungsergebnisse zu verbessern. Darüber hinaus führte er klinische Studien durch, welche die transversale skeletale Diskrepanz als zuverlässigen Prädiktor für ein erhöhtes Risiko für Rezessionen etablierten.

Die Feierlichkeiten zur Preisübergabe finden ausnahmsweise im Jahr 2014 statt.

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Vorträge

Brägger U

- Amsterdam, Niederlande, 25.01.2013, ACTA
«A new device for plaque control, a paradigm shift»
- Kloten, 20.03.2013, ITI Study Club
«Lohnt sich der Einsatz von Fremdadabutments?»
- Bern, 21.03.2013, Berner Business Plan Wettbewerb
«Paradigmawechsel in der Zahnpflege»
- Wermatswil, 09.04.2013, ITI Study Club Zürich Oberland
«Lohnt sich der Einsatz von Fremdadabutments?»
- Manchester, England, 02.05.2013, Association of Dental Implantology
«Management of technical/mechanical complications in implant dentistry»
- Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, 27.05.2013, ITI Study Club
«Non-original abutments»
- Interlaken, 01.06.2013, SSO Kongress
«Therapeutische Entscheidungsfindung in der Kronen- und Brückenprothetik»
- Schaffhausen, 03.07.2013, ITI Study Club
«Lohnt sich der Einsatz von Fremdadabutments?»
- Solothurn, 12.08.2013, Rotary Club
«Verfahren und Materialien in der rekonstruktiven Zahnmedizin»
- Freiburg, 06.09.2013, SSP Kongress
«Wieviel Parodontologie braucht der Prothetiker?»
- Helsinki, Finnland, 11.10.2013, Finnish Society of Periodontology / Finnish Society of Prosthodontics
«Prosthetic risks and risk management»
«Perioprosthodontics»
«Management of complications / failures»
- Biel, ITI Study Club
«CAD/CAM in der Rekonstruktiven Zahnmedizin»
- Pfäffikon, ITI Study Club
«Lohnt sich der Einsatz von Fremdadabutments?»
- Vejle, Dänemark, 25.10.2013, Danish Society for Implantology
«Risk management in reconstructive dentistry»

«Management of technical/mechanical complications and failures»

- Bern, 21.11.2013, SUVA Vertrauenszahnärzte
«Fragen an den Experten»
- Antalya, Türkei, 07.12.2013, ITI Türkei und Aserbaidschan
«Management of technical and mechanical complications and failures»
«Risk management in implant dentistry»

Hicklin S

- Rapperswil, 29.01.2013, ITI Study Club
«Festsitzend vs. abnehmbar: Entscheidungshilfen»
- Basel, 07.02.2013, Straumann Überweiserkurs Dr. Schiel
«OP-Planung, Risikoanalyse, Weichteilmanagement, Provisorien, Abutment Selektion, Belastungsprotokolle»
- Turku, Finnland, 22.08.2013, EPA/SSPD Meeting
«Mechanical failures of implant restorations»
- Bern, 24.10.2013, Straumann Expert Meeting
«Neues Messkonzept Kontaktpunkt – Papille – Knochen»

Joda T

- Boston, USA, 30.01.2013, Harvard School of Dental Medicine
«Digitization of Implant Reconstructions»
- Dresden, Deutschland, 01.03.2013, Straumann Gold Expert Meeting
«Individualisierte Implantatprothetik»
- Travemünde, Deutschland, 09.03.2013, Straumann Gold Expert Meeting
«Digitaler Workflow in der Implantatprothetik»
- Hamburg, Deutschland, 08.04.2013, ZMK Hamburg Round-Table-Meeting
«Implantatprothetische Aspekte in der Lehre und Klinik»
- Hamburg, Deutschland, 08.05.2013, Straumann Gold Expert Meeting
«Chirurgische und Prothetische Implantatplanung – ein Up-Date»
- Timmendorfer Strand, Deutschland, 10.05.2013, Frühjahrstagung NEUE GRUPPE
«Digitaler Einfluss in der Implantatprothetik»
- Hannover, Deutschland, 14.06.2013, Jahrestagung Deutsche Gesellschaft für Prothetik
«Digitalisierung in der Zahnmedizin»
- Bern, 12.09.2013, zmk aktuell
«Digitale Prozesskette in der Kronen- und Brückenprothetik»
- Thun, 26.10.2013, Jahrestagung SSRD
«Economic and clinical process analysis for implant-supported single-unit reconstructions: A prospective cohort study comparing digital and conventional workflows»
- Zürich, 15.11.2013, Jahrestagung SGI
«In vitro and in vivo investigations of implant-supported monolithic reconstructions in the digital workflow»

- Fulda, Deutschland, 22.11.2013, Straumann Gold Expert Meeting
«Digitale Prozesskette»

Lädrach E

- Innsbruck, Österreich, 29.11.2013, Zahnprophylaxetage
«Zwei Perspektiven im Dialog – Die professionelle Mundhygiene aus der Optik einer Psychologin und einer Dentalhygienikerin»

Wittneben J

- London, England, 14.02.2013, ITI Study Club
«Provisionalization and abutment selection in the esthetic zone»
- München, Deutschland, 10.04.2013, Fortbildungskurs
«Indikationsspezifische Selektion von Implantatabutments»
- Bern, 28.04.2013, ITI Consensus Conference
«Screw versus cement retention – the evidence for stable outcomes»
- Prag, Tschechien, 21.06.2013, Forschungstag – zmk bern
«Prosthetic procedures on implants in the esthetic zone»
- Cambridge, USA, 11./12.06.2013, Harvard School of Dental Medicine
«Prosthetic aspects of implant treatment in the esthetic zone»
«Prosthetic handling of implant treatment in extended edentulous sites»
- Boston, USA, 11.06.2013, Tufts University
«Prosthetic treatment phase with implants in the esthetic zone»
- Münster, Deutschland, 06.09.2013, Expert Team Kurs
«Implantatabutments – indikationsspezifische Selektion in der festsitzenden Prothetik»
- Stuttgart, Deutschland, 25.09.2013, ITI Study Club
«Prothetische Aspekte der Implantatbehandlung in der ästhetischen Zone»
- St. Nikolaas, Belgien, 24.10.2013, Krankenhaus AZ Nikolaas
«Prosthetic aspects of implant treatment in the esthetic zone»
- Bern, 19.11.2013, ITI Study Club
«Management of extended spaces»
- Amsterdam, Niederlande, 01.11.2013, Jahreskongress Nederlandse Vereniging voor orale Implantologie
«Provisionalisation and soft tissue conditioning with implants in the esthetic zone»
«Prosthetic aspects of implant restorations in the esthetic zone»
- Innsbruck, Österreich, 16.11.2013, ITI-Ganztageskurs Fortbildung Österreich
«Prothetische Versorgungen nach Implantatinsertion»

Zembic A

- Dublin, Irland, 17.10.2013, EAO
«1-year results of maxillary overdentures supported by 2 implants-patient-reported and radiographic outcomes»
- München, Deutschland, 19.10.2013, 4. Münchner Forum für Innovative Implantologie
«Vollkeramische Rekonstruktionen auf Implantaten»
- Zürich, 16.11.2013, SGI Jahrestagung
«Keramik auf Implantaten»
- Zagreb, Kroatien, 14.12.2013, ITI Study Club Zagreb
«Keramika na implantatima»

Fortbildungskurse

Zembic A

- Spielberg (A), 24./25.05.2013, DGI/SGI/Ögi Nachwuchstagung/Workshop
Moderatorin Workshop «Implantatmaterialien»

Joda J

- Sörenberg (CH), 15.–17.08.2013, 16. Entlebucher Kurs
«Digitalisierte Implantologie von A – Z»
- Hamburg (D), 18./19.10.2013, Masterkurs Prothetik
«Perioprothetik – Modul 14»
- Bremen (D), 08./09.11.2013, ITI
«Implantatprothetische Belastungsprotokolle»
- Bern (CH), 30.11.2011, zmk bern Präparations-Kurs
«Digitaler Workflow in der Kronen- und Brückenprothetik»

Buser D, Belser U, Bornstein M, Bosshardt D, Chappuis V, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 30.01.–01.02.2013, Masterkurs in Esthetic Dentistry
«Peri-implant soft tissue conditioning with provisional restoration»
Live Moderation einer prothetischen Behandlung
Hands-on Kurs

Brägger U

- Dubai, UAE, 24.–27.05.2013, Comprehensive license certification course (Modul 2), (4 Tage)

Brägger U, Wittneben J

- Bern, 26.–30.08.2013, ITI Education Week
«Treatment planning/risk assessment from a prosthetic point of view» (Brägger)
«Prosthetic procedures in posterior sites: Keep it simple and safe!» (Brägger)
«Prosthetic treatment options in fully edentulous patients» (Wittneben)
«Presentation of case 2» (Brägger)
«Impression techniques for TL and BL implants; fabrication of the individualized BL impression coping» (Brägger)
«Prevalence and handling of technical complications» (Brägger)
«Provisional restorations in esthetic implant sites» (Wittneben)

Buser D, Belser U, Bornstein M, Bosshardt D, Chappuis V, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 04.09.–06.09.2013, Masterkurs in Esthetic Dentistry
«Peri-implant soft tissue conditioning with provisional restoration»

Brägger U

- Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, 14./15.09.2013, Comprehensive license certification course (Modul 3), 2 Tage
- Athen, Griechenland, 28.09.2013, ITI Section Greece Kurs mit Vorlesungen zu den Themen: Prosthetic risks, implant abutments, screw versus cement retained, technical complications/failures with reconstructions, CAD/CAM (1 Tag)

Hicklin S, Imperiali D, Wittneben J, Brägger U

- Bern, 30.11.2013, Präparation für Kronen, Brücken und Klebebrücken – ein Update
«Die universelle Kronen- und Brückenpräparation» (Hicklin)
«Schleifkörper / Präparationsset» (Brägger)
«Kronenpräparation: Universal?» (Hicklin/Imperiali)
«Klebebrücken» (Hicklin)
«Versorgung der Dentinwunde» (Brägger)
«Provisorien und Zemente» (Wittneben)
«Digitale Abformung» (Joda)
«Klebebrückenpräparation» (Hicklin/Imperiali)

Schmuckli-Zwahlen S, Lädach E

- Innsbruck, 29.11.2013, Innsbrucker Zahnprophylaxe Tage
«Zwei Perspektiven im Dialog – Die professionelle Mundhygiene aus der Optik einer Psychologin und einer Dentalhygienikerin»



> FORSCHUNG

ABGESCHLOSSENE DISSERTATIONEN

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Brandenberger Stefanie Christina

«Comparative study of the erosion-inhibiting effect of the stannous-containing mouth rinse in the enamel tissue»

Leitung: Prof. Dr. A. Lussi, Dr. E. Rakhmatullina

Ausgezeichnet mit dem ersten Preis der medizinischen Fakultät 2013.

Lipowsky-Flaig Claudia Gisela

«Entwicklung von unbehandelten Grübchen und Fissuren an 6-Jahres-Molaren»

Leitung: Dr. T. Leisebach, Prof. Dr. A. Lussi

Roth Martina

«Gibt es einfache Indikatoren um die Wirkung der Schulzahnpflege zu bewerten? Eine Pilotstudie in der Stadt Winterthur: Nachhaltigkeit, Patientenzufriedenheit und vereinfachter Kariesindex»

Leitung: Dr. T. Leisebach, Prof. Dr. A. Lussi

Salzmann Sandra

«Quantitativer Vergleich von konventionellen intraoralen Bitewing- und periapikalen Einzelfilm-Röntgen zur Kariesdiagnostik beim Erwachsenen»

Leitung: Dr. K. Neuhaus, Prof. Dr. A. Lussi

Schifko Fabian

«Gibt es einfache Indikatoren um die Wirkung der Schulzahnpflege zu bewerten? Eine Pilotstudie in der Stadt Winterthur: Nachhaltigkeit, Patientenzufriedenheit und vereinfachter Kariesindex»

Leitung: Dr. T. Leisebach, Prof. Dr. A. Lussi

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Roux Eliane

«Apikale Chirurgie: Klinische und radiologische Parameter zur Therapiewahl»

Leitung: Prof. Dr. Th. von Arx

Gugger Franziska und Ducommun Julien

«Pathologie des Kieferknochens»

Leitung: PD Dr. M. Bornstein

Heinzmann Annik-Emily

«Diastemaschluss nach Frenektomie mit dem CO₂-Laser»

Leitung: Dr. V. Suter und PD Dr. M. Bornstein

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Avrampou Maria

«Virtual-implant planning in the edentulous maxilla; anterior cantilever parameters and criteria for decision making of prosthesis design»

Leitung: PD Dr. J. Katsoulis

Bader Christina Laura, Gebistorf Meret

«Implant-dentistry in a postgraduate program: A retrospective analysis of prosthetic indications and implant survival»

Leitung: PD Dr. J. Katsoulis

Hardt Katharina Helena

«Dental phobia is no contraindication for oral implant therapy – A cohort study»

Leitung: PD Dr. N. Enkling

Heiniger Ami

«Space requirement of a prefabricated bar on two interforaminal implants»

Leitung: PD Dr. N. Enkling

Hutzli-Michel Claudia

«Haftkräfte von fünf provisorischen Zementen auf Implantatrekonstruktionen im Vergleich vor und nach Alterung im Thermocycler»

Leitung: PD Dr. N. Enkling

Probst Marc Christoph, Probst Pascal Dominic

«Fragebogenuntersuchung zum Zementieren von Implantatrekonstruktionen an Universitäten und unter Privatpraktikern in Deutschland und der Schweiz – In-vitro Untersuchung der Retentionskräfte der 5 häufigsten verwendeten definitiven Zemente bei Einzelimplantatkronen auf 3 verschiedenen Implantatsystemen»

Leitung: PD Dr. N. Enkling

Schmidhalter Martin Peter, Venetz Alexander Rupprecht

«Untersuchungen zur provisorischen Zementierung von Einzelzahnimplantatkronen: Ermittlung der Haftkräfte von zehn provisorischen Zementen mit und ohne thermischer Belastung bei drei Abutmenttypen»

Leitung: PD Dr. N. Enkling

Van Enckevort Stina-Leena

«Sinus floor elevation with transcresal access or lateral-window technique and relative implant length. A retrospective analysis»

Leitung: Prof. R. Mericske-Stern, PD Dr. J. Katsoulis, Dr. U. Kremer

Wälchli Julia, Kobel Simone

«Complications with soldered gold and CAD/CAM titanium bars for mandibular implant-overdentures: short-term observations»

Leitung: PD Dr. J. Katsoulis

Vögeli Stephanie, Schütz Pia

«Die Veränderung der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität durch die zahnärztlich prothetische Therapie»

Leitung: PD Dr. N. Enkling

Klinik für Parodontologie

Gasser Cornelia

«Immunohistochemical Detection of Syndecan-1 in Periodontal and Other Tissues»

Leitung: Prof. Dr. D.D. Bosshardt, Prof. Dr. A. Sculean

Markauskaitė Giedrė

«Effect of photoactivated disinfection with a light-emitting diode on bacterial species and biofilms associated with periodontitis and peri-implantitis»

Leitung: PD Dr. S. Eick, Prof. Dr. A. Sculean

Bruderer Marion

(Zweier-Dissertation mit Lauenstein Marc)

«Clinical and microbiological results following non-surgical periodontal therapy with or without local administration of Piperacillin/Tazobactam»

Leitung: Prof. Dr. R. Persson (Austritt 2009)

Lauenstein Marc

(Zweier-Dissertation mit Bruderer Marion)

«Clinical and microbiological results following non-surgical periodontal therapy with or without local administration of Piperacillin/Tazobactam»

Leitung: Prof. Dr. R. Persson (Austritt 2009)

Gözmen Gizem

Mundhygiene-Instruktion online

<http://www.mundhygiene-instruktion.ch>

Leitung: Dr. C.A. Ramseier, Prof. Dr. A. Sculean

Wicki Beat

«Anti-infective therapy of peri-implantitis with adjunctive local drug delivery or photodynamic therapy: 12-month outcomes of a randomized controlled clinical trial»

Leitung: PD Dr. S. Eick

Klinik für Kieferorthopädie

Bradley Thomas Gerard

«An investigation into the mechanical and aesthetic properties of new generation coated nickel-titanium wires in the as-received state and after clinical use»

Leitung: Prof. Dr. C. Katsaros

Gadhari Neha

«Geometry, mechanical input, and the cells»

Leitung: Prof. Dr. M. Chiquet

Gkantidis Nikolaos

«Detection of gelatinolytic activity around developing basement membranes of the mouse embryo head: Implications for morphogenesis of oronasal structures»

Prof. Dr. M. Chiquet

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Gigandet Michel

«Implant with Original and Non-Original Abutment Connections»

Leitung: Prof. Dr. U. Brägger

Häner Simeon Thomas

«Thermal shock resistance of all-ceramic FDPs using different framework designs and veneering procedures»

Leitung: Dr. S. Hicklin, Prof. Dr. U. Brägger

Buser Ramona

«Long-term outcomes of dental implants with a titanium plasma-sprayed (TPS) surface: A 20-year prospective case series study in partially edentulous patients»

Leitung: Dr. V. Chappuis, Prof. Dr. U. Brägger

PUBLIKATIONEN

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Originalarbeiten In-House

- Ammann P, Kolb A, Lussi A, Seemann R.
Influence of rubber dam on objective and subjective parameters of stress during dental treatment of children and adolescents – a randomized controlled clinical pilot study. *Int J Paediatr Dent.* 2013;23(2):110–5.
- Brevik SC, Lussi A, Rakhmatullina E.
A new optical detection method to assess the erosion inhibition by in vitro salivary pellicle layer. *J Dent.* 2013;41(5):428–35.
- Cheaib Z, Lussi A.
Role of amylase, mucin, IgA and albumin on salivary protein buffering capacity: a pilot study. *J Biosci.* 2013;38(2):259–65.
- Eichenberger M, Perrin P, Neuhaus KW, Bringolf U, Lussi A.
Visual acuity of dentists under simulated clinical conditions. *Clin Oral Investig.* 2013;17(3):725–9.
- Flury S, Lussi A, Hickel R, Ilie N.
Light curing through glass ceramics with a second- and a third-generation LED curing unit: effect of curing mode on the degree of conversion of dual-curing resin cements. *Clin Oral Investig.* 2013;17(9):2127–37.
- Flury S, Koch T, Peutzfeldt A, Lussi A, Ganss C.
The effect of a tin-containing fluoride mouth rinse on the bond between resin composite and erosively demineralised dentin. *Clin Oral Investig.* 2013;17(1):217–25.
- Kislig K, Wilder-Smith CH, Bornstein MM, Lussi A, Seemann R.
Halitosis and tongue coating in patients with erosive gastroesophageal reflux disease versus nonerosive gastroesophageal reflux disease. *Clin Oral Investig.* 2013;17(1):159–65.
- Koch T, Peutzfeldt A, Malinovskii V, Flury S, Häner R, Lussi A.
Temporary zinc oxide-eugenol cement: eugenol quantity in dentin and bond strength of resin composite. *Eur J Oral Sci.* 2013;121(4):363–9.
- Neuhaus KW, Milleman JL, Milleman KR, Mongiello KA, Simonton TC, Clark CE, Proskin HM, Seemann R.
Effectiveness of a calcium sodium phosphosilicate-containing prophylaxis paste in reducing dentine hypersensitivity immediately and 4 weeks after a single application: a double-blind randomized controlled trial. *J Clin Periodontol.* 2013;40(4):349–57.
- Neuhaus KW, Schlafer S, Lussi A, Nyvad B.
Infiltration of natural caries lesions in relation to their activity status and acid pretreatment in vitro. *Caries Res.* 2013;47(3):203–10.
- Rakhmatullina E, Bossen A, Bachofner KK, Meier C, Lussi A.
Optical pen-size reflectometer for monitoring of early dental erosion in native and polished enamels. *J Biomed Opt.* 2013;18(11):117009.
- Rakhmatullina E, Beyeler B, Lussi A.
Inhibition of enamel erosion by stannous and fluoride containing rinsing solutions. *Schweiz Monatsschr Zahnmed.* 2013;123(3):192–8.
- Rodrigues JA, de Oliveira RS, Hug I, Neuhaus K, Lussi A.
Performance of experienced dentists in Switzerland after an e-learning program on ICDAS occlusal caries detection. *J Dent Educ.* 2013;77(8):1086–91.
- Schlueter N, Peutzfeldt A, Ganss C, Lussi A.
Does tin pre-treatment enhance the bond strength of adhesive systems to enamel? *J Dent.* 2013;41(7):642–52.
- Schlueter N, Klimek J, Ganss C.
Randomised in situ study on the efficacy of a tin/chitosan toothpaste on erosive-abrasive enamel loss. *Caries Res.* 2013;47(6):574–81.
- Shellis RP, Barbour ME, Jesani A, Lussi A.
Effects of buffering properties and undissociated acid concentration on dissolution of dental enamel in relation to pH and acid type. *Caries Res.* 2013;47(6):601–11.

Originalarbeiten Kollaborationen

- Alves FBT, Lenzi TL, Reis A, Loguercio AD, Carvalho TS, Raggio DP.
Bonding of Simplified Adhesive Systems to Caries-affected Dentin of Primary Teeth. *J Adhes Dent.* 2013;15(5):439–45.
- Alves FBT, Hesse D, Lenzi TL, Guglielmi Cde A, Reis A, Loguerico AD, Carvalho TS, Raggio DP.
The bonding of glass ionomer cements to caries-affected primary tooth dentin. *Pediatr Dent.* 2013;35(4):320–4.
- Bartlett DW, Lussi A, West NX, Bouchard P, Sanz M, Bourgeois D.
Prevalence of tooth wear on buccal and lingual surfaces and possible risk factors in young European adults. *J Dent.* 2013;41(11):1007–13.
- Cvikl B, Filipowitsch R, Wernisch J, Raabe M, Gruber R, Moritz A.
Immediate shear bond strengths of a composite, a compomer and a glass ionomer to a ceramic substrate. *J Adhes Dent.* 2013;15(4):385–91.
- Eick S, Bender P, Flury S, Lussi A, Sculean A.
In vitro evaluation of surface roughness, adhesion of periodontal ligament fibroblasts, and *Streptococcus gordonii* following root instrumentation with Gracey curettes and subsequent polishing with diamond-coated curettes. *Clin Oral Investig.* 2013;17(2):397–404.

- Hellwig E, Lussi A, Goetz F.
Influence of human saliva on the development of artificial erosions.
Caries Res. 2013;47(6):553–8.
- Jones SB, Rees GD, Shellis RP, Barbour ME.
The effect of monoalkyl phosphates and fluoride on dissolution of hydroxyapatite, and interactions with saliva.
Caries Res. 2013;47(5):355–63.
- Naumann M, Hohmann C, Happe A, Beuer F, Frankenberger R, Seemann R, Rosentritt M.
Are implants more reliable than severely compromised endodontically treated teeth as abutments for zirconia-based FPDs?: In vitro results of long-term preclinical load simulation.
Clin Oral Investig. 2013;17(7):1685–92.
- Souza JF, Boldieri T, Diniz MB, Rodrigues JA, Lussi A, Cordeiro RC.
Traditional and novel methods for occlusal caries detection: performance on primary teeth.
Lasers Med Sci. 2013;28(1):287–95.
- West NX, Lussi A, Seong J, Hellwig E.
Dentin hypersensitivity: pain mechanisms and aetiology of exposed cervical dentin.
Clin Oral Investig. 2013;17 Suppl 1:S9–19.
- West NX, Sanz M, Lussi A, Bartlett D, Bouchard P, Bourgeois D.
Prevalence of dentine hypersensitivity and study of associated factors: a European population-based cross-sectional study.
J Dent. 2013;41(10):841–51.
- Lussi A, Hellwig E, Klimek J.
Fluoride – Wirkungsmechanismen und Empfehlungen für deren Gebrauch.
Prophylaxedialog. 2013:10–4.
- Lussi A, Hellwig E.
Diagnosis and management of exposed cervical dentin. Foreword.
Clin Oral Investig. 2013;17Suppl:1–2.
- Lussi A, Hellwig E, Klimek J.
Fluoride – Wirkungsmechanismen und Empfehlungen für deren Gebrauch. In Russisch.
Фториды: механизм действия и рекомендации по применению.
Dental Jug. 2013:106–10.
- Perrin P, Zimmerli B, Jacky D, Lussi A, Helbling C, Ramseyer S.
Die Stempeltechnik für direkte Kompositversorgungen.
Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2013;123(2):111–29.
- Schaffner M, Stich H, Lussi A.
Dentinbildung.
Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2013;123(1):34–5.
- Schaffner M, Stich H, Lussi A.
Amelogenesis imperfecta.
Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2013;123(9):760–1.
- Schaffner M, Stich H, Hotz P, Lussi A.
Dentinogenesis imperfecta.
Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2013;123(4):314–5.
- Schaffner M, Stich H, Hotz P, Lussi A.
Odontodysplasie.
Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2013;123(6):546–7.
- Suter B.
Pro Taper Next – ein neues Aufbereitungssystem.
Zahnzeitung Schweiz. 2013;1(7):22–3.

Übersichtsarbeiten und Case Reports

- Cvikl B, Lussi A.
Dentale Erosion – eine Zahnhartgewebserkrankung im Vormarsch.
Schweizer Zeitschrift für Ernährungsmedizin. 2013;4:10–4.
- Flury S.
Ausarbeitung und Politur von Kompositfüllungen – Instrumentarium und Vorgehensweise.
Quintessenz Team Journal. 2013;43(2):83–9.
- Gläser-Ammann P, Lussi A.
The Wand Plus – Computerassistiertes Anästhesieverfahren.
zmk news. 2013;142:6–7.
- Jeger FB, Lussi A, Bornstein MM, Jacobs R, Janner SFM.
Die digitale Volumetomographie in der Endodontologie.
Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2013;123(7–8):661–8.
- Kislig K, Wilder-Smith CH, Bornstein MM, Lussi A, Seemann R.
Response to Ottonello et al.: Non-erosive reflux disease patients are more complex than the sole endoscopy tells us.
Clin Oral Investig. 2013;17(8):1967.

Buchbeiträge

- de Aguiar Ribeiro R, Lussi A, Baffi Diniz M, de Almeida Rodrigues J.
Métodos para detecção de lesões de cárie.
In: Duque, Caldo-Teixeira, Ribeiro, Ammari, Abreu, Antunes. *Odontopediatria. Uma visão contemporânea.*
Grupo Editorial Nacional, São Paulo. 2013:205–19.
- Murakami C, Abanto J, Carvalho TS, Rezende KMPC, Corrêa MSNP, Bönecker M.
Erosão dentária em crianças.
In: *Imparato JCP. Anuário Odontopediatria Clínica Integrada e Atual.* Ed Napoleão, São Paulo. 2013;1:Chap5: P1–P12.
- Di Rocco D, Lussi A.
Le système CEREC.
In: Lussi A, Schaffner M. *Évolutions en Odontologie Restauratrice.* Quintessence International, Paris. 2013:151–60.

- Eichenberger M, Perrin P, Lussi A.
Dommages provoqués aux dents adjacentes et préparations a minima.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:97–103.
- Eichenberger M, Perrin P, Jacky D, Lussi A.
Utilités et futilités des aides optiques en odontologie restauratrice.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:87–93.
- Hänni S.
Irrigation canalaire.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:207–14.
- Hänni S.
Obturation endocanalaire.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:215–22.
- Hänni S, Lussi A.
Fêlures dentaires.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:223–31.
- Lussi A.
Fluoride – Wirkungsmechanismen und Empfehlungen für deren Gebrauch.
In: Heidemann D, Staehle HJ. Deutscher Zahnärztle Kalender. Deutscher Zahnärzte Verlag, Köln. 2013:81–98.
- Lussi A.
Mécanismes d'action cariostatique des fluorures.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:25–32.
- Lussi A, Jaeggi T.
L'érosion dentaire.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:175–90.
- Lussi A, Schaffner M, Rodrigues J, Neuhaus K.
Diagnostic des caries et activités carieuses.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:65–78.
- Neuhaus K, Lussi A.
Nouvelles méthodes d'induction de la reminéralisation.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:45–51.
- Neuhaus K, Jeger F, Ciucchi P, Lussi A.
Nouvelles méthodes de préparation et d'excavation.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:105–11.
- Schaffner M, Lussi A.
Structures et pathologies dentaires.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:3–16.
- Schaffner M, Neuhaus K, Lussi A.
Endodontie en denture temporaire.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:233–41.
- Schütz B, Seemann R.
Motivation et action – deux aspects de l'hygiène bucco-dentaire.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:19–24.
- Seemann R, Kislig K.
Halitose.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:245–60.
- Suter B.
Préparation canalaire.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:193–206.
- Twetman S.
Rôle du xylitol dans la prévention carieuse.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:33–8.
- Twetman S.
Les probiotiques, une nouvelle donnée dans la prévention carieuse.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:39–44.
- Twetman S, Neuhaus K.
Agents antibactériens en prévention carieuse.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:53–61.
- Zimmerli B, Flury S.
Scellement et infiltration des lésions carieuses, des thérapeutiques d'avenir?
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:79–84.
- Zimmerli B, Grüninger A.
Éclaircissement.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:163–72.
- Zimmerli B, Strub M.
Techniques adhésives appliquées aux restaurations dentaires.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:115–22.
- Zimmerli B, Strub M.
Réparation des restaurations.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:137–41.
- Zimmerli B, Strub M.
Systèmes d'ancrage.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:143–9.

- Zimmerli B, Strub M, Flury S.
Techniques de restaurations directes.
In: Lussi A, Schaffner M. Évolutions en Odontologie Restauratrice. Quintessence International, Paris. 2013:123–36.

Abstracts

- Carvalho TS, Stämpfli ML, Beyeler B, Rakhmatullina E, Lussi A.
Combined effect of a tin-, fluoride- and chitosan-containing rinse in early enamel erosion and abrasion in vitro.
Clin Oral Invest. 2013;17:1029–111. Abstract No. 069.
- Carvalho TS, Stämpfli ML, Beyeler B, Rakhmatullina E, Lussi A.
Assessment of a tin-, fluoride- and chitosan-containing toothpaste on early enamel erosion and abrasion.
Caries Res. 2013;47:433–53. Abstract No. 186.
- Flury S, Peutzfeldt A, Lussi A.
Increment thickness versus dentin bond strength of bulk fill flowables.
Florenz, 4.9.–7.9.2013, IADR CED 2013.
Abstract No. 305.
- Koch T, Peutzfeldt A, Malinovskii V, Flury S, Häner R, Lussi A.
Temporary zinc oxide-eugenol cement: eugenol quantity in dentin and bond strength of resin composite.
Clin Oral Invest. 2013;17:1079.
- Kuster D, Lussi A, Koch T, Zimmerli B.
Susceptibility of different restorative materials to toothbrush abrasion and coffee staining.
Clin Oral Invest. 2013;17:1103–4.
- Lussi A.
Diagnostik in der konservierenden Zahnheilkunde.
Stomatologie. 2013;6:11.
- Neuhaus KW, Perrin P, Eichenberger M, Sequeira Byron P, Lussi A.
Potential systematic error in experiments on visual caries detection systems.
Clin Oral Invest. 2013;17:1056–7.
- Schlueter N, Lussi A, Ganss C, Gruber R.
In vitro toxicity of combinations of pretreatment agents and an adhesive system in a L929 Fibroblast Bioassay.
Clin Oral Invest. 2013;17:1101.
- Vered Y, Zini A, Lussi A, Gleitman J, Sgan-Cohen HD.
Dental erosion among an israeli population: an epidemiological survey employing the BEWE Index.
Clin Oral Invest. 2013;17:1098.
- Wilder-Smith CH, Materna A, Lussi A.
Quantification of gastroesophageal reflux by multichannel intraluminal impedance and pH-monitoring in patients with dental erosions.
United Eur Gastro Journal. 2013;1 Suppl 1.
Abstract No. A564.

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Originalarbeiten In-house

- Agis H, Schröckmair S, Skorianz C, Fischer MB, Watzek G, Gruber R.
Platelets increase while serum reduces the differentiation and activity of osteoclasts in vitro.
J Orthop Res. 2013;10:1561–9.
- Buser D, Chappuis V, Kuchler U, Bornstein MM, Wittneben JG, Buser R, Cavusoglu Y, Belser UC.
Long-term stability of early implant placement with contour augmentation.
J Dent Res. 2013;92(12 Suppl):176S–82S.
- Buser D, Chappuis V, Bornstein MM, Wittneben JG, Frei M, Belser UC.
Long-term stability of contour augmentation with early implant placement following single tooth extraction in the esthetic zone: a prospective, cross-sectional study in 41 patients with a 5- to 9-year follow-up.
J Periodontol. 2013;84(11):1517–27.
- Chappuis V, Buser R, Brägger U, Bornstein MM, Salvi GE, Buser D.
Long-term outcomes of dental implants with a titanium plasma-sprayed surface: a 20-year prospective case series study in partially edentulous patients.
Clin Implant Dent Relat Res. 2013;15(6):780–90.
- Chappuis V, Engel O, Reyes M, Shahim K, Nolte LP, Buser D.
Ridge alterations post-extraction in the esthetic zone: a 3D analysis with CBCT.
J Dent Res. 2013;92(12 Suppl):195S–201S.
- Kuchler U, Pfingstner G, Busenlechner D, Dobsak T, Reich K, Heimel P, Gruber R.
Osteocyte lacunar density and area in newly formed bone of the augmented sinus.
Clin Oral Implants Res. 2013;24(3):285–9.
- Kuchler U, Luvizuto ER, Muñoz F, Hofbauer J, Watzek G, Gruber R.
Bone healing around titanium implants in two rat colitis models.
Clin Oral Implants Res. 2013;24(2):224–9.
- Miron RJ, Gruber R, Hedbom E, Saulacic N, Zhang Y, Sculean A, Bosshardt DD, Buser D.
Impact of bone harvesting techniques on cell viability and the release of growth factors of autografts.
Clin Implant Dent Relat Res. 2013;15(4):481–9.
- Miron RJ, Saulacic N, Buser D, Iizuka T, Sculean A.
Osteoblast proliferation and differentiation on a barrier membrane in combination with BMP2 and TGFβ1.
Clin Oral Investig. 2013;17(3):981–8.

- Nunes LS, Bornstein MM, Sendi P, Buser D. Anatomical characteristics and dimensions of edentulous sites in the posterior maxillae of patients referred for implant therapy. *Int J Periodontics Restorative Dent.* 2013;33(3):337–45.
- Saulacic N, Hug C, Bosshardt DD, Schaller B, Buser D, Haeniwa H, Iizuka T. Relative contributions of osteogenic tissues to new bone formation in periosteal distraction osteogenesis: histological and histomorphometrical evaluation in a rat calvaria. *Clin Implant Dent Relat Res.* 2013;15(5):692–706.
- Saulacic N, Schaller B, Iizuka T, Buser D, Hug C, Bosshardt DD. Analysis of new bone formation induced by periosteal distraction in a rat calvarium model. *Clin Implant Dent Relat Res.* 2013;15(2):283–91.
- Schneider AC, Bragger U, Sendi P, Caversaccio MD, Buser D, Bornstein MM. Characteristics and dimensions of the sinus membrane in patients referred for single-implant treatment in the posterior maxilla: a cone beam computed tomographic analysis. *Int J Oral Maxillofac Implants.* 2013;28(2):587–96.
- von Arx T, Friedli M, Sendi P, Lozanoff S, Bornstein MM. Location and dimensions of the mental foramen: a radiographic analysis by using cone-beam computed tomography. *J Endod.* 2013;39(12):1522–8.
- von Arx T, Lozanoff S, Sendi P, Bornstein MM. Assessment of bone channels other than the naso-palatine canal in the anterior maxilla using limited cone beam computed tomography. *Surg Radiol Anat.* 2013;35(9):783–90.
- Gruber R, Bosshardt DD, Miron RJ, Gemperli AC, Buser D, Sculean A. Enamel matrix derivative inhibits adipocyte differentiation of 3T3-L1 cells via activation of TGF- β RI kinase activity. *PLoS One.* 2013;8(8):e71046.
- Kislig K, Wilder-Smith CH, Bornstein MM, Lussi A, Seemann R. Halitosis and tongue coating in patients with erosive gastroesophageal reflux disease versus nonerosive gastroesophageal reflux disease. *Clin Oral Investig.* 2013;17(1):159–65.
- Lai CS, Bornstein MM, Mock L, Heuberger BM, Dietrich T, Katsaros C. Impacted maxillary canines and root resorptions of neighbouring teeth: a radiographic analysis using cone-beam computed tomography. *Eur J Orthod.* 2013;35(4):529–38.
- Livas C, Bornstein MM, Delli K. Lateral incisor agenesis, canine impaction and characteristics of supernumerary teeth in a South European male population. *Eur J Dent.* 2013;7(3):278–83.
- Miron RJ, Bosshardt DD, Laugisch O, Dard M, Gemperli AC, Buser D, Gruber R, Sculean A. In vitro evaluation of demineralized freeze-dried bone allograft in combination with enamel matrix derivative. *J Periodontol.* 2013;84(11):1646–54.
- Miron RJ, Bosshardt DD, Zhang Y, Buser D, Sculean A. Gene array of primary human osteoblasts exposed to enamel matrix derivative in combination with a natural bone mineral. *Clin Oral Investig.* 2013;17(2):405–10.
- Peñarrocha-Diago M, Maestre-Ferrín L, Peñarrocha-Oltra D, von Arx T, Peñarrocha-Diago M. Influence of hemostatic agents upon the outcome of periapical surgery: dressings with anesthetic and vasoconstrictor or aluminum chloride. *Med Oral Patol Oral Cir Bucal.* 2013;18(2):e272–8.
- Wittneben JG, Buser D, Belser UC, Bragger U. Peri-implant soft tissue conditioning with provisional restorations in the esthetic zone: the dynamic compression technique. *Int J Periodontics Restorative Dent.* 2013;33(4):447–55.

Originalarbeiten In-House, Systematic Reviews

- Delli K, Livas C, Sculean A, Katsaros C, Bornstein MM. Facts and myths regarding the maxillary midline frenum and its treatment: a systematic review of the literature. *Quintessence Int.* 2013;44(2):177–87.

Originalarbeiten Kollaborationen

- Cochran DL, Mau LP, Higginbottom FL, Wilson TG, Bosshardt DD, Schoolfield J, Jones AA. Soft and hard tissue histologic dimensions around dental implants in the canine restored with smaller-diameter abutments: a paradigm shift in peri-implant biology. *Int J Oral Maxillofac Implants.* 2013;28(2):494–502.
- Danz JC, Dalstra M, Bosshardt DD, Katsaros C, Stavropoulos A. A rat model for orthodontic translational expansive tooth movement to investigate its effect on the periodontium. *Orthod Craniofac Res.* 2013;16:223–33.

Übersichtsarbeiten und Case reports

- Albrektsson T, Buser D, Sennerby L. On crestal/marginal bone loss around dental implants. *Int J Periodontics Restorative Dent.* 2013;33(1):9–11.
- Bornstein MM, Jacobs R, von Arx T. The use of cone beam computed tomography (CBCT) for diagnostic imaging in oral implantology. Part 2: the anterior maxilla. *Forum Implantologicum.* 2013;9(1):32–41.

- Delli K, Reichart PA, Bornstein MM, Livas C. Management of children with autism spectrum disorder in the dental setting: concerns, behavioural approaches and recommendations. *Med Oral Patol Oral Cir Bucal*. 2013;18(6):e862–8.
- Fässler DS, Kessler B, Reichart PA, Bornstein MM. Der HIV/AIDS-Patient in der zahnärztlichen Praxis. *Die Quintessenz*. 2013;64:743–51.
- Janner SFM, Dubach P, Caversaccio MD, Bornstein MM. Was sollten Zahnärzte über die Physiologie und Pathologie des Sinus maxillaris wissen? Teil 1: Anatomisch-physiologische Grundlagen und radiologische Bildgebung. *Die Quintessenz*. 2013;64:981–91.
- Janner SFM, Dubach P, Caversaccio MD, Bornstein MM. Was sollten Zahnärzte über die Physiologie und Pathologie des Sinus maxillaris wissen? Teil 2: Anatomische Varianten und Kieferhöhlen-erkrankungen. *Die Quintessenz*. 2013;64:1401–13.
- Jeger FB, Lussi A, Bornstein MM, Jacobs R, Janner SFM. Die digitale Volumetomographie in der Endodontologie – eine Übersicht für den Praxisalltag. *Schweiz Monatsschr Zahnmed*. 2013;123: 661–75.
- Kislig K, Wilder-Smith CH, Bornstein MM, Lussi A, Seemann R. Response to Ottonello et al: Non-erosive reflux disease patients are more complex than the sole endoscopy tells us. *Clin Oral Invest*. 2013;17:1967.
- Lübbers HT, Kruse A, Estermann M, Dula K. Die digitale Volumetomografie im implantologischen Umfeld. *Zahn Prax*. 2013;16(3):100–7.
- Scheuber S, Bosshardt D, Brägger U, von Arx T. Implantattherapie nach Frontzahntrauma. Eine neue Methode zum Erhalt des Alveolarkammes nach posttraumatischer Ankylose und externer Wurzelresorption. *Schweiz Monatsschr Zahnmed*. 2013;123(5):417–28.
- Suter VGA, Bornstein MM. Stomatologie-Quiz: Leitsymptom: mehrere harte Auftreibungen am Alveolarfortsatz. *Dimensions/Swiss Dental Hygenists*. 2013;12(2):11–12.
- Suter VGA, Bornstein MM. Stomatologie-Quiz: Leitsymptom: gezielte Wucherung am anterioren zahnlosen Alveolarfortsatz im Oberkiefer. *Dimensions/Swiss Dental Hygenists*. 2013;12(5):13–15,31–33.
- von Arx T. Das Foramen mentale oder «the crossroads of the mandible» – eine anatomische und klinische Besprechung. *Schweiz Monatsschr Zahnmed*. 2013;123(3):205–25.

Buchbeiträge

- Buser D, Belser UC. Autologous block graft and guided bone regeneration (GBR) for horizontal ridge augmentation in the anterior maxilla. In: Cordaor L, Terheyden H. Ridge augmentation procedures in implant patients. A staged approach (ITI Treatment Guide 7). Quintessence, Berlin. 2013:100–7.
- Buser D, Schmid B. Autologous block graft and guided bone regeneration (GBR) for horizontal ridge augmentation in the posterior mandible maxilla. In: Cordaor L, Terheyden H. Ridge augmentation procedures in implant patients. A staged approach (ITI Treatment Guide 7). Quintessence, Berlin. 2013:123–7.

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Originalarbeiten In-House

- Albrecht D, Mericske-Stern R, Nitschke I. Besteht zahnärztlicher Behandlungsbedarf im akutergeriatrischen Krankenhaus? *Zeitschrift für Senioren-Zahnmedizin*. 2013;1(3):151–8.
- Avrampou M, Mericske-Stern R, Blatz MB, Katsoulis J. Virtual implant planning in the edentulous maxilla: criteria for decision making of prosthesis design. *Clin Oral Implants Res*. 2013;24 Suppl A100:152–9.
- Bassetti R, Bassetti M, Mericske-Stern R, Enkling N. Piezoelectric alveolar ridge-splitting technique with simultaneous implant placement: a cohort study with 2-year radiographic results. *Int J Oral Maxillofac Implants*. 2013;28(6):1570–80.
- Bicaj T, Usami H, Mericske-Stern R, Kolgeci L, Katsoulis J, Bayer S. Change of the condyle-position in maximum intercuspidation during digital, clinical occlusal analysis. *J CranioMand Func*. 2013;5(3):267–76.
- Enkling N, Jöhren P, Katsoulis J, Bayer S, Jervøe-Storm PM, Mericske-Stern R, Jepsen S. Influence of platform switching on bone-level alterations: a three-year randomized clinical trial. *J Dent Res*. 2013;92(12 Suppl):1395–455.
- Enkling N, Hardt K, Katsoulis J, Ramseier CA, Colombo A, Jöhren P, Mericske-Stern R. Dental phobia is no contraindication for oral implant therapy. *Quintessence Int*. 2013;44(4):363–71.
- Fierz J, Hallermann W, Mericske-Stern R. Patients with oral tumors. Part 1: Prosthetic rehabilitation following tumor resection. *Schweiz Monatsschr Zahnmed*. 2013;123(2):91–105.

- Fierz J, Bürgin W, Mericske-Stern R. Patients with oral tumors. Part 2: Quality of life after treatment with resection prostheses. Resection prosthetics: evaluation of quality of life. Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2013;123(3):180–91.
- Katsoulis J, Mericske-Stern R, Yates DM, Izutani N, Enkling N, Blatz MB. In vitro precision of fit of computer-aided design and computer-aided manufacturing titanium and zirconium dioxide bars. Dent Mater. 2013;29(9):945–53.
- Katsoulis J, Fierz J, Iizuka T, Mericske-Stern R. Prosthetic rehabilitation, implant survival and quality of life 2 to 5 years after resection of oral tumors. Clin Implant Dent Relat Res. 2013;15(1):64–72.

Originalarbeiten Kollaborationen

- Koyano K, Maeda Y, Stohler CS, Mericske-Stern R, Hudson JD, Yim SH, Kim HS, Gandhi UV, Sato H, Kuboki T, Yatani H. Consensus statement from JPS Global Workshop Kyoto 2012. J Prosthodont Res. 2013;57(3):153–5.

Originalarbeiten Kollaborationen, Systematic Reviews

- Takeichi T, Katsoulis J, Blatz MB. Clinical outcome of single porcelain-fused-to-zirconium dioxide crowns: a systematic review. J Prosthet Dent. 2013;110(6):455–61.

Übersichtsarbeiten und Case Reports

- Bassetti R, Bassetti M, Mericske-Stern R, Enkling N. Horizontale Alveolarkammaugmentation. Piezoelektrisches Bone-Splitting und Implantation. ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis. 2013;(1/2):50–5.
- Bassetti R, Bassetti M, Mericske-Stern R, Enkling N. Piezoelektrisches Bone-Splitting und Implantation: Horizontale Alveolarkammaugmentation. Oralchirurgie Journal. 2013;(1):6–11.
- Bassetti R, Stähli A, Mericske-Stern R. Übersicht über die transkrestale Sinusbodenelevation. Quintessenz. 2013;64(6):723–9.
- Bassetti R, Bassetti M, Mericske-Stern R, Enkling N. Piezoelektrisches Bone-Splitting und Implantation. Horizontale Alveolarkammaugmentation. Implantologie Journal. 2013;(7):30–5.
- Bassetti M, Bassetti R, Salvi GE, Sculean A. Nicht chirurgische Therapiekonzepte zur Behandlung periimplantärer Entzündungen: Eine Literaturübersicht. Quintessenz. 2013;64(12):1–12.
- Enkling N, Worni A, Mericske-Stern R. Mini-Implantate: eine sichere Therapie-Alternative beim zahnlosen Patienten. ZWR – Das Deutsche Zahnärzteblatt. 2013;122(10):494–503.

- Katsoulis J. Computerassistierte Implantologie und Prothetik im Alter. Oralchirurgie Journal. 2013;(14):14–21.
- Katsoulis J, Enkling N. Herausnehmbare CAD/CAM-Restaurationen im digitalen Workflow. Dtsch Zahnärztl Z. 2013;68(4):206–12.
- Katsoulis J. Computergestützte Implantologie im Alter. Dental Tribune – Swiss Ed. 2013;(1/2):4–5.
- Katsoulis J. Computerassistierte Implantologie und Prothetik im Alter. Implantologie Journal. 2013;17:24–30.
- Katsoulis J. Kongressbericht: 5th international congress on adhesive dentistry; beauty and science. Philadelphia, 14.–15.6.2013. Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2013;123:701–4.
- Katsoulis J. Kongressbericht: Annual Congress of the European Association of Prosthodontics EAO. Turku, 21.–24.8.2013. Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2013;123:922–5.
- Walker P, Enkling N, Mericske-Stern R, Korgeci R, Bassetti R. Implantation im Unterkiefer unmittelbar nach Zahnextraktion und prothetische Rehabilitation mittels Vollzirkonarbeiten. Ein Fallbericht über eine Patientin mit Parodontitis-Vorgeschichte. Quintessenz. 2013;64(4):459–68.

Posters

- Avrampou M, Mericske-Stern R. The use of CAD/CAM high-density polymers for the treatment of a complex case. Turku (Finland), 21.–24.8.2013, Joint Meeting of the European Prosthodontic Association (EPA) and the Scandinavian Society for Prosthetic Dentistry (SSPD).
- Avrampou M, Mericske-Stern R. CAD/CAM-generated provisional restorations for the treatment of complex cases. A case report. Torino (Italy), 18.–21.9.2013, International College of Prosthodontists (ICP).
- Enkling N, Bicaj T, Usami H, Kolgeci L, Katsoulis J, Mericske-Stern R. The impact of the T-scan sheet on the position of the condyles. Amsterdam, 23.–24.5.2013, 28th Conference of the Society of Oral Physiology (Store Kro).
- Gholami H, Enkling-Scholl J, Katsoulis J, Bornstein M, Bayer S, Gülden N, Mericske-Stern R, N. Enkling N. The OVD of patients with complete dentures in the lateral cephalogram. Dublin, 17.10.–19.10.2013, Annual Congress of the European Academy of Osseointegration (EAO).

- Katsoulis J, Kobel S, Wälchli J, Mericske-Stern R. CAD/CAM titanium bars for mandibular implant-overdentures in elderly patients. Graz, 5.10.2013, Annual Congress of the European College of Gerodontology (ECG).
- Katsoulis J, Merickse-Stern R, Enkling N, Avrampou M, Blatz M. In vitro precision of fit of screw-retained CAD/CAM frameworks made from zirconium dioxide and titanium. Dublin, 17.–19.10.2013, Annual Congress of the European Academy of Osseointegration (EAO).
- Kolgeci L, Mericske E, Worni A, Walker P, Katsoulis J, Mericske-Stern R. Zirconia based reconstructions on implants followed for up to 7 years: A case series. Dublin, 17.10.–19.10.2013, Annual Congress of the European Academy of Osseointegration (EAO).
- Kolgeci L, Worni A, Kolgeci R, Mericske-Stern R. Effectiveness of monolithic Zirconia reconstructions supported by teeth and implants. A one year pilot study. Turku (Finland), 21.–24.8.2013, Joint Meeting of the European Prosthodontic Association (EPA) and the Scandinavian Society for Prosthetic Dentistry (SSPD).
- Müller P, Mericske-Stern R, Katsoulis J. Implant-overdenture supported by a CAD/CAM zirconium dioxide bar: A case report. Turku (Finland), 21.–24.8.2013, Joint Meeting of the European Prosthodontic Association (EPA) and the Scandinavian Society for Prosthetic Dentistry (SSPD).
- Worni A, Büttner M, Enkling N, Mericske-Stern R. Prosthetic rehabilitation after shooting trauma, case presentation. Basel, 11.4.2013, Annual Meeting of the Swiss Dental Society for Disabled and Elderly persons (SGZBB).
- Worni A, Rentsch-Kollär A, Mericske-Stern R. Zirconia based reconstructions on implants followed for up to 5 years: A case series. Dublin, 17.10.–19.10.2013, Annual Meeting of the European Association of Osseointegration (EAO).
- Arweiler NB, Pietruska M, Skurska A, Dolińska E, Pietruski JK, Bläs M, Auschill TM, Sculean A. Nonsurgical treatment of aggressive periodontitis with photodynamic therapy or systemic antibiotics. Three-month results of a randomized, prospective, controlled clinical study. Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2013;123(6):532–44.
- Bieri RA, Adriaens L, Spörri S, Lang NP, Persson GR. Gingival fluid cytokine expression and subgingival bacterial counts during pregnancy and postpartum: a case series. Clin Oral Investig. 2013;17(1):19–28.
- Cachovan G, Schiffner U, Altenhof S, Guentsch A, Pfister W, Eick S. Comparative antibacterial efficacies of hydrodynamic and ultrasonic irrigation systems in vitro. J Endod. 2013;39(9):1171–5.
- Deppe H, Mücke T, Auer-Bahrs J, Wagenpfeil S, Kesting M, Sculean A. Bleeding complications following Nd:YAG laserassisted oral surgery vs conventional treatment in cardiac risk patients: a clinical retrospective comparative study. Quintessence Int. 2013;44(7):513–20.
- Deppe H, Mücke T, Wagenpfeil S, Kesting M, Sculean A. Nonsurgical antimicrobial photodynamic therapy in moderate vs severe peri-implant defects: a clinical pilot study. Quintessence Int. 2013;44(8):609–18.
- Döri F, Arweiler N, Húszár T, Gera I, Miron RJ, Sculean A. Five-year results evaluating the effects of platelet-rich plasma on the healing of intrabony defects treated with enamel matrix derivative and natural bone mineral. J Periodontol. 2013;84(11):1546–55.
- Döri F, Arweiler NB, Szántó E, Agics A, Gera I, Sculean A. Ten-year results following treatment of intrabony defects with an enamel matrix protein derivative combined with either a natural bone mineral or a β -tricalcium phosphate. J Periodontol. 2013;84(6):749–57.
- Eick S, Markauskaite G, Nietzsche S, Laugisch O, Salvi GE, Sculean A. Effect of photoactivated disinfection with a light-emitting diode on bacterial species and biofilms associated with periodontitis and peri-implantitis. Photodiagnosis Photodyn Ther. 2013;10(2):156–67.
- Eick S, Bender P, Flury S, Lussi A, Sculean A. In vitro evaluation of surface roughness, adhesion of periodontal ligament fibroblasts, and Streptococcus gordonii following root instrumentation with Gracey curettes and subsequent polishing with diamond-coated curettes. Clin Oral Investig. 2013;17(2):397–404.
- Eick S, Pietkiewicz M, Sculean A. Oral microbiota in Swiss adolescents. Clin Oral Investig. 2013;17(1):79–86.

Klinik für Parodontologie

Originalarbeiten In-House

- Aroca S, Molnár B, Windisch P, Gera I, Salvi GE, Nikolidakis D, Sculean A. Treatment of multiple adjacent Miller class I and II gingival recessions with a Modified Coronally Advanced Tunnel (MCAT) technique and a collagen matrix or palatal connective tissue graft: a randomized, controlled clinical trial. J Clin Periodontol. 2013;40(7):713–20.

- Eick S, Renatus A, Heinicke M, Pfister W, Stratul SI, Jentsch H.
Hyaluronic Acid as an adjunct after scaling and root planing: a prospective randomized clinical trial.
J Periodontol. 2013;84(7):941–9.
 - Fardal Ø, Fardal P, Persson GR.
Periodontal and general health in long-term periodontal maintenance patients treated in a Norwegian private practice: a descriptive report from a compliant and partially compliant survivor population.
J Periodontol. 2013;84(10):1374–81.
 - Fröhlich E, Kantyka T, Plaza K, Schmidt KH, Pfister W, Potempa J, Eick S.
Benzamidine derivatives inhibit the virulence of *Porphyromonas gingivalis*.
Mol Oral Microbiol. 2013;28(3):192–203.
 - Gruber R, Leimer M, Fischer MB, Agis H.
Beta2-adrenergic receptor agonists reduce proliferation but not protein synthesis of periodontal fibroblasts stimulated with platelet-derived growth factor-BB.
Arch Oral Biol. 2013;58(12):1812–7.
 - Gruber R, Bosshardt DD, Miron RJ, Gemperli AC, Buser D, Sculean A.
Enamel matrix derivative inhibits adipocyte differentiation of 3T3-L1 cells via activation of TGF- β RI kinase activity.
PLoS One. 2013;12;8(8):e71046.
 - Guentsch A, Hirsch C, Pfister W, Vincents B, Abrahamson M, Sroka A, Potempa J, Eick S.
Cleavage of IgG1 in gingival crevicular fluid is associated with the presence of *Porphyromonas gingivalis*.
J Periodontol Res. 2013;48(4):458–65.
 - Hägi TT, Hofmänner P, Salvi GE, Ramseier CA, Sculean A.
Clinical outcomes following subgingival application of a novel erythritol powder by means of air polishing in supportive periodontal therapy: a randomized, controlled clinical study.
Quintessence Int. 2013;44(10):753–61.
 - Horváth A, Stavropoulos A, Windisch P, Lukács L, Gera I, Sculean A.
Histological evaluation of human intrabony periodontal defects treated with an unsintered nanocrystalline hydroxyapatite paste.
Clin Oral Investig. 2013;17(2):423–30.
 - Kapferer I, Beier US, Jank S, Persson R.
Randomized controlled trial: lip piercing: the impact of material on microbiological findings.
Pediatr Dent. 2013;35(1):E23–8.
 - Lauenstein M, Kaufmann M, Persson GR.
Clinical and microbiological results following nonsurgical periodontal therapy with or without local administration of piperacillin/tazobactam.
Clin Oral Investig. 2013;17(7):1645–60.
 - Miron RJ, Bosshardt DD, Zhang Y, Buser D, Sculean A.
Gene array of primary human osteoblasts exposed to enamel matrix derivative in combination with a natural bone mineral.
Clin Oral Investig. 2013;17(2):405–10.
 - Miron RJ, Bosshardt DD, Laugisch O, Dard M, Gemperli AC, Buser D, Gruber R, Sculean A.
In vitro evaluation of demineralized freeze-dried bone allograft in combination with enamel matrix derivative.
J Periodontol. 2013;84(11):1646–54.
 - Miron RJ, Saulacic N, Buser D, Iizuka T, Sculean A.
Osteoblast proliferation and differentiation on a barrier membrane in combination with BMP2 and TGF β 1.
Clin Oral Investig. 2013;17(3):981–8.
 - Miron RJ, Caluseru OM, Guillemette V, Zhang Y, Gemperli AC, Chandad F, Sculean A.
Influence of enamel matrix derivative on cells at different maturation stages of differentiation.
PLoS One. 2013;12;8(8):e71008.
 - Molnár B, Aroca S, Keglevich T, Gera I, Windisch P, Stavropoulos A, Sculean A.
Treatment of multiple adjacent Miller Class I and II gingival recessions with collagen matrix and the modified coronally advanced tunnel technique.
Quintessence Int. 2013;44(1):17–24.
 - Ramseier CA, Burri M, Berres F, Davis JM.
The implementation of a tobacco dependence education curriculum in a Swiss Dental Hygiene School – an 8-year review.
Int J Dent Hyg. 2013;11(2):142–50.
 - Renvert S, Persson RE, Persson GR.
Tooth loss and periodontitis in older individuals: results from the Swedish National Study on Aging and Care.
J Periodontol. 2013;84(8):1134–44.
 - Ruggiero S, Cosgarea R, Potempa J, Potempa B, Eick S, Chiquet M.
Cleavage of extracellular matrix in periodontitis: gingipains differentially affect cell adhesion activities of fibronectin and tenascin-C.
Biochim Biophys Acta. 2013;1832(4):517–26.
 - Schär D, Ramseier CA, Eick S, Arweiler NB, Sculean A, Salvi GE.
Anti-infective therapy of peri-implantitis with adjunctive local drug delivery or photodynamic therapy: six-month outcomes of a prospective randomized clinical trial.
Clin Oral Implants Res. 2013;24(1):104–10.
- Originalarbeiten Kollaborationen, Systematic Reviews**
- Brito F, Zaltman C, Carvalho AT, Fischer RG, Persson R, Gustafsson A, Figueredo CM.
Subgingival microflora in inflammatory bowel disease patients with untreated periodontitis.
Eur J Gastroenterol Hepatol. 2013;25(2):239–45.

- Stadelmann P, Alessandri R, Eick S, Salvi GE, Surbek D, Sculean A.
The potential association between gingival crevicular fluid inflammatory mediators and adverse pregnancy outcomes: a systematic review.
Clin Oral Investig. 2013;17(6):1453–63.
- Stoecklin-Wasmer C, Rutjes AW, da Costa BR, Salvi GE, Jüni P, Sculean A.
Absorbable collagen membranes for periodontal regeneration: a systematic review.
J Dent Res. 2013;92(9):773–81.

Originalarbeiten Kollaborationen

- Ademovski SE, Persson GR, Winkel E, Tangerman A, Lingström P, Renvert S.
The short-term treatment effects on the microbiota at the dorsum of the tongue in intra-oral halitosis patients – a randomized clinical trial.
Clin Oral Investig. 2013;17(2):463–73.
- Bassetti R, Bassetti M, Mericske-Stern R, Enkling N.
Piezoelectric alveolar ridge-splitting technique with simultaneous implant placement: a cohort study with 2-year radiographic results.
Int J Oral Maxillofac Implants. 2013;28(6):1570–80.
- Chappuis V, Buser R, Brägger U, Bornstein MM, Salvi GE, Buser D.
Long-term outcomes of dental implants with a titanium plasma-sprayed surface: a 20-year prospective case series study in partially edentulous patients.
Clin Implant Dent Relat Res. 2013;15(6):780–90.
- Danz JC, Dalstra M, Bosshardt DD, Katsaros C, Stavropoulos A.
A rat model for orthodontic translational expansive tooth movement to investigate its effect on the periodontium.
Orthod Craniofac Res. 2013;16:223–33.
- De Bruyn H, Bouvry P, Collaert B, De Clercq C, Persson GR, Cosyn J.
Long-term clinical, microbiological, and radiographic outcomes of Brånemark™ implants installed in augmented maxillary bone for fixed full-arch rehabilitation.
Clin Implant Dent Relat Res. 2013;15(1):73–82.
- Dierens M, Vandeweghe S, Kisch J, Persson GR, Cosyn J, De Bruyn H.
Long-term follow-up of turned single implants placed in periodontally healthy patients after 16 to 22 years: microbiologic outcome.
J Periodontol. 2013;84(7):880–94.
- Enkling N, Hardt K, Katsoulis J, Ramseier CA, Colombo A, Jöhren P, Mericske-Stern R.
Dental phobia is no contraindication for oral implant therapy.
Quintessence Int. 2013;44(4):363–71.
- Mäntylä P, Buhlin K, Paju S, Persson GR, Nieminen MS, Sinisalo J, Pussinen PJ.
Subgingival *Aggregatibacter actinomycetemcomitans* associates with the risk of coronary artery disease.
J Clin Periodontol. 2013;40(6):583–90.
- Miron RJ, Gruber R, Hedbom E, Saulacic N, Zhang Y, Sculean A, Bosshardt DD, Buser D.
Impact of bone harvesting techniques on cell viability and the release of growth factors of autografts.
Clin Implant Dent Relat Res. 2013;15(4):481–9.
- Nokhbeh-saim M, Eick S, Nogueira AV, Hoffmann P, Herms S, Fröhlich H, Jepsen S, Jäger A, Cirelli JA, Deschner J.
Stimulation of MMP-1 and CCL2 by NAMPT in PDL cells.
Mediators Inflamm. 2013;2013:437123.

Originalarbeiten Kollaborationen, Systematic Reviews

- Delli K, Livas C, Sculean A, Katsaros C, Bornstein MM.
Facts and myths regarding the maxillary midline frenum and its treatment: a systematic review of the literature.
Quintessence Int. 2013;44(2):177–87.

Übersichtsarbeiten und Case reports

- Bassetti M, Bassetti R, Salvi GE, Sculean A.
Nicht chirurgische Therapiekonzepte zur Behandlung periimplantärer Entzündungen: Eine Literaturübersicht.
Quintessenz. 2013;64(12):1551–62.
- Cosgarea R, Arweiler NB, Sculean A.
Die Behandlung von singulären und multiplen Rezessionen mit der modifizierten Tunneltechnik.
Dent Implantol. 2013;17:256–264.
- Cosgarea R, Arweiler NB, Sculean A.
Klinische Konzepte und neue Entwicklungen in der regenerativen Parodontalchirurgie.
ZMK 2013;29:280–8.
- Hägi TT, Sculean A, Ramseier CA.
Strategien zur Risikobeurteilung für die Optimierung der parodontalen Nachsorge.
Quintessenz. 2013;64(6):689–698.
- Johal A, Katsaros C, Kiliaridis S, Leitao P, Rosa M, Sculean A, Weiland F, Zachrisson B.
State of the science on controversial topics: orthodontic therapy and gingival recession (a report of the Angle Society of Europe 2013 meeting).
Prog Orthod. 2013;11;14:16.
- Sculean A, Bastendorf KD, Becker C, Bush B, Einweg J, Lanoway C, Platzer U, Schmage P, Schoeneich B, Walter C, Wennström JL, Flemmig TF.
A paradigm shift in mechanical biofilm management? Subgingival air polishing: a new way to improve mechanical biofilm management in the dental practice.
Quintessence Int. 2013;44(7):475–7.
- Sculean A, Gruber R, Bosshardt DD.
Parodontale Wundheilung und Regeneration.
Parodontologie. 2013;24(4):369–77.

Abstracts

- Eick S, Laugisch O, Salvi GE, Sculean A.
In vitro-effect of photoactivated disinfection using a light-emitting diode on biofilms.
Seattle (USA), 20.–23.03.2013, IADR (Abstract n° 437).
- Salvi GE, Basetti M, Schär D, Ramseier CA, Eick S, Arweiler NB, Sculean A.
Anti-infective therapy of periimplantitis: Outcomes of a 12-month RCT.
Seattle (USA), 20.–23.03.2013, IADR (Abstract n° 430).
- Laugisch O, Moeller B, Kantyka T, Potempa J, Sculean A, Eick S.
Periodontopathogens in Rheumatoid Arthritis and Periodontal Disease.
Seattle (USA), 20.–23.03.2013, IADR (Abstract n° 3003).
- Sculean A, Hägi T, Hofmänner P, Eick S, Salvi G, Ramseier C.
Evaluation of a new polishing powder in supportive periodontal therapy.
Seattle (USA), 20.–23.03.2013, IADR (Abstract n° 2859).
- Döri F, Huszar T, Tihanyi D, Arweiler NB, Gera I, Sculean A.
Healing of intrabony defects following treatment with PRG or EMD.
Seattle (USA), 20.–23.03.2013, IADR (Abstract n° 1606).
- Eick S, Tsaousoglou P, Nietzsche S, Cachovan G, Sculean A.
Effectiveness of moxifloxacin on bacteria associated with periodontitis within biofilms.
Florenz (Italien), 04.–07.09.2013, Annual Meeting of the IADR Continental European Division (CED) (Abstract n° 568).
- Tristiu R, Lascu L, Rednic S, Dumitru B, Eick S, Sculean A, Cosgarea A.
Orofacial pain and dysfunction in patients with rheumatoid arthritis.
Florenz (Italien), 04.–07.09.2013, Annual Meeting of the IADR Continental European Division (CED) (Abstract n° 379).
- Ramseier CA, Kobrehel S, Staub P, Berres F, Salvi GE, Sculean A.
Impact of smoking on patient compliance during supportive periodontal therapy.
Seattle (USA), 20.–23.03.2013, IADR (Abstract n° 2858).
- Arweiler NB, Fischer A, Nagy K, Sculean A, Ausschill TM.
In situ plaque formation on glass ionomers.
Seattle (USA), 20.–23.03.2013, IADR (Abstract n° 3093).
- Sculean A.
Outcome measures in regenerative periodontal therapy.
Seattle (USA), 20.–23.03.2013, IADR (Abstract n° 364).

Posters

- Stähli A, Miron RJ, Bosshardt DD, Sculean A, Gruber R.
Palatal fibroblasts are target cells for Emdogain: The microarray approach plus inhibition of TGF beta RI kinase.
Freiburg, 04.–05.09.2013, SSP Kongress.

- Stoecklin-Wasmer C, Rutjes AWS, Da Costa B, Salvi GE, Jüni P, Sculean A.
Absorbable collagen membranes for periodontal regeneration. A systematic review.
Freiburg, 04.–05.09.2013, SSP Kongress.
- Häggi TT, Hofmänner P, Eick S, Donnet M, Salvi GE, Ramseier CA, Sculean A.
A randomized controlled trial assessing the effects of the new erythritol air-polishing powder on microbiological and clinical outcomes during supportive periodontal therapy.
Freiburg, 04.–05.09.2013, SSP Kongress.

Klinik für Kieferorthopädie

Originalarbeiten In-House

- Danz JC, Dalstra M, Bosshardt DD, Katsaros C, Stavropoulos A.
A rat model for orthodontic translational expansive tooth movement.
Orthod Craniofac Res. 2013;16(4):223–33.
- Fleming PS, Koletsi D, Polychronopoulou A, Eliades T, Pandis N.
Are clustering effects accounted for in statistical analysis in leading dental specialty journals?
J Dent. 2013;41(3):265–70.
- Fleming PS, Seehra J, Polychronopoulou A, Fedorowicz Z, Pandis N.
A PRISMA assessment of the reporting quality of systematic reviews in orthodontics.
Angle Orthod. 2013;83(1):158–63.
- «Fleming PS, Seehra J, Polychronopoulou A, Fedorowicz Z, Pandis N.
Cochrane and non-Cochrane systematic reviews in leading orthodontic journals: a quality paradigm?
Eur J Orthod. 2013;35(2):244–8.
- Fudalej PS, Katsaros C, Dudkiewicz Z, Bergé SJ, Kuijpers-Jagtman AM.
Cephalometric outcome of two types of palatoplasty in complete unilateral cleft lip and palate.
Br J Oral Maxillofac Surg. 2013;51(2):144–8.
- Gadhari N, Charnley M, Marelli M, Brugger J, Chiquet M.
Cell shape-dependent early responses of fibroblasts to cyclic strain.
Biochim Biophys Acta. 2013;1833(12):3415–25.
- Gkantidis N, Papamanou DA, Christou P, Topouzelis N.
Aesthetic outcome of cleft lip and palate treatment. Perceptions of patients, families, and health professionals compared to the general public.
J Craniomaxillofac Surg. 2013;41(7):e105–10.

- Karagkiolidou A, Ludwig B, Pazera P, Gkantidis N, Pandis N, Katsaros C.
Survival of palatal miniscrews used for orthodontic appliance anchorage: a retrospective cohort study. *Am J Orthod Dentofacial Orthop.* 2013;143(6):767–72.
 - Kloukos D, Taoufik E, Eliades T, Katsaros C, Eliades G.
Cytotoxic effects of polycarbonate-based orthodontic brackets by activation of mitochondrial apoptotic mechanisms. *Dent Mater.* 2013;29(3):e35–44.
 - «Kouskoura T, Kozlova A, Alexiou M, Blumer S, Zouvelou V, Katsaros C, Chiquet M, Mitsiadis TA, Graf D.
The etiology of cleft palate formation in BMP7-deficient mice. *PLoS One.* 2013;8(3):e59463.
 - Lai CS, Bornstein MM, Mock L, Heuberger BM, Dietrich T, Katsaros C.
Impacted maxillary canines and root resorptions of neighbouring teeth: a radiographic analysis using cone-beam computed tomography. *Eur J Orthod.* 2013;35(4):529–38.
 - Livas C, Delli K, Ren Y.
Quality evaluation of the available Internet information regarding pain during orthodontic treatment. *Angle Orthod.* 2013;83(3):500–6.
 - Livas C, Halazonetis DJ, Booij JW, Pandis N, Tu YK, Katsaros C.
Maxillary sinus floor extension and posterior tooth inclination in adolescent patients with Class II Division 1 malocclusion treated with maxillary first molar extractions. *Am J Orthod Dentofacial Orthop.* 2013;143(4):479–85.
 - Offert B, Janiszewska-Olszowska J, Dudkiewicz Z, Brudnicki A, Katsaros C, Fudalej PS.
Facial esthetics in children with unilateral cleft lip and palate 3 years after alveolar bonegrafting combined with rhinoplasty between 2 and 4 years of age. *Orthod Craniofac Res.* 2013;16(1):36–43.
 - Pandis N, Fleming PS, Kloukos D, Polychronopoulou A, Katsaros C, Eliades T.
Survival of bonded lingual retainers with chemical or photo polymerization over a 2-year period: a single-center, randomized controlled clinical trial. *Am J Orthod Dentofacial Orthop.* 2013;144(2):169–75.
 - Renkema AM, Fudalej PS, Renkema AA, Abbas F, Bronkhorst E, Katsaros C.
Gingival labial recessions in orthodontically treated and untreated individuals: a case-control study. *J Clin Periodontol.* 2013;40(6):631–7.
 - «Renkema AM, Fudalej PS, Renkema A, Bronkhorst E, Katsaros C.
Gingival recessions and the change of inclination of mandibular incisors during orthodontic treatment. *Eur J Orthod.* 2013;35(2):249–55.
 - Renkema AM, Fudalej PS, Renkema A, Kiekens R, Katsaros C.
Development of labial gingival recessions in orthodontically treated patients. *Am J Orthod Dentofacial Orthop.* 2013;143(2):206–12.
 - Ruggiero S, Cosgarea R, Potempa J, Potempa B, Eick S, Chiquet M.
Cleavage of extracellular matrix in periodontitis: gingipains differentially affect cell adhesion activities of fibronectin and tenascin-C. *Biochim Biophys Acta.* 2013;1832(4):517–26.
 - Seehra J, Fleming PS, Polychronopoulou A, Pandis N.
Reporting completeness of abstracts of systematic reviews published in leading dental specialty journals. *Eur J Oral Sci.* 2013;121(2):57–62.
 - Seehra J, Wright NS, Polychronopoulou A, Cobourne MT, Pandis N.
Reporting quality of abstracts of randomized controlled trials published in dental specialty journals. *J Evid Based Dent Pract.* 2013;13(1):1–8.
 - Urbanova W, Brudnicki A, Strydom H, Bronkhorst EM, Katsaros C, Fudalej PS.
Nasolabial aesthetics correlates poorly with skeletal symmetry in unilateral cleft lip and palate. *J Plast Reconstr Aesthet Surg.* 2013;66(1):e1–7.
- Originalarbeiten In-House, Systematic Reviews**
- Alsamak S, Psomiadis S, Gkantidis N.
Positional guidelines for orthodontic mini-implant placement in the anterior alveolar region: a systematic review. *Int J Oral Maxillofac Implants.* 2013;28(2):470–9.
 - Fleming PS, Eliades T, Katsaros C, Pandis N.
Curing lights for orthodontic bonding: a systematic review and meta-analysis. *Am J Orthod Dentofacial Orthop.* 2013;143(4 Suppl):S92–103.
 - Fleming PS, Johal A, Pandis N.
The effectiveness of laceback ligatures during initial orthodontic alignment: a systematic review and meta-analysis. *Eur J Orthod.* 2013;35(4):539–46.
 - Kloukos D, Pandis N, Eliades T.
Bisphenol-A and residual monomer leaching from orthodontic adhesive resins and polycarbonate brackets: a systematic review. *Am J Orthod Dentofacial Orthop.* 2013;143(4 Suppl):S104–12.e1–2.
 - Kloukos D, Pandis N, Eliades T.
In vivo bisphenol-a release from dental pit and fissure sealants: a systematic review. *J Dent.* 2013;41(8):659–67.
 - Livas C, Delli K.
Subjective and objective perception of orthodontic treatment need: a systematic review. *Eur J Orthod.* 2013;35(3):347–53.

Originalarbeiten Kollaborationen

- Booi JW, Goeke J, Bronkhorst EM, Katsaros C, Ruf S. Class II treatment by extraction of maxillary first molars or Herbst appliance: dentoskeletal and soft tissue effects in comparison. *J Orofac Orthop.* 2013;74(1):52–63.
- Chaimani A, Vasilidis HS, Pandis N, Schmid CH, Welton NJ, Salanti G. Effects of study precision and risk of bias in networks of interventions: a network meta-epidemiological study. *Int J Epidemiol.* 2013;42(4):1120–31.
- Delli K, Livas C, Bornstein MM. Lateral incisor agenesis, canine impaction and characteristics of supernumerary teeth in a South European male population. *Eur J Dent.* 2013;7(3):278–83.
- Dorotheou D, Gkantidis N, Karamolegkou M, Kalyvas D, Kiliaridis S, Kitraki E. Tooth eruption: altered gene expression in the dental follicle of patients with cleidocranial dysplasia. *Orthod Craniofac Res.* 2013;16(1):20–7.
- Johner AM, Pandis N, Dudic A, Kiliaridis S. Quantitative comparison of 3 enamel-stripping devices in vitro: how precisely can we strip teeth? *Am J Orthod Dentofacial Orthop.* 2013;143(4 Suppl):S168–72.
- Kiriakou J, Pandis N, Fleming PS, Madianos P, Polychronopoulou A. Reporting quality of systematic review abstracts in leading oral implantology journals. *J Dent.* 2013;41(12):1181–7.
- Patcas R, Tausch D, Pandis N, Manestar M, Ullrich O, Karlo CA, Peltomäki T, Kellenberger CJ. Illusions of fusions: assessing cervical vertebral fusion on lateral cephalograms, multidetector computed tomographs, and cone-beam computed tomographs. *Am J Orthod Dentofacial Orthop.* 2013;143(2):213–20.
- Sifakakis I, Pandis N, Makou M, Eliades T, Katsaros C, Bouraue C. A comparative assessment of torque generated by lingual and conventional brackets. *Eur J Orthod.* 2013;35(3):375–80.
- Sifakakis I, Pandis N, Makou M, Eliades T, Katsaros C, Bouraue C. Torque expression of 0.018 and 0.022 inch conventional brackets. *Eur J Orthod.* 2013;35(5):610–4.
- «Sifakakis I, Pandis N, Makou M, Katsaros C, Eliades T, Bouraue C. A comparative assessment of forces and moments generated by lingual and conventional brackets. *Eur J Orthod.* 2013;35(1):82–6.

Originalarbeiten Kollaborationen, Systematic Reviews

- Delli K, Livas C, Sculean A, Katsaros C, Bornstein MM. Facts and myths regarding the maxillary midline frenum and its treatment: a systematic review of the literature. *Quintessence Int.* 2013;44(2):177–87.
- Nasser M, Pandis N, Fleming PS, Fedorowicz Z, Ellis E, Ali K. Interventions for the management of mandibular fractures. *Cochrane Database Syst Rev.* 2013;7:CD006087.

Übersichtsarbeiten und Case Reports

- Fleming PS, Johal A, Pandis N. Reply. *Eur J Orthod.* 2013;35(4):548–9.
- Johal A, Katsaros C, Kuijpers-Jagtman AM, Angle Society of Europe membership. State of the science on controversial topics: missing maxillary lateral incisors (a report of the Angle Society of Europe 2012 meeting). *Prog Orthod.* 2013;14:20.
- Johal A, Katsaros C, Kiliaridis S, Leitao P, Rosa M, Sculean A, Weiland F, Zachrisson B. State of the science on controversial topics: orthodontic therapy and gingival recession (a report of the Angle Society of Europe 2013 meeting). *Prog Orthod.* 2013;14:16.
- Katsaros C, Livas C, Renkema AM. Unerwartete Komplikationen mit lingualem Klebretainern im Unterkiefer. *Inf Orthod Kieferorthop.* 2013;45:18–21.
- Kloukos D, Züger J, Grossen J. Anwendungsmöglichkeiten von paramedian gesetzten Gaumenimplantaten in der kieferorthopädischen Behandlung. *Inf Orthod Kieferorthop.* 2013;45:26–32.
- Pandis N. Confidence intervals rather than P values. *Am J Orthod Dentofacial Orthop.* 2013;143(2):293–4.
- Pandis N. Multiplicity 1: subgroup analyses. *Am J Orthod Dentofacial Orthop.* 2013;143(3):439–41.
- Pandis N. Multiplicity 2: multiple treatments and multiple outcomes. *Am J Orthod Dentofacial Orthop.* 2013;143(4):589–91.
- Pandis N. Multiplicity 3: repeated measures. *Am J Orthod Dentofacial Orthop.* 2013;143(5):747–8.
- Pandis N. Review of randomized controlled trials: issues to consider when designing a trial. *Am J Orthod Dentofacial Orthop.* 2013;143(6):905–7.

- Pandis N.
Statistical methods for the assessment of orthodontic materials.
Am J Orthod Dentofacial Orthop. 2013;143(4 Suppl):S176–9.
- Pandis N.
The P value problem.
Am J Orthod Dentofacial Orthop. 2013;143(1):150–1.
- Pandis N, Cobourne MT.
Clinical trial design for orthodontists.
J Orthod. 2013;40(2):93–103.
- Pandis N, Walsh T, Polychronopoulou A, Eliades T.
Cluster randomized clinical trials in orthodontics: design, analysis and reporting issues.
Eur J Orthod. 2013;35(5):669–75.
- Pandis N, Walsh T, Polychronopoulou A, Katsaros C, Eliades T.
Split-mouth designs in orthodontics: an overview with applications to orthodontic clinical trials.
Eur J Orthod. 2013;35(6):783–9.
- Pandis N.
Randomized Clinical Trials (RCTs) and Systematic Reviews (SRs) in the context of Evidence-Based Orthodontics (EBO).
Semin Orthod. 2013;19:142–57.
- Pandis N.
Network Meta-analysis: the next level in comparative effectiveness research (CER).
J Bahrain Med Soc. 2013;24:95.
- Renkema AM, Al-Assad S, Bronkhorst E, Weindel S, Katsaros C, Lisson JA.
Die Effektivität von lingualen Cuspidretainern bei der Rezidivprävention im unteren Frontzahnbereich.
Inf Orthod Kieferorthop. 2013;45:3–10.
- Renkema AM, Renkema A, Bronkhorst E, Katsaros C.
Die Langzeiteffektivität von Einzelzahnkleberretainern aus flexiblem verseiltem Draht.
Inf Orthod Kieferorthop. 2013;45:11–7.
- Pazera P, Fudalej PS, Katsaros C.
Authors' response.
Am J Orthod Dentofacial Orthop. 2013;143(1):4.
- Pazera P, Fudalej P, Katsaros C.
Eine schwere Komplikation im Zusammenhang mit einem lingualen Kleberretainer im unteren Frontzahngebiet.
Inf Orthod Kieferorthop. 2013;45:22–5.
- Tu YK, Chiu YW, Pandis N.
Analyzing longitudinal orthodontic data.
Part 1: multilevel linear and curvilinear models.
Am J Orthod Dentofacial Orthop. 2013;144(3):481–6.
- Tu YK, Pandis N.
Analyzing longitudinal orthodontic data.
Part 2: nonlinear growth models.
Am J Orthod Dentofacial Orthop. 2013;144(4):628–31.

- Tu YK, Pandis N.
Analyzing longitudinal orthodontic data.
Part 3: multilevel nonlinear growth models.
Am J Orthod Dentofacial Orthop. 2013;144(5):779–82.
- Tu YK, Pandis N.
Analyzing longitudinal orthodontic data.
Part 4: Latent growth curve models.
Am J Orthod Dentofacial Orthop. 2013;144(6):927–30.

Posters

- Chiquet M, Ruggiero S, Cosgarea R, Potempa J, Potempa B, Eick S.
Cleavage of extracellular matrix in periodontitis: gingipains differentially affect cell adhesion activities of fibronectin and tenascin-C.
Saxtons River, 28.7.–2.8.2013, FASEB Meeting on Matricellular Proteins.
- Gadhari N, Chiquet M.
Effect of defined fibroblast geometry on RhoA-dependent responses to cyclic strain.
Tübingen, 7.–9.3.2013, Annual Meeting German Society for Matrix Biology.
- Gadhari N, Marelli M, Charnley M, Brugger J, Chiquet M.
Cell shape-dependent early responses of fibroblasts to cyclic strain.
Fribourg, 1.–5.9.2013, 28th European Cytoskeleton Forum.
- Gkantidis N, Vasilakos G, Kloukos D.
Available evidence for lingual orthodontic treatment: A systematic review.
Reykjavik, 26.–29.6.2013, 89th Congress of the European Orthodontic Society (EOS).
- Kloukos D, Taoufik E, Eliades T, Katsaros C, Eliades G.
Cytotoxic effects of polycarbonate-based orthodontic brackets by activation of mitochondrial apoptotic mechanisms.
Reykjavik, 26.–29.6.2013, 89th Congress of the European Orthodontic Society (EOS).
- Mossaz J, Mossaz C, Kiliaridis S.
Maxillary Arch width changes following rapid and slow maxillary expansion anchored on primary teeth. A prospective cohort study.
Reykjavik, 26.–29.6.2013, 89th Congress of the European Orthodontic Society (EOS).
- Züger J, Pandis N, Wallkamm B, Grossen J, Katsaros C.
Success rate of paramedian palatal implants in adolescent and adult orthodontic patients: a retrospective cohort study.
Reykjavik, 26.–29.6.2013, 89th Congress of the European Orthodontic Society (EOS).

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Originalarbeiten In-house

- Joda T.
Combined tooth-implant-supported telescopic prostheses in a midterm follow-up of > 2 years.
Int J Prosthodont. 2013;26(6):536–40.
- Joda T, Wittneben JG, Brägger U.
A novel cryo-mechanical approach for the removal of blocked nonretrievable implant components.
Int J Oral Maxillofac Implants. 2013;28(1):e45–7.
- Schneider AC, Brägger U, Sendi P, Caversaccio MD, Buser D, Bornstein MM.
Characteristics and dimensions of the sinus membrane in patients referred for single-implant treatment in the posterior maxilla: a cone beam computed tomographic analysis.
Int J Oral Maxillofac Implants. 2013;28(2):587–96.
- Wittneben JG, Buser D, Belser UC, Brägger U.
Peri-implant soft tissue conditioning with provisional restorations in the esthetic zone: the dynamic compression technique.
Int J Periodontics Restorative Dent. 2013;33(4):447–55.
- Zembic A, Bösch A, Jung RE, Hämmerle CH, Sailer I.
Five-year results of a randomized controlled clinical trial comparing zirconia and titanium abutments supporting single-implant crowns in canine and posterior regions.
Clin Oral Implants Res. 2013;24(4):384–90.

Originalarbeiten In-House, Systematic Reviews

- Verma R, Joda T, Brägger U, Wittneben JG.
A systematic review of the clinical performance of tooth-retained and implant-retained double crown prostheses with a follow-up of \geq 3 years.
J Prosthodont. 2013;22(1):2–12.

Originalarbeiten Kollaborationen

- Buser D, Chappuis V, Kuchler U, Bornstein MM, Wittneben JG, Buser R, Cavusoglu Y, Belser UC.
Long-term stability of early implant placement with contour augmentation.
J Dent Res. 2013;92(12 Suppl):1765–82S.
- Buser D, Chappuis V, Bornstein MM, Wittneben JG, Frei M, Belser UC.
Long-term stability of contour augmentation with early implant placement following single tooth extraction in the esthetic zone: a prospective, cross-sectional study in 41 patients with a 5- to 9-year follow-up.
J Periodontol. 2013;84(11):1517–27.
- Chappuis V, Buser R, Brägger U, Bornstein MM, Salvi GE, Buser D.
Long-term outcomes of dental implants with a titanium plasma-sprayed surface: a 20-year prospective case series study in partially edentulous patients.
Clin Implant Dent Relat Res. 2013; 15(6):780–90.

- Cordaro L, Torsello F, Chen S, Ganeles J, Brägger U, Hämmerle C.
Implant-supported single tooth restoration in the aesthetic zone: transmucosal and submerged healing provide similar outcome when simultaneous bone augmentation is needed.
Clin Oral Implants Res. 2013;24(10):1130–6.

Übersichtsarbeiten und Case reports

- Buser R, Müller M, Joda T.
Intraorale optische Implantatabformung.
Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift. 2013;68(4):228.
- Joda T, Marquardt P.
Computer-basierter Workflow in der Implantatchirurgie.
Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift. 2013;68(4):218.
- Scheuber S, Bosshardt D, Brägger U, von Arx T.
Implantattherapie nach Frontzahntrauma – Eine neue Methode zum Erhalt des Alveolarkammes nach post-traumatischer Ankylose und externer Wurzelresorption.
Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2013;123(5):417–28.

Abstracts

- Joda T.
Economic and clinical process analysis for implant-supported single-unit reconstructions: A prospective cohort study comparing digital and conventional workflows.
SSRD Jahrestagung Thun, 2013.
- Joda T.
In vitro and in vivo investigations of implant-supported monolithic reconstructions in the digital workflow.
SGI Jahrestagung, Zürich, 2013.



> DIENSTLEISTUNG

DIENSTLEISTUNG

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Die Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin bietet mehrere spezielle Sprechstunden an:

Erosionssprechstunde

Es ist erfreulich, dass unserer Klinik auch dank ihrer langen Erfahrung oft die Abklärung, Planung und auch Ausführung der Therapie von Patienten mit Erosionen übertragen wird. In der Erosionssprechstunde sind mehrere interne und externe Oberärzte involviert. Die genaue Diagnose mit der Abgrenzung zu anderen nicht kariösen Veränderungen ist nicht immer einfach, stellt aber die Voraussetzung für eine adäquate Prophylaxe und Therapie dar.

Interdisziplinäre Sprechstunde für Zahntraumatologie

Sie stellt eine Plattform für die Diskussionen traumatologischer Fälle mit Patientenvorstellung dar. Periodisch werden bisher durchgeführte Therapieschritte diskutiert und das weitere Vorgehen besprochen. Diese Sprechstunde findet zusammen mit der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie sowie der Klinik für Kieferorthopädie statt.

Sportzahnmedizin

Prophylaxe und Behandlung der Fussballspieler des grössten Fussballclubs von Bern.

Die Behandlung ängstlicher Kinder ist schon seit Jahrzehnten ein Schwerpunkt der Abteilung für Kinderzahnmedizin. Neben vielen Möglichkeiten die Kinder zu beraten, ihr Vertrauen zu gewinnen, erfreut sich auch die Behandlung mit dem Hartschmelzkleber grösserer Beliebtheit. Etabliert ist die Sedierung mit Hilfe von Lachgas und Hypnose sowie die Applikation von Dormicum.

Ebenfalls rege nachgefragt wurden CAD/CAM Restaurationen. Unser neues Cerec-Gerät mit Brennofen ist sehr gut ausgelastet. Die für den Familienzahnarzt so wichtigen Implantatkronen gingen in den letzten 8 Jahren gemessen am mehr als verdoppelten Umsatz der Klinik zurück. Im Berichtsjahr konnten wir 84 Implantatkronen ausführen.

Auch im Berichtsjahr konnten wir genügend Drittmittel generieren, um im 5. Stock umfassend zu renovieren. So wurden zum Beispiel alle in die Jahre gekommenen Zahnarztpraxen ersetzt.

Die poliklinische Sprechstunde für Erwachsene ist an den insgesamt drei Halbtagen pro Woche nach wie vor gut besucht. Aus dieser Dienstleistung werden die Patientinnen und Patienten für die Ausbildung der Studierenden und

zum Teil für die Weiterbildung der Assistentinnen und Assistenten rekrutiert. Ferner kommt ihr auch eine grosse Bedeutung im Sinne der Notfallversorgung zu.

In den Aussenstationen – den Strafanstalten Thorberg, St. Johannsen und Hindelbank – werden die Insassen durch unsere Klinik zahnärztlich betreut, was die Erfahrung unserer Assistenz Zahnärzte praxisnah erweitert. Es wurden neue Röntgengeräte und Röntgenentwickler angeschafft.

Patientenbehandlung

Daten soweit ersichtlich aus der Auswertung Adminsoft

	2006	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Neue Patienten (inkl. Kinder)	2135	2426	2620	2690	2410	2556	2759
Lokalanästhesien	3717	4738	4820	5325	4927	5048	4795
Zahn-Röntgenbilder	3130	3587	3949	4027	4070	4228	4391
OPT	43	58	95	126	137	140	96
Extraktionen (inkl. Kinder)	245	290	275	282	255	290	325
Narkosen	48	54	78	89	95	101	104
Prämedikationen (Dormicum, Lachgas)	193	218	385	347	365	498	487
Restaurationen:							
– Komposit	4570	5315	5523	5920	5796	5738	5901
– Amalgam	5	10	5	5	5	8	2
– Provisorien, GIZ	2670	3050	3043	2895	2487	2461	2308
– CEREC, Keramik, Veneer, Gold	148	254	282	301	302	340	343
Wurzelbehandlungen (gefüllte Kanäle)	1031	1227	1225	1319	1326	1387	1616
Schrauben und Stifte	70	68	79	93	57	45	43
Bleichungen	80	104	113	126	84	93	117

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Patientenstatistik der letzten 7 Jahre:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Neue Patienten	4855	4674	4583	4684	4493	4560
Externe Zuweisungen	2256	2259	2337	2410	2500	2504
Zuweisungen Inselspital	372	315	306	270	231	219
Poliklinik / via Triage	1380	1358	1205	1239	1271	1371
Notfälle	847	742	735	765	491	466
Triage Patienten	2718	2902	2454	2350	2600	2124
Kontrollen Poliklinik	6751	6576	6758	6100	6500	6419
Total Operationen	3885	3941	4135	3998	3969	3875
davon Implantate	756	726	801	753	677	690

Oralchirurgische Dienstleistung inkl. apikale Chirurgie

Das Rückgrat einer soliden Weiterbildung auf unserer Klinik bildet nach wie vor die eigentliche oralchirurgische Disziplin. Das routinemässige Entfernen von Zähnen, mit oder ohne Aufklappung, Osteotomien (mit oder ohne Dekapitation bzw. Wurzelseparation) von Weisheitszähnen, überzähligen und verlagerten Zähnen bleiben die wichtigsten Grundpfeiler der oralchirurgischen Weiterbildung. Auch die Diagnostik und Therapie von Zysten und die Durchführung der manchmal komplexen apikalen (Mikro-)Chirurgie (mit Mikroskop/Endoskop) sind für den angehenden Spezialisten von grosser Bedeutung.

Interdisziplinäre Sprechstunde für Zahntraumatologie

Unter der Leitung von Prof. T. von Arx werden einmal im Monat am Dienstagnachmittag interessante Fälle der dento-alveolären Traumatologie aus dem Assistentenpool vorgestellt. Zusammen mit den Kollegen und Kolleginnen der Klinik für Zahnerhaltung und der Klinik für Kieferorthopädie werden im Plenum die bisherige Behandlung kritisch beleuchtet bzw. weitere Therapiemassnahmen und Fallprognosen interdisziplinär besprochen. Sowohl die Patienten wie auch unsere jungen noch in der Weiterbildung stehenden Assistenz Zahnärzte und -zahnärztinnen profitieren vom gemeinsamen Wissensaustausch, aber auch von den gemachten Erfahrungen in der Behandlung der Traumafälle. Aus der vieljährigen gemeinsamen Diskussion sind auch die an der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie sowie an der Klinik für Zahnerhaltung aktuell gültigen «Richtlinien» zur Therapie der dento-alveolären Traumata entstanden.

Sprechstunde für zahnärztliche Implantologie (chirurgischer Teil)

Die implantologischen Zuweisungen waren im letzten Jahr stabil, die Zahl der eingesetzten Implantate lag erneut bei knapp unter 700 Implantaten, wie im Vorjahr. Nicht mitgerechnet sind dabei die Implantate, die durch Assistenten der Abteilung für Kronen-Brückenprothetik im Rahmen des gemeinsamen WBA Programmes in oraler Implantologie unter Anleitung durch Oberarzt-Instruktoren unserer Klinik operiert werden.

Die Klinik hat eine enge Zusammenarbeit mit mehr als 100 Zuweisern aus der ganzen Schweiz, welche uns ihre Patienten für die chirurgische Therapie anvertrauen. Diese Patienten machen ca. 80% aller Implantatpatienten aus. Die anderen 20% der Implantatpatienten werden synoptisch an den zmk bern behandelt zusammen mit der Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik, der Klinik für Zahnerhaltung und der Klinik für Parodontologie, mit denen wir eine enge und absolut problemlose Zusammenarbeit pflegen.

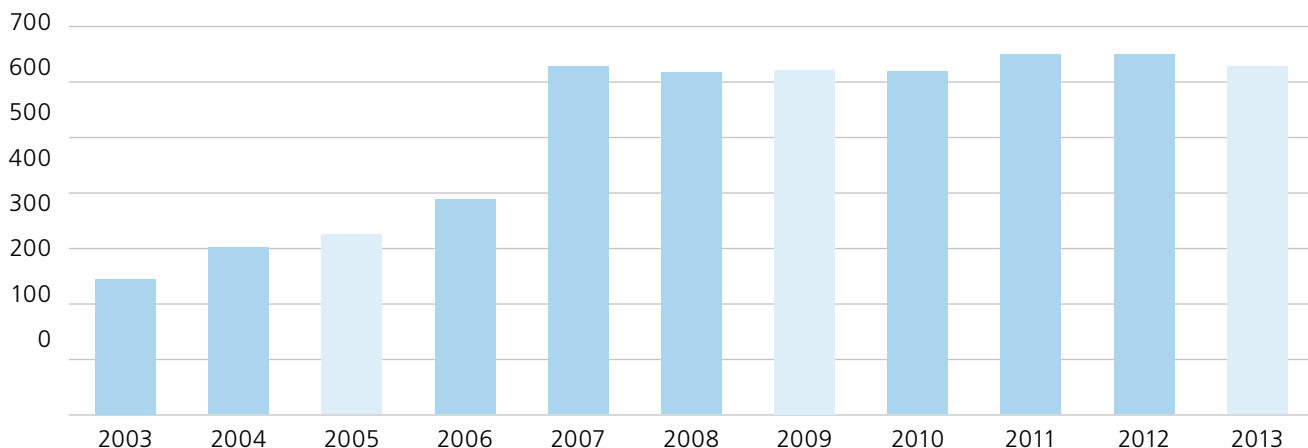
Stomatologische Sprechstunde

Die Stomatologiesprechstunde beschäftigt sich primär mit der Diagnostik benigner und maligner oraler Schleimhautveränderungen, aber auch mit Pathologien der Hartgewebe bzw. des Kieferknochens (sog. orale Medizin). Neben der Therapie benigner und prämaligener Veränderungen (diverse autoimmunologisch-bedingte Mukodermatosen, oraler Lichen planus, orale Leukoplakien, etc.) ist auch der Einsatz des CO₂-Lasers bei verschiedensten Läsionen der Mundschleimhaut ein zentraler Bestandteil der stomatologischen Sprechstunde. Die Klinik hat in diesem Zusammenhang auch eine enge Zusammenarbeit mit diversen Fachkliniken des Inselspitals Bern (Dermatologie, HNO, Kieferchirurgie, Infektiologie, etc.) aufgebaut.

Seit Januar 2012 wird regelmässig (alle 1 bis 2 Monate, montags, ab 16.00 Uhr) mit der Klinik für Dermatologie des Inselspitals eine Visite für komplexe interdisziplinäre Fälle abgehalten.

Die Stomatologiesprechstunde findet jeweils Mo, Di, Mi, Do und Fr von 10.00–12.00 Uhr statt, wobei in der Regel drei Neuaufnahmen und etwa fünf Nachkontrollen eingeschrieben werden. Stomatologische Notfälle werden rund um die Uhr betreut. In den letzten zehn Jahren hat sich die stomatologische Sprechstunde zu einer der bedeutendsten Sprechstunden der oralen Medizin in Europa entwickelt, was sich auch an der Anzahl der Zuweisungen von Ärzten und Zahnärzten widerspiegelt. Im Jahre 2007 wurden durch Überweisungen aus der Privatpraxis bzw. stomatologische Konsilien des Inselspitals erstmals mehr als 600 neue Patienten aufgenommen. In den Jahren 2008–2013 konnte

Zuweisungen an die Stomatologiesprechstunde in den Jahren 2003–2013:



diese Zahl mit insgesamt 615, 614, 620, 646, 645 bzw. 629 Neuzuweisungen konsolidiert werden.

Koordiniert wird die Stomatologiesprechstunde seit Dezember 2012 von Frau Sibylle Bergauer.

Station für Zahnärztliche Radiologie und Stomatologie

Seit Herbst 2007 konnte die radiologische Dienstleistung für die einzelnen Kliniken der zmk, für die Schädel-Kiefer-Gesichtschirurgie am Inselspital und besonders auch für zuweisende Ärzte und Zahnärzte aus der Privatpraxis merklich ausgebaut werden. Zuweiser bekommen jeweils eine schriftliche Befundung der Aufnahmen, einen Papierausdruck der relevanten Befunde und eine CD mit dem entsprechenden Bildmaterial zugeschickt. Ein Überweisungsformular für Röntgenabklärungen kann angefordert oder direkt von der Homepage der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie heruntergeladen werden (http://www.chir.dent.unibe.ch/content/fuer_zahnaerzte/).

Speziell bei den durchgeführten digitalen Volumentomographien (DVT) wurde mit über 2'300 durchgeführten 3-dimensionalen Abklärungen ein neuer Höchstwert erreicht, dies nachdem in den Jahren 2007 und 2008 erstmalig die 1'000er-Marke durchbrochen worden war. Rückläufig ist aber die Anzahl der Panoramaschichtaufnahmen.

Dank Frau Rohner, Frau Müller, Frau Prassana und Frau Martellozzo steht zur Gewährleistung der Dienstleistung ein gutes, eingespieltes und motiviertes «Röntgen»-Team zur Verfügung, bei welchen alle extra- und intraoralen Röntgentechniken von allen Teammitgliedern beherrscht und durchgeführt werden können. Somit können, besonders bei der DVT-Anfertigung, personelle Engpässe vermieden werden.

Röntgenaufnahmen und -befunde in den Jahren 2005–2013:

Jahr	OPG	Schädel-RX	DVT/ Accutomo	Berichte
2005	4234	971	893	
2006	3669	848	965	
2007	4237	937	1114	298
2008	4022	865	1258	386
2009	3708	590	1446	615
2010	3976	452	1777	736
2011	3508	482	1796	987
2012	2914	377	2142	1041
2013	2796	476	2317	1016

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Patientenbehandlung und Spezialsprechstunden

Die Klinik hat die Strukturen bezüglich Aus- und Weiterbildung sowie Dienstleistung nicht verändert. Es sind die vielen Patienten, die nicht Selbstzahler sind, alte und behinderte Menschen, die nicht mehr selber über die Behandlung und die Bezahlung entscheiden können, oder Patienten, die wegen Geburtsgebrechen und allgemeiner Erkrankungen mit der IV oder Krankenkasse abgeklärt werden müssen. Dazu kommen Abklärungen mit der SUVA und Krankenkassen bei Trauma und Tumoren, die sehr aufwendig sind, da immer mehr Dokumentation bis ins kleinste Detail gefordert wird. Hier ergibt sich ein riesiger administrativer Aufwand mit KV erstellen, Begleitbriefen, Begründung der Behandlung, Fragen nach Gutsprachen etc. Zudem fallen viele Abklärungen für die EL und Fürsorge an.

Das neu eingerichtete Geriatriezimmer bewährt sich bestens, mit einem bequemen Stuhl und besseren Platzverhältnissen. Es bietet mehr Raum, und für die Patienten sowie für das Personal ist der Zugang erleichtert, auch dann, wenn sich Begleitpersonen und der Rollstuhl im Behandlungszimmer befinden.

Etliche Patienten waren und sind auch in klinischen Studien integriert. Diese betreffen in erster Linie die CAD/CAM-Technologie mit monolithischem Zirkon.

Für die Spezialistenausbildung wurden laufend so weit als möglich interessante und komplexe Fälle mit breitem Behandlungsspektrum rekrutiert. Belastend für den Dienstleistungsbetrieb, der Einkommen generieren muss, sind Problemfälle, die im Spektrum weder in den Studentenkurs noch in die Assistentenweiterbildung passen. Die Klinik selbst macht jeden Donnerstag Abklärungen im Rahmen der EL und Fürsorge.

Auch dieses Jahr wurden Gutachten und ausführliche Berichte im Auftrag von Versicherungen oder Gerichten erstellt, was zeitaufwendig ist, denn die Streitfälle sind oft komplex und reichen manchmal fünf und mehr Jahre zurück.

Folgende Sprechstunden fanden regelmässig statt, an denen alle Assistenten teilnahmen:

Sprechstunde und Chefvisiten Prof. R. Mericske-Stern (gemeinsam mit Oberassistenten)

Alle regelmässig durchgeführten Sprechstunden sind immer stark belegt und zeugen von der Notwendigkeit, spezielle Fälle detailliert zu besprechen und zu planen.

In diesen Sprechstunden werden neben Planungen die Vorbehandlungen besprochen, Zwischenschritte von grossen Arbeiten gezeigt oder abgeschlossene Fälle beurteilt. Dabei geht es in erster Linie um:

- komplexe Sanierungsfälle, Implantatabklärung
- Gerodontologie
- computergesteuerte Implantatprothetik
- Spezialisierungsfälle der Assistenten

Die Studentenkurspatienten kommen auch hier zum Screening. Insgesamt wurden über 100 Stunden aufgewendet.

Defektprothetik

Diese Sprechstunde für Patienten nach Tumorentfernungen, nach Trauma im Kiefer-/Gesichtsbereich oder bei Geburtsgebrechen findet wieder gemeinsam mit der Klinik für Schädel-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universität Bern-Inselspital statt (Leitung: Prof. Regina Mericske-Stern/Dr. Andrea Rentsch und Prof. Tateyuki Iizuka). Alle Assistenten nehmen an den Besprechungen teil.

Myoarthropathien (MAP)

Die Organisation und Leitung dieser Sprechstunde untersteht Dr. Andreas Worni. Alle Assistenten beteiligen sich an der Diagnostik und Behandlung.

Die Studenten werden gruppenweise im Rahmen ihrer Ausbildung auch in die Sprechstunde integriert. Die Sprechstunde war sehr gut besucht, was die Notwendigkeit dieser Einrichtung unterstreicht. Es gibt viele Überweisungspatienten, aber sie wird auch benutzt für die Abklärung der Patienten, die durch die Assistenten im Rahmen der Weiterbildung behandelt werden. Nach Bedarf besteht die Zusammenarbeit mit der Schmerzsprechstunde des Lory- und Inselspitals. Es wurden rund über 100 Stunden aufgewendet (inkl. Administration).

Zahnbehandlungsangst

Die Sprechstunde für Patienten mit Zahnbehandlungsangst (Leitung: PD Dr. Norbert Enkling) in Zusammenarbeit mit Fachleuten und dem Psychologischen Institut der Universität Bern fand nach Bedarf mit den betroffenen Patienten statt.

Statistik Patientenbehandlung und Konsultationen 2013

Erstuntersuchung und Befunde inkl. Tagdienst	602
Gutachten	412
Chefvisiten mit Prof./Oberarzt (Anzahl Stunden)	314
Defektprothetik , zusammen mit SKG (Anzahl Patienten)	129
MAP-Sprechstunde (Anzahl Stunden)	155
– Anamnese (Anzahl Patienten)	124
– Okklusionsanalysen	115
– Schienentherapie	32
DH-Sitzungen	1487
Parodontale Behandlung (Deep scaling, flap)	282
Prothetische Therapie	
– Prov. Versorgung, inkl. diagn. Setup, Mockup, Waxup	224
– Keramik-Veneers, Inlays, Onlays	44
– Implantate	354
– Teleskope / WSK (Gold)	60
– Goldstege	0
– Kronen-Brücken-Einheiten (Gold)	96
– Total-, Obturator-, Hybrid- und Teilprothesen	229
– Lasersitzungen	95
CAD/CAM	
– Titanstege/Zirkonstege	28
– Totale Brücken	25
– Kronen-Brückeneinheiten Zirkonoxid verblendet	187
– Implantat-Computerplanungen	56

Klinik für Parodontologie

Nebst der Bewältigung der vielfältigen und umfangreichen Aufgaben im Bereich der Ausbildung haben wir die Schwerpunkte unserer Klinik, die regenerative- und plastisch-ästhetische Parodontalchirurgie, die Periimplantitis-Sprechstunde sowie die Dienstleistungen des Labors für Orale Mikrobiologie wiederum umgesetzt und teilweise weiter ausgebaut.

PARO-Träff

Um die Zusammenarbeit mit den ZahnärztInnen in der Privatpraxis zu vertiefen, haben wir im 2013 den PARO-Träff ins Leben gerufen. Nach dem bescheidenen aber gelungenen und sehr kurzfristig angesagten Initial-Träff vom 9. April mit 33 Teilnehmenden wurden wir am Träff vom 29. Oktober zum Thema «Parodontale Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen» mit 146 BesucherInnen äusserst positiv und hoch erfreulich überrascht.

Ein Abend mit zwei Stunden Fortbildung und einem Ausklang bei einem kleinen Apéro und in lockerer Atmosphäre scheint richtig zu sein; wir werden auf jeden Fall alles daran setzen, diese PARO-Träffs für alle Beteiligten zu einem «Erfolg» werden zu lassen. Im Vordergrund stehen dabei der gegenseitige Austausch über Probleme und Möglichkeiten in der Behandlung von Paro-Fällen und der Aufbau und die Pflege eines gegenseitigen und langfristigen Vertrauensverhältnisses.

Erbrachte Dienstleistungen

Die Klinik für Parodontologie hat im Berichtsjahr folgende Dienstleistungen erbracht:

Untersuchungen, Befundaufnahmen, Planungen	1904
Zahnrontgenaufnahmen	1296
Orthopantomogramme	59
Extraktionen inkl. Aufklappungen	308
Mundhygiene, Scaling und Wurzelglätten	10139
Parodontalchirurgische Eingriffe	234
Plastisch ästhetische Therapien	100
Implantate	98
Rekonstruktionen (Kronen, Implantatkronen, Zwischenglieder)	115
Füllungen	612
Wurzelbehandlungen (Kanalaufbereitungen und Wurzelfüllungen)	149

Zudem hat das Labor für Orale Mikrobiologie die mikrobiologische Analyse von insgesamt 296 subgingivalen Plaqueproben durchgeführt. Von diesen Proben wurden 178 von Zahnärzten der Klinik für Parodontologie, 42 von extern tätigen Zahnärzten und 76 von Studierenden des Studentenkurses eingesandt.

Ein herzliches Dankeschön an alle internen und externen ZahnärztInnen für die Zuweisung ihrer PatientInnen an unsere Klinik sowie für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Klinik für Kieferorthopädie

Der Dienstleistungsauftrag wurde unverändert in der kieferorthopädischen Behandlung von Patientinnen und Patienten jeden Alters und verschiedenster Dysgnathien erfüllt. Die Klinik für Kieferorthopädie nahm ebenfalls die Aufgaben einer Zweitmeinungsinstanz wahr und führte Spezialsprechstunden durch.

Die Behandlungen erfolgten grundsätzlich im Rahmen des Weiterbildungsprogramms durch die Assistenzärztinnen und Assistenzärzte unter Supervision des Chefarztes und der Oberärzte. Die Patientenzahlen blieben konstant. Die Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten behandelten Fälle aus einem breiten Spektrum und setzen die verschiedenen Behandlungsmethoden optimal ein.

Die Zusammenarbeit und Kooperation in den verschiedenen Spezialsprechstunden (siehe unten) konnte in gewinnbringender und äusserst angenehmer Art fortgesetzt werden.

Spaltsprechstunde

In dieser Interdisziplinären Sprechstunde werden LKG-Kinder und -Jugendliche von einem Kieferorthopäden und einem Kieferchirurgen untersucht. Die Klinik für Kieferorthopädie war weiterhin in der interdisziplinären Spaltsprechstunde im Inselspital vertreten.

Dysgnathie-Sprechstunde

Für die Behandlung von Patientinnen und Patienten, welche eine kombinierte kieferchirurgische und kieferorthopädische Problematik aufweisen, arbeitet die Klinik für Kieferorthopädie mit der Klinik für Kieferchirurgie des Inselspitals zusammen.

«Oral appliance» als Therapie für Obstruktive-Schlafapnoe-Patienten

Die Behandlung von OSAS-Patienten mit Oral appliances erfolgt in Kooperation mit der Schlafsprechstunde des Inselspitals.

Arthritis-Sprechstunde

Zusammen mit der pädiatrischen Rheumatologie des Inselspitals erfolgt an der Klinik für Kieferorthopädie die interdisziplinäre Betreuung von Patientinnen und Patienten mit juveniler ideopathischer Arthritis.

Interdisziplinäre Sprechstunde für Zahntraumatologie

Die Klinik für Kieferorthopädie wirkt zusammen mit der Klinik für Oralchirurgie und der Klinik für Zahnerhaltung in der Betreuung von Patienten mit dento-alveolären Verletzungen mit.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Kliniken der zmk bern

Die Klinik für Kieferorthopädie betreut gemeinsame Patientinnen und Patienten zusammen mit der Klinik für Parodontologie, der Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik und der Abteilung für Kinderzahnmedizin.

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Im Jahr 2013 hat die Abteilung mit vier Behandlungseinheiten auf der Kronen- und Brückenprothetik, einer Behandlungseinheit DH und der Infrastruktur im OPs der Klinik für Oralchirurgie einen Umsatz von ca. CHF 2 140 000.– erzielt und dabei zahnärztliche Leistungen von CHF 1 150 000.– produziert.

PERSONELLES

Personaletat zmk bern Direktionsgruppe

Personal – Stand 31. Dezember 2013

- Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. A. Lussi
- QSE-Beauftragter: PD Dr. M. Bornstein
- Sicherheitsbeauftragter: Prof. Dr. R. Gruber
- Leiterin Stab: M. Walther (90%)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Biomedizingenieur): W. Bürgin
- Direktionssekretariat und Rechnungswesen: D. Boehlen (60%, Mutterschaftsurlaub), B. Gruber (Vertretung von D. Boehlen), S. Merki (50%), N. Simmen (60%)
- Zentrale Dienste / Patientenrechnungswesen: N. Blagojevic (40%), P. Grimm (60%), B. Schubnell
- Bibliothek: D. Allemann-Meier (50%)**
- Multimedia und Informatik (MI): I. Badertscher (Polygrafin 60%), M. Bettin (Informatiker 50%), B. Rawyler (Wissenschaftliche Illustratorin 40%), Ph. Quenet (Informatiker 80%), S. Schindler (Multimedia 40%)
- Technischer Dienst: U. Jörg (Kaladent)
- Hausdienst: M. Cardini (85%), M. Müller (85%)

Zahntechnik ZMK

Personal – Stand 31. Dezember 2013

- Ressortleitung: Prof. Dr. U. Brägger
- ZahntechnikerInnen: S. Gräub, F. Klingler, M.-L. Müller (40%), Ch. Roser, H.P. Seibert (80%)

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Personal – Stand 31. Dezember 2013

- Direktor: Prof. Dr. A. Lussi
- Sekretariat: R. Birchmeier (60%), D. Zesiger (70%)
- Patientensekretariat: U. Gienuth (70%), M. Marinus, S. Ziegler
- Rechnungsführung: J. Burkhardt (60%), C. Schöbi (80%)
- Interne Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. P. Gläser, Dr. A. Grüninger (30%), Dr. F. Kissling, Dr. K. Neuhaus, Dr. S. Ramseyer, Dr. N. Scheidegger Stojan (20%)
- Externe Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. D. Di Rocco (10%), Dr. S. Hänni (10%), Dr. T. Jaeggi (20%),

Reduzierte Anstellungen werden unter Angabe des Beschäftigungsgrades in Klammern, vom Schweiz. Nationalfonds finanzierte Stellen mit * und von Drittkrediten besoldete Stellen mit ** bezeichnet. Bei *** handelt es sich um Volontäre und Volontärinnen.

Dr. N. Kellerhoff (10%), Dr. K. Kislig (20%), Dr. P. Perrin (20%), Dr. I. Portenier (10%), Dr. M. Schaffner (15%), Dr. E. Schürch (10%), PD Dr. R. Seemann (20%), Dr. B. Suter (10%)

- Unbesoldete externe Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. A. Aebi, Dr. T. Amiet, Dr. T. Arregger, Dr. A. Bader, Dr. U. Friedrich, Dr. M.-C. Klossner, Dr. R. Kunz, Dr. T. Leisebach Minder, Dr. P. Menzel, Dr. P. Mettler, Dr. P. Portmann, Dr. J. Roethlisberger, Dr. T. Schlapbach, Dr. H. Steiner, Dr. E. Velea, Dr. S. Wyder
- Assistenz Zahnärztinnen und –zahnärzte: Dr. S. Bliggenstorfer, A. Cano, L. Ferretti, V. Hofmann, E. Jasarevic, F. Jost, Dr. M. Bruderer, S. Salzmann, M. Schriber, A. Wälti
- Dentalhygienikerinnen: H. Bechler (60%)
- Dentalhygiene-Praktikantinnen: J. Hauke (40%), A. Rauber (40%)
- Prophylaxeassistentin: E. Trachsel
- Dentalassistentinnen: C. Grossenbacher, M. Jeanmaire (20%), S. Kojovic, C. Künzi (40%), G. Nageswaran, B. Poologasingam, F. Ramseier, U. Schwander, N. Zanchetta, M. Zahn (80%), A. Zürcher (40%)
- Dentalassistentinnen und –assistent in Ausbildung: D. Aguilar, N. Baumgartner, F. Gaeta, N. Habermacher, S. Schmid, D. Wyler

Labor für Kariologie

- Leiter: Prof. Dr. A. Lussi
- Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Dr. T. Baumann, Dr. E. Rakhmatullina, Dr. T. Saads Carvalho, Dr. P. Sequeira (20%), Dr. h.c. H. Stich**
- Laborantinnen: B. Beyeler (50%), I. Hug (30%), B. Megert (70%), M.-L. Stämpfli (80%)

Labor für zahnärztliche Materialkunde

- Leiter: Prof. Dr. A. Lussi, Dr. odont A. Peutzfeld (20%)
- Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Dr. S. Flury, Dr. T. Koch (40%)
- Laborantin: B. Beyeler (50%)

Tätigkeit in Review Boards

Dr. B. Cvikl:

- Ad hoc Reviewer: International Journal of Stomatology and Occlusion Medicine

Dr. S. Flury:

- Mitglied Editorial Board: Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
- Ad hoc Reviewer: Dental Materials, Clinical Oral Investigations, Journal of Adhesive Dentistry

Dr. F. Kissling:

- Ad hoc Reviewer: Acta Odontologica Scandinavica, Clinical Oral Investigations

Prof. Dr. A. Lussi:

- Chefredaktor (seit 2008): Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin
- Mitglied im Advisory Editorial Board und / oder ad hoc Begutachter von insgesamt 10 Zeitschriften

Dr. K. Neuhaus:

- Mitglied Editorial Board: BMC Oral Health, Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
- Ad hoc Reviewer: Caries Research, Central European Journal of Medicine, Journal of the American Dental Association, Journal of Clinical Oral Investigation, Journal of Dental Research, Journal of Oral Rehabilitation, Odontology

Dr. A. Peutzfeldt:

- Ad hoc Reviewer: Clinical Oral Investigations, Journal of Adhesive Dentistry

Dr. I. Portenier:

- Ad hoc Reviewer: International Endodontic Journal

Dr. T. Saads Carvalho:

- Ad hoc Reviewer: Brazilian Oral Research, Clinical Oral Investigations, International Journal of Paediatric Dentistry, Journal of Public Health Dentistry, Oral Health & Preventive Dentistry

PD Dr. R. Seemann:

- Mitglied im Advisory Editorial Board: Quintessenz Team Journal
- Ad hoc Reviewer: Clinical Oral Investigations, European Journal of Oral Science, International Journal of Oral Hygiene, Journal of Breath Research, Journal of Clinical Periodontology, Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin

Dr. P. Sequeira-Byron:

- Mitglied im Editorial Board: Evidence-Based Dentistry
- Ad hoc Reviewer: International Endodontic Journal

Mitwirkung in Fachgesellschaften und Kommissionen*Dr. T. Jaeggi:*

- Zahnärztesgesellschaft des Kantons Bern (SSO Bern): Vorstandsmitglied

Prof. Dr. A. Lussi:

- Dissertationskommission der Medizinischen Fakultät der Universität Bern: Vertreter der Zahnmedizinischen Kliniken
- Zahnärztesgesellschaft des Kantons Bern (SSO Bern), Ressort Universität: Vorstandsmitglied

- Kommission K (Organisation der Jahreskongresse der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft, SSO): Mitglied
- IADR – Award in Caries Research: Präsident des Preiskomitees
- ORCA Prize for Caries Research: Mitglied des Preiskomitees
- Yngve Ericsson Prize for research in preventive odontology: Mitglied des Preiskomitees
- Schweizerische Vereinigung für Kinderzahnmedizin: Fachkommission
- European Federation for Conservative Dentistry (EFCD): Vorstandsmitglied und Kassier
- Schweizerische Gesellschaft für Präventive, Restaurative und Ästhetische Zahnmedizin (SSPRE): Kassier

Dr. K. Neuhaus:

- Schweizerische Gesellschaft für Präventive, Restaurative und Ästhetische Zahnmedizin (SSPRE): Mitglied der Fachkommission
- Schweizerische Gesellschaft für Endodontologie (SSE): Präsident des Wissenschaftlichen Komitees

Dr. S. Ramseyer:

- Schweizerische Gesellschaft für Präventive, Restaurative und Ästhetische Zahnmedizin (SSPRE): Aktuar

Dr. N. Scheidegger Stojan:

- Schweizerische Zahnärztesgesellschaft für Kinderzahnmedizin (SVK): Vorstand (Kassier)

PD Dr. R. Seemann:

- International Association of Breath Odor Research: Aktives Mitglied (Organisation einer Konsensus Konferenz)
- Interdisziplinärer Arbeitskreis für Halitosis (AKH) innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK): 1. Vorsitzender

Dr. P. Sequeira-Byron:

- Cochrane Oral Health Group – Global Alliance: Mitwirkung in Kommissionen
- Schweizerische Gesellschaft für Endodontologie (SSE): Vorstandsmitglied
Präsident der Wissenschaftlichen Kommission
Mitglied der Prüfungskommission
- Schweizerischer Fachrat für Zahnmedizin (SFZ): SSE Delegierter
- European Society of Endodontology:
- Membership Committee, Chair

Dr. B. Suter:

- Schweizerische Gesellschaft für Endodontologie (SSE):
Präsident der Prüfungskommission
- Schweizerischer Fachrat für Zahnmedizin (SFZ):
Vorstandsmitglied (Vizepräsident und Präsident der
Zertifizierungskommission)
- Sanitätskollegium des Kantons Bern, zahnmedizinische
Sektion: Mitglied

Preise

Fakultätspreis der Medizinischen Fakultät der Universität Bern für Frau Dr. Stefanie Brandenberger:

Jedes Jahr werden aus den insgesamt über 200 eingereichten Dissertationen die drei besten ausgezeichnet. Der Fakultätspreis für die beste Doktorarbeit des Jahres 2013 wurde Frau Dr. med. dent. Stefanie Brandenberger verliehen. Unter der Leitung von Frau Dr. Rakhmatullina und Prof. Lussi hat sie in ihrer Arbeit «Comparative study of the erosion-inhibiting effect of the stannous-containing mouth rinse in the enamel tissue» den Mechanismus der schützenden Wirkung von Zinn bei der Prophylaxe von Erosionen untersucht. Sie konnte zeigen, dass sich Zinn nicht nur in den erodierten Schmelz einlagert, sondern auch in die Pellikel. Diese wird so modifiziert und dadurch resistenter gegen Säure.

Hochschulpreis Endodontie für Dr. Stefan Hänni:

Dank der guten Zusammenarbeit der Klinik für Zahnerhaltung und der Klinik für Oralchirurgie konnte der Hochschulpreis Endodontie 2012 für die beste publizierte wissenschaftliche Arbeit an Prof. Dr. Thomas von Arx, Dr. Simon Jensen, Dr. Stefan Hänni und einen weiteren Ko-Autor verliehen werden: «Five-year longitudinal assessment of the prognosis of apical microsurgery», von Arx T, Jensen SS, Hänni S, Friedman S. *Journal of Endodontics*. 2012;38:570–9. doi:10.1016/j.joen.2012.02.002.

Der Preis wird für die beste, während des vergangenen Jahres in einer nationalen oder internationalen Fachzeitschrift publizierte wissenschaftliche Arbeit mit endodontologischer Fragestellung eines Autors oder Teams einer deutschsprachigen Universität vergeben.

Posterpreis für Frau Dr. Tamara Koch:

Restaurative Zahnheilkunde (SVPR) verlieh während des diesjährigen CONSEURO Kongresses in Paris erstmalig einen Posterpreis für junge Kolleginnen und Kollegen, die vor maximal 5 Jahren ihr Staatsexamen absolviert haben.

Der 1. Preis ging an Frau Dr. Tamara Koch, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik für Zahnerhaltung und Alumna der zmk bern, für ihre Arbeit über die verminderte Haftung von Composite am Zahn nach IRM-Applikation.

Den 2. Preis erhielt cand. med. dent. Daniela Kuster für ihre Arbeit über Rauigkeit und Verfärbungsverhalten von Keramik und Compositematerialien.

1. Preis in der Kategorie «Bester Artikel über die Ausbildung der Zahnärzte» für Prof. Adrian Lussi:

Am 14. November 2013 wurden Prof. Adrian Lussi zusammen mit Prof. Pierre Colon (Service d'Odontologie, Université Paris Diderot) für ihren Artikel «Approche ultraconservatrice du traitement des lésions érosives et abrasives» von der SPEPS (Syndicat de la Press et de l'Édition des Professions de Santé) in Paris mit dem 1. Preis in der Kategorie «Bester Artikel über die Ausbildung der Zahnärzte» ausgezeichnet. Der Artikel erschien in: *Réalités Cliniques* 2012, Vol. 23, No 3, 213–222.

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Personal – Stand 31. Dezember 2013

- Direktor: Prof. Dr. D. Buser
- Chef-Stellvertreter: Prof. Dr. T. von Arx
- Sekretariat Klinikdirektion: C. Chevalley (80%)
- Sekretariat Back-Office: R. Balz, O. Bucher (80%**), L. Dänzer, G. Leuenberger, C. Moser (90%), E. Müller (60%)
- Sekretariat Anmeldung: C. Balz, E. Marx
- Oberassistentin und Oberassistent: Dr. V. Chappuis, Dr. S. Janner
- Externe Oberassistenten/Instruktoren: Dr. R. Lauber (5%), Dr. P. Magnin (10%), Dr. Dr. E. Meier (5%), Dr. K. Oberli (5%), Dr. R. Sleiter (5%), Dr. M. Studer (5%)
- Weiterbildungs-Assistentinnen und Assistenten: Dr. L. Antonini, Dr. A. Bingisser, Dr. D. Fässler, Dr. D. Gfeller, Dr. R. Kraus, Dr. M. Sciewiczzyk, Dr. D. Trachsler, Dr. I. Vasic
- Gastprofessor: Prof. Dr. U. Belser (20%**)
- Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Dr. N. Broggini (10%**), Dr. Dr. U. Kuchler (5%**), Dr. S. Jensen (10%**), Dr. N. Saulacic (10%**)
- ITI Scholar: Dr. L. Maestre
- Dentalhygienikerin: G. Kraböl (70%)
- Dentalassistentinnen: St. Hegi, D. Schär (leitende DA's); L. Bucher (80%), B. Haueter (20%), E. Jashari (40%), St. Käser, A. Reist (40%), Wyss Corinne
- Dentalassistentinnen in Ausbildung: A. Bavrck, D. Günes, A. Hasanbasic, St. Spring
- Operationstrakt: S. Bauer, B. Durrer (80%), E. Gasanin, U. Graf (80%)

Station für zahnärztliche Radiologie und Stomatologie

- Stationsleiter: PD Dr. M. Bornstein
- Oberassistent: PD Dr. K. Dula (10%)
- Assistentin: Dr. O. Engel (10%)
- MTRAs (Röntgenassistentinnen)/DA: M. Martelozzo (60%), B. Müller (80%), Rohner (90%), S. Prassanna (40%)
- Dentalassistentin: S. Bergauer
- Informatikbetreuung: M. Bettin (20%)

Robert K. Schenk Labor für Orale Histologie

- Leiter: Prof. Dr. DD. Bosshardt (60%)
- Laborant(inn)en: M. Aeberhard (10%, 60%**), T. T. Nguyen (60%**), S. Owusu (60%**), D. Reist (80%), M. Rüfenacht (60%**)

Labor für Orale Zellbiologie

- Leiter: Prof. Dr. R. Gruber
- Laborantin: C. Solioz (20%**)

CCDE – Center for Continuing Dental Education

(Marktgasse 7, Bern)

- C. Chételat (60%**), P. Hitz (50%**), M. Gsponer (40%**), C. Nagel-Taviani (50%**)

Prof. Buser gibt das Amt als ITI Präsident weiter

Nach knapp 4 Jahren als ITI Präsident hat der Klinikdirektor das Amt an Prof. D. Cochran aus San Antonio (USA) weitergegeben. Damit ging eine intensive, aber höchst interessante Phase zu Ende. Krönender Abschluss war das ITI Jahresmeeting, welches in Kombination mit der 5. ITI Konsensus Konferenz im Mai 2013 in Bern stattfand.

Nobel Biocare Branemark Osseointegration Award 2013 für Prof. Buser

Die Osseointegration Foundation vergibt seit 2008 jährlich zu Ehren von Prof. Brånemark den Brånemark Osseointegration Award an Persönlichkeiten, die sich um die Orale Implantologie verdient gemacht haben.

Im März 2013 erhielt Prof. Buser diese hohe Auszeichnung, welche auch eine grosse Anerkennung für die zmk bern ist.

Hochschulpreis Endodontie für Prof. von Arx

Dank der guten Zusammenarbeit der Klinik für Zahnerhaltung und der Klinik für Oralchirurgie konnte der Hochschulpreis Endodontie 2012 für die beste publizierte wissenschaftliche Arbeit an Prof. Dr. Thomas von Arx, Dr. Simon Jensen, Dr. Stefan Hänni und einen weiteren Ko-Autor verliehen werden: «Five-year longitudinal assessment of the prognosis of apical microsurgery», von Arx T, Jensen SS, Hänni S, Friedman S, Journal of Endodontics 2012;38:570-579. Der Preis wird für die beste, während des vergangenen Jahres in einer nationalen oder internationalen Fachzeitschrift publizierte wissenschaftliche Arbeit mit endodontologischer Fragestellung eines Autors oder Teams einer deutschsprachigen Universität vergeben.

HIV Unternehmerpreis 2013 für Prof. Buser

Die Sektion Bern des Handels- und Industrievereins (HIV) hat den diesjährigen HIV Preis in einer feierlichen Zeremonie im Bellevue Palace an Prof. Buser verliehen für seine unternehmerischen Aktivitäten zugunsten des Standortes Bern.

Dieser Preis hat einen hohen Stellenwert in der Berner Wirtschaft und stellt nicht nur für den Preisträger selber, sondern auch für die Klinik, die zmk bern und die Universität Bern eine grosse Anerkennung dar.

CCDE Fortbildungs-Sekretariat an der Marktgasse 7

Das CCDE Fortbildungszentrum, welches seit 2010 besteht und die Oralchirurgie, Parodontologie und Kronen-Brückenprothetik betreut, hat erneut ein erfreuliches Jahr hinter sich. Das Team unter der souveränen Leitung von Frau Caroline Chételat umfasst zwei Mitarbeiterinnen, Frau Cristina Nagel und Frau Miranda Gsponer, wobei Letztgenannte im Laufe des Jahres neu zum Team gestossen ist, sowie Herrn Patrice Hitz. Zudem unterstützt im Stundenlohn auch Herr Yves Nacht das Sekretariat.

Das CCDE Sekretariat betreute neben den eigenen Fortbildungskursen und dem Ressort Fortbildung der zmk bern auch das Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatologie (SSOS). Höhepunkt des Jahres war das 1st International Symposium, welches als Joint Venture der Oralchirurgie und Parodontologie im November im Kursaal Bern stattfand und mit 650 Teilnehmern aus 35 Ländern einen grossen Erfolg verbuchen konnte.

Unsere CCDE Homepage wurde ausgebaut, die heute rege besucht wird mit mehr als 2000 Besuchern pro Monat. Die Kursregierungen erfolgen heute zu rund 30% bereits über das Internet.

Gaststipendiate/ITI Scholar

Im letzten Jahr weilten zwei ITI Scholars Frau Dr. Yeliz Cavusoglu aus Istanbul und Dr. Ivo Fodich aus Santiago de Chile bis Ende September bei uns und wurden ab 1. Oktober durch Frau Dr. Laura Maestre Ferrin aus Spanien abgelöst.

Tätigkeit in Review Boards

Mitarbeiter der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie waren auch im letzten Jahr im Editorial Board verschiedener Fachzeitschriften tätig:

Prof. Dr. D. Buser:

- Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
- International Journal of Periodontics and Restorative Dentistry
- International Journal of Oral and Maxillofacial Implants
- Journal of Periodontology

Prof. Dr. T. von Arx:

- Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
- Oral Surgery
- Surgical & Radiologic Anatomy (ad hoc)

Prof. D.D. Bosshardt:

- Mitglied Editorial Boards: Clinical Oral Implants Research, Journal of Periodontal Research, Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin, The Open Dentistry Journal, ITI Research Committee
- Ad hoc Reviewer: Annals of Anatomy, Journal of Clinical Periodontology, European Cells and Materials, Clinical Oral Investigation, Acta Biomaterialia, Odontology

Prof Dr. R. Gruber:

- Editor-in-Chief: International Journal of Stomatologie and Occlusion Medicine; Stomatologie
- Mitglied Editorial Boards: Clinical Oral Implants Research, International Journal of Oral and Maxillofacial Implants, BMC Oral Health
- Ad hoc Reviewer: Archives of Oral Biology, BMC Cell Biology, BMC Oral Health, Biomaterials, Cancer Research, Cell and Tissue Research, Clinical Implant Dentistry and Related Research, Clinical Oral Implants Research, Clinical Oral Investigations, Dental Material Journal, Dental Materials Journal, European Journal of Oral Sciences, International Journal of Oral & Maxillofacial Surgery, International Journal of Oral Science, Journal of Biomedical Materials Research: Part A, Journal of Clinical Periodontology, Journal of Dental Research, Journal of Molecular Endocrinology, Journal of Orthopedic Research, Journal of Periodontal Research, Journal of Periodontology, Photomedicine and Laser Surgery, PLOS ONE, International Journal of Oral & Maxillofacial Implants

PD Dr. M. Bornstein:

- Mitglied Editorial Boards: Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin, Die Quintessenz, Forum Implantologicum, BMC Oral Health, Clinical Oral Implant Research, International Journal of Periodontology & Restorative Dentistry
- Ad hoc Reviewer: Journal of Dental Research, Clinical Oral Investigations, Journal of Periodontology, International Journal of Oral and Maxillofacial Implants, Clinical Implant Dentistry and Related Research, Quintessence International

PD Dr. K. Dula:

- Mitglied Editorial Boards; Schweiz Monatsschrift für Zahnmedizin

Dr. V. Chappuis:

- Ad hoc Reviewer: Journal of Dental Research
- Ad hoc Reviewer: Schweiz Monatsschrift für Zahnmedizin

Dr. S. Suter:

- Ad hoc Reviewer: Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin

Mitwirkung in Fachgesellschaften und Kommissionen

Prof. Dr. D. Buser:

- Mitglied des Ressourcenausschusses der Medizinischen Fakultät der Universität Bern
- Präsident/Past President des ITI und der ITI Stiftung (International Team for Implantology), Basel
- Mitglied des Stiftungsrats der Osteologie-Stiftung, Luzern
- Präsident des Stiftungsrates der Implantat Stiftung Schweiz (ISS), Bern
- Präsident des Stiftungsrates der Foundation of Dental Research and Education, Basel
- Mitglied der Gesundheitspolitischen Kommission (GPK) der SSO
- Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Sunnesyte der Burgergemeinde Bern
- Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung der Internationalen Schule Bern (ISB)
- Vorstandsmitglied von Bern Tourismus

Prof. Dr. T. von Arx:

- Präsident ABO Alumni Berner Oralchirurgen
- Präsident Bibliothekskommission, zmk bern, Universität Bern
- Mitglied Weiterbildungskommission, zmk bern, Universität Bern
- Mitglied Ernennungskommission Dr. med. dent. J. Katsoulis zum Privatdozenten, Medizinische Fakultät der Universität Bern
- Mitglied Ernennungskommission PD Dr. med. dent. R. Seeman zum Titularprofessor, Medizinische Fakultät der Universität Bern

Prof. Dr. D. Bosshardt:

- Mitglied des Research Committees des ITI
- Mitglied und Instruktor Osteology Research Academy, Curriculum Committee
- Mitglied Bibliothekskommission, zmk bern, Universität Bern
- Mitglied der Osteology Research Academy
- Vize-Leiter Organisation EKAS (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit) an den zmk bern

Prof. Dr. R. Gruber:

- Deutsche Gesellschaft für Osteologie, Mitglied im erweiterten Vorstand
- International Team for Implantology ITI, Fellow
- Osteology Foundation, Stiftungsrat
- Osteology Research Academy, Komitee
- Österreichische Gesellschaft für Implantologie, Mitglied
- Österreichische Gesellschaft für Knochen und Mineralstoffwechsel, Mitglied
- Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Vorstandsmitglied
- Sicherheitsbeauftragter an den zmk bern

PD Dr. M. Bornstein:

- Mitglied der Task-Force «Rauchen – Intervention in der Zahnmedizinischen Praxis» des Nationalen Rauchstopp-Programms «Rauchen schadet – Let it be»
- Vorstandsmitglied der Alumni MedBern (Sekretär)
- Präsident der SGDMFR (Schweizerische Gesellschaft für dentomaxillofaziale Radiologie)
- Präsident der SSOS (Schweizerische Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatologie)
- Vorstandsmitglied (wissenschaftliche Kommission/ WisKo) der SGI (Schweizerische Gesellschaft für Implantologie)
- Vorstandsmitglied (Sekretär) der SSOS
- Mitglied des Osteology Expert Council
- Zahnärztlicher Dienst der Schweizer Armee (Mitglied im Stab)

PD Dr. K. Dula:

- Past president und Beisitzer der Schweizerischen Gesellschaft für Dento-Maxillofaziale Radiologie (SGDFMR)
- Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Strahlenschutz und Überwachung der Radioaktivität KSR
- Mitglied des Ressorts Ausbildung der zmk bern
- Mitglied International Team for Implantology ITI, Fellow

Dr. V. Chappuis:

- Vorstandsmitglied der SSOS (Schweizerische Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatologie)
- Bereichsleitung für Tierexperimentelle Versuche der zmk bern
- Mitglied des Ressorts Ausbildung der zmk bern

Klinik für Zahnärztliche Prothetik**Personal – Stand 31. Dezember 2013**

- Direktorin: Prof. Dr. R. Mericske-Stern
- Sekretariat Direktorin: V. Kummer (90%)
- Patientenadministration: N. Blagojevic (60%), M. Kpezdroku (40%)
- Oberärzte: PD Dr. N. Enkling (50%), PD Dr. J. Katsoulis (90%), Dr. U. Kremer, Dr. A. Worni
- Assistentinnen und Assistenten: Dr. M. Avrampou, Dr. A. Ebinger, Dr. L. Kolgeci, Dr. Ph. Müller, Dr. D. Steiner
- Externe Assistenten: Dr. R. Bassetti (5%), Dr. A. Rentsch-Kollar (20%), Dr. D. Albrecht (4%)
- Externe OberassistentInnen: Dr. F. Fahrländer (4%), Dr. E. Mericske (10%, unbez.), Dr. T. Steinlin Schaffner (10%)
- MAS-Absolvent: Dr. H. Gholami**
- Dentalhygienikerinnen: A. Batt Schüpbach (20%), R. Bourqui (20%), B. Haener-Zemp (40%), M. Keune (20%)

- Dentalassistentinnen: C. Heimann, M. Kpezdroku, M. Marti (80%), C. Strahm, B. Werren (Leitende DA)
- Sekretariat Oberärzte: D. Nottaris (20%)
- Materialeinkauf/Forschung: V. Siegenthaler (20%)
- Dentalassistentinnen in Ausbildung: Pashije Latifi, Jasmin Studer, Jenitha Veluppillai

Diplome / Titel

Master of Advanced Studies in Prosthodontics and Implant Dentistry (MAS PROST Unibe):

Dr. Dominic Albrecht

Dr. Regula Kaufmann

Dr. Urs Kremer

Dr. Andreas Worni

Weiterbildungsausweis für orale Implantologie SSO:

Dr. Renzo Bassetti

Dr. Andreas Worni

Preise / Titel / Ehrungen

Fachschaft für Zahnmedizin, zmk bern: Wahl der Studentenschaft zmk bern zum «Teacher of the Year»:

PD Dr. med. dent. Norbert Enkling, zmk bern

ECG-GABA Research Award für den besten Vortrag und die beste Posterpräsentation für PD Dr. med. dent. Joannis Katsoulis:

Graz, 4.–5.10.2013, Jahrestagung der European College of Gerodontology (ECG)

«CAD/CAM titanium bars for mandibular implant-overdentures in elderly patients»

PD Dr. med. dent. Joannis Katsoulis, Bern

Medizinische Fakultät der Universität Bern:

Venia Docendi für das Fach «Rekonstruktive Zahnmedizin und Implantologie»:

PD Dr. med. dent. Joannis Katsoulis, Bern

Preis für das beste Poster für Dr. med. dent. Philipp Müller:

Turku, Finland, 22.–24.8.2013, Jahrestagung der EPA

«Implant-overdenture supported by a CAD/CAM zirconium dioxide bar: A case report»

SGZBB Research Award für beste Posterpräsentation für Dr. med. dent. Andreas Worni:

Basel, 11.4.2013, Jahrestagung der SGZBB

«Prothetische Rehabilitation nach Schusstrauma»

Oral Presentation Prize für wissenschaftlichen Kurzvortrag für Dr. med. dent. Andreas Worni

(Co-autor Dr. Lumni Kolgeci):

Turku, Finland, 22.–24.8.2013, Jahrestagung der EPA

«Evaluation of Zirconia based reconstructions supported by implants followed for 2 up to 6 years»

Review Boards

Prof. Dr. R. Mericske-Stern:

- Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin
- Clinical Implant Dentistry and Related Research
- Journal of Dental School Shahid Beheshti University of Medical Sciences (Iran)
- Cumhuriyet Dental Journal (Turkish Online Journal)
- Ad hoc: Journal of Oral Rehabilitation, Journal of Gerodontology, Journal of Oral Maxillofacial Implants, Journal of Clinical Oral Implant Research, Journal of Oral Sciences, Journal of Clinical Oral Investigation

Prof. Dr. R. Mericske-Stern ist Associate Editor von:

- International Journal of Prosthodontics
- Prosthodontic Research & Practice (official journal of the Japan Prosthodontic Society)

PD Dr. N. Enkling:

- Journal of Craniomandibular Function (CNF)
- Ad hoc: Clinical Oral Implants Research, Journal of Periodontology, Journal of Clinical Periodontology, Quintessence International, The European Journal of Prosthodontics and Restorative Dentistry, Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift, Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin (SSO), Journal of Gerodontology, European Journal of Oral Implantology, Annals of Anatomy, European Journal of Oral Sciences

Engagement in Kommissionen, Verbänden und Fachgesellschaften, Universität

Prof. R. Mericske-Stern:

- Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (SSRD)
- Past-Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für die Zahnmedizinische Betreuung Behinderter und Betagter (SGZBB)
- Mitglied der Gleichstellungskommission der Medizinischen Fakultät der Universität Bern
- Mitglied der Habilitationskommission der Medizinischen Fakultät der Universität Bern
- Mitglied der Akkreditierungskommission Hall und DPU Krems, Österreich
- Mitglied «Committee of Board Examinors», University of Kuwait

PD Dr. N. Enkling:

- President of the Tucker Study Club # 59 «Gold rush» seit 10/2005 Zweiter Vorsitzender des Arbeitskreises für Psychologie und Psychosomatik der DGZMK
- Lehrauftrag für Zahnmedizinische Propädeutik, Universität Bern
- Ressortleiter Ausbildung, 3. Studienjahr, zmk bern
- Hauptexaminator in den Bachelorprüfungen Zahnärztliche Prothetik

- Vertreter der zmk bern in der Studienleitung Bachelorstudiengang Humanmedizin der Universität Bern
- Eidg. Prüfung Zahnmedizin: Koordinator FAG Implantologie
- Leiter «Praktikum Zahnarztpraxis» des 1. und 2. Studienjahres Zahnmedizin, Universität Bern
- Mitglied der Kantonalen Ethikkommission (KEK) Bern

PD Dr. J. Katsoulis:

- Mitglied der WISKO der Schweizerischen Gesellschaft für die Zahnmedizinische Betreuung Behinderter und Betagter (SGZBB)
- Mitglied der WISKO der SSRD-Tagung in Bern 2013
- Ab Nov. 2013 Präsident der WISKO SSRD und Vorstandsmitglied SSRD
- Vorstandsmitglied European Prosthodontic Association (EPA)
- Ressortleiter Ausbildung, 4. Studienjahr, zmk bern
- Vertreter des Assistentenverbandes im erweiterten Direktorium
- Lehrauftrag Gerodontologie, Universität Bern

Dr. U. Kremer:

- Mitglied des Fachausschusses WBA SSO «Allgemeine Zahnmedizin»
- Eidg. Prüfung Zahnmedizin: Mitglied FAG Abnehmbare Prothetik / Gerodontologie / Materialkunde
- Koordinator Wahlpraktikum 1. und 2. Studienjahr, zmk bern

Klinik für Parodontologie

Personal – Stand 31. Dezember 2013

- Direktor: Prof. Dr. A. Sculean
- Stv. Direktor: Prof. Dr. G. E. Salvi
- Direktionssekretariat: D. Burri
- Patientensekretariat und Dentalassistentinnen: I. Adam (60%), J. Aeschbacher (100%), S. Berisha (80%), M. Gschwind (90%), R. Hess (80%), R. Marbot (40%), N. Massoudi (100%), S. Mori (80%), M. Tafalari (50%)
- Oberarzt: Dr. C.A. Ramseier
- Externe Oberärztinnen/Oberärzte: Dr. B. Siegrist Guldener (10%, Weiterbildung MAS Programm), Dr. C. Weigel (10%, Propädeutik, Parodontologie, Weiterbildung MAS Programm)
- Externe Oberärztinnen/Oberärzte unbesoldet: Dr. S. Aroca (10%, Weiterbildung MAS Programm, Fortbildungskurse), Dr. M. Grassi (10%, Propädeutik, Parodontologie), Dr. D. Keller (10%, Ausbildung), Dr. G. Mettraux (10%, Ausbildung), Dr. P. Moser (10%, Ausbildung), Dr. U. Stucki (10%, Ausbildung), Dr. N. Tosches (10%, Ausbildung), Dr. B. Wallkamm (10%, Weiterbildung MAS Programm)

- Assistenz Zahnärztinnen/Assistenz Zahnärzte: Dr. M. Bassetti (60%), Dr. T. Hägi (60%), Dr. P. Stadelmann (60%), Dr. A. Stähli (60%), Dr. C. Stöcklin-Wasmer (60%)
- Dentalhygienikerinnen: B. Blaser (40%), B. Bush Gissler (60%), S. Flückiger (40%), F. Hofmann-Frutig (40%), E.A. Lütge (30%)
- Dentalassistentinnen in Ausbildung: C. Gonçalves, M. Hofmann, S. Ivanovic, L. Jaeger, A. Wydler

Labor für Orale Mikrobiologie

- Leiterin: PD Dr. S. Eick
- Laborantinnen: S. Larti (80%), A. Magdoń (100%), M. Weibel (80%)
- Hilfslaborantin: A. Colangelo (25%)

Assoziierte Professur

Aufgrund seiner langjährigen und hoch qualifizierten Arbeit als Histologiespezialist ist PD Dr. Dieter Bosshardt an der Sitzung der Medizinischen Fakultät vom 20. Februar 2013 zum Assoziierten Professor befördert worden.

Tätigkeit in Review Boards

Auch im letzten Jahr waren Mitarbeitende der Klinik für Parodontologie im Editorial Board verschiedener Fachzeitschriften tätig:

Prof. Dr. A. Sculean:

- Associate Editor: Quintessence International
- Section Editor, BMC, Oral Health
- Mitglied Editorial Boards: Clinical Oral Implants Research, European Journal of Oral Surgery, Journal of Clinical Periodontology, Journal of Periodontal Research, Clinical Oral Investigations, Journal de Parodontologie et d'Implantologie Orale, Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin, Implantology Periodontology Osteointegration, Fogorvosi Szemle, Timisoara Medical Journal
- Ad hoc Reviewer: Journal of Periodontology, Clinical Advances in Periodontics, Journal of Photochemistry and Photobiology, Acta Biomaterialia, Acta Odontologica Scandinavica

Prof. Dr. G. E. Salvi:

- Associate Editor/Mitglied: Clinical Oral Implants Research
- Mitglied Editorial Boards: Journal of Clinical Periodontology, Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
- Ad hoc Reviewer: Journal of Periodontology, Journal of Periodontal Research, Quintessence International

Prof. Dr. D. D. Bosshardt:

- Mitglied Editorial Boards: Clinical Oral Implants Research, Journal of Periodontal Research, Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin, The Open Dentistry Journal, ITI Research Committee

- Ad hoc Reviewer: Annals of Anatomy, Journal of Clinical Periodontology, European Cells and Materials, Clinical Oral Investigation, Acta Biomaterialia, Odontology

Prof. Dr. R. Gruber:

- Editor-in-Chief: International Journal of Stomatology and Occlusion Medicine; Stomatology
- Mitglied Editorial Boards: Clinical Oral Implants Research; International Journal of Oral and Maxillofacial Implants, BMC Oral Health
- Ad hoc Reviewer: Archives of Oral Biology; BMC Cell Biology; BMC Oral Health; Biomaterials; Cancer Research; Cell and Tissue Research; Clinical Implant Dentistry and Related Research; Clinical Oral Implants Research; Clinical Oral Investigations; Dental Material Journal; Dental Materials Journal; European Journal of Oral Sciences; International Journal of Oral & Maxillofacial Surgery; International Journal of Oral Science; Journal of Biomedical Materials Research: Part A (2); Journal of Clinical Periodontology; Journal of Dental Research; Journal of Molecular Endocrinology; Journal of Orthopedic Research; Journal of Periodontal Research; Journal of Periodontology; Photomedicine and Laser Surgery; PLOS ONE; International Journal of Oral & Maxillofacial Implants

PD Dr. S. Eick:

- Mitglied Editorial Board: BMC Oral health
- Ad hoc Reviewer: Quintessence International, Journal of Periodontal Research, Archives of Oral Biology, Clinical Oral Investigations, Journal of Periodontology, Journal of Clinical Periodontology, International Journal of Oral Science, Journal of Medicinal Food, Innate Immunity, PLoS ONE, The Cleft Palate-Craniofacial Journal, Microbial Pathogenesis, Journal of Applied Oral Science, Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin, BMC Microbiology

Dr. C. A. Ramseier:

- Mitglied Editorial Boards und ad hoc Reviewer: Oral Health and Preventive Dentistry, Clinical Oral Implants Research
- Ad hoc Reviewer: Oral Health and Preventive Dentistry, International Dental Journal, International Dental Hygiene Journal, Clinical Oral Investigations, Quintessence International, Journal of Dental Research, European Journal of Dental Education, British Dental Journal

Mitwirkung in Fachgesellschaften und Kommissionen

Prof. Dr. A. Sculean:

- American Academy of Periodontology, Mitglied
- Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung der DGZMK, Mitglied
- Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde, Vorstandsmitglied
- Deutsche Gesellschaft für Parodontologie, Mitglied

- Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde DGZMK, Mitglied
- Eidgenössische Akkreditierungskommission der Schweizerischen Weiterbildungsprogramme in Parodontologie, Mitglied
- International Academy of Periodontology, Mitglied und Repräsentant Europa
- International Association for Dental Research IADR, Mitglied
- International Team for Implantology ITI, Fellow
- Neue Arbeitsgruppe Parodontologie, Mitglied
- Periodontal Research Group der IADR, Mitglied
- Schweizerische Gesellschaft für Parodontologie SSP, Präsident
- Schweizerische Zahnärztesgesellschaft SSO, Mitglied
- Ressort Forschung, zmk bern, Universität Bern, Leiter

Prof. Dr. G. E. Salvi:

- Forschungsfonds der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft SSO, Mitglied
- International Team for Implantology ITI, Fellow
- International Association for Dental Research IADR, Mitglied
- Periodontal Research Group der IADR, Mitglied
- Ressort für Multimedia und Informatik RMI, zmk bern, Universität Bern, Leiter
- Ressort Ausbildung, zmk bern, Universität Bern, Mitglied
- Schweizerische Gesellschaft für Parodontologie SSP, Mitglied
- Schweizerische Zahnärztesgesellschaft SSO, Mitglied
- Weiterbildungskommission WK der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie SSP, Präsident

Prof. Dr. D. D. Bosshardt:

- International Team for Implantology ITI, Mitglied
- Mitglied des Research Committees des ITI
- Osteology Research Academy, Curriculum Committee, Mitglied und Instruktor
- Mitglied der Osteology Research Academy
- Bibliothekskommission, zmk bern, Universität Bern, Mitglied
- EKAS (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit), Vize-Leiter Organisation an den zmk bern, Universität Bern

Prof. Dr. R. Gruber:

- Deutsche Gesellschaft für Osteologie, Mitglied im erweiterten Vorstand
- International Team for Implantology ITI, Fellow
- Osteology Foundation, Stiftungsrat
- Osteology Research Academy, Komitee
- Österreichische Gesellschaft für Implantologie, Mitglied
- Österreichische Gesellschaft für Knochen und Mineralstoffwechsel, Mitglied

- Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Vorstandsmitglied
- Sicherheitsbeauftragter an den zmk bern

PD Dr. S. Eick:

- Deutsche Gesellschaft für Parodontologie DGP, Mitglied
- International Association for Dental Research IADR, Mitglied
- NAGP Neue Arbeitsgruppe Parodontologie, Mitglied
- Hygienekommission zmk bern, Universität Bern, Vorsitzende
- Bibliothekskommission zmk bern, Universität Bern, Mitglied

Dr. C. A. Ramseier:

- Association for Dental Education in Europe ADEE executive committee, Vorstandsmitglied
- International Association for Dental Research IADR, Mitglied
- International Team for Implantology ITI, Mitglied
- New York Academy of Science NYAS, Mitglied
- Oral Health Network on Tobacco Use Prevention and Cessation for Oral Health Professionals OHNTPC, Präsident
- Schweizerische Gesellschaft für Parodontologie SSP, Mitglied
- Schweizerische Zahnärztesgesellschaft SSO, Mitglied
- Swiss Task Force «Tobacco use – Intervention in Dental Practice», Präsident

Klinik für Kieferorthopädie

Personal – Stand 31. Dezember 2013

- Direktor: Prof. Dr. C. Katsaros
- Sekretariat: R. Imhof (70%), L. Jeangros (40%)
- Patientensekretariat: P. Bader (90%), A. Rieder (50%), A. Zimmermann (30%)
- Station für Lippen-Kiefer-Gaumenspalten:
Leiterin: Frau Dr. C. Haupt (20%)
- Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. J. Danz (40%), PD Dr. P. Fudalej (30%), Dr. J. Grossen (40%), Dr. C. Haupt (20%), Dr. M. Kober (10%), Dr. L. Mock (20%), Dr. N. Pandis (10%), Dr. P. Pazera (20%), Dr. G. Schmid (10%), Dr. D. Zehnder (10%)
- Externe Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. C. Casutt***, Dr. P. Fantoni***, Dr. L. Hegg***, Dr. I. Joss***, Dr. O. Kronenberg***, Dr. M. Mujagic**
- Assistenzzahnärztinnen und Assistenzzahnärzte:
Dr. F. Ducommun (50%), Dr. M. Gebistorf (50%), Dr. M. Habegger (50%), Dr. A.E. Kaipainen (50%), H. Katib DDS (Stipendiat), Dr. J.-B. Kopp (50%), Dr. T. Kouskoura (Stipendiatin), Dr. M. Mijuskovic (50%), Dr. J. Mossaz (50%)

- Wissenschaftliche Mitarbeitende:
Dr. N. Gkantidis (50%), Dr. D. Kloukos***,
Dr. C. Lai Heuberger***
- Dentalassistentinnen: T. Botteron (30%),
C. Reber (80%), C. Piñeiro (80%), S. Ruchti (60%),
C. Schmid (90%)
- Dentalassistentinnen in Ausbildung: N. Soares,
S. Sri Varathan
- Informatiker: M. Bettin (20%)

Labor für Orale Molekularbiologie

- Leiter: Prof. Dr. M. Chiquet
- Doktoranden: J. Beyeler**, Y. El Fersioui**
- Laborantinnen: M. Angelini (80%), S. Ruggiero (40%),
A. Colangelo (10%)

Engagements in Kommissionen und Fachgesellschaften

Dr. C. Casutt:

- Schweizerische Gesellschaft für Kieferorthopädie,
Sektion Bern (SGK Bern), Präsident
- Spezialisierungskommission der Schweizerische Gesell-
schaft für Kieferorthopädie (SGK), Mitglied

Prof. Dr. M. Chiquet:

- Fondation Suisse de Recherche sur les Maladies
Musculaires, Mitglied Forschungskommission

Dr. P. Fantoni Pfister:

- Schweizerische Gesellschaft für Kieferorthopädie,
Sektion Bern (SGK Bern), Vorstandsmitglied

Prof. Dr. C. Katsaros:

- European Orthodontic Society (EOS), Vorstandsmitglied
und President-elect für das Jahr 2017
- Stiftung Papavramidès, Präsident des Stiftungsrats
- Schweizerische Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK),
Vorstandsmitglied

Dr. M. Kober:

- Spezialisierungskommission der Schweizerische Gesell-
schaft für Kieferorthopädie (SGK), Mitglied

Dr. O. Kronenberg:

- Schweizerische Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK),
Präsident

Dr. L. Mock:

- Kommission für Versicherungsfragen der Schweizerischen
Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK), Mitglied

Dr. G. Schmid:

- Spezialisierungskommission der Schweizerischen Gesell-
schaft für Kieferorthopädie (SGK), Mitglied

Dr. D. Zehnder:

- Schweizerische Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK),
Vorstandsmitglied

Tätigkeiten in Editorial Boards

Prof. Dr. C. Katsaros:

- Cleft Palate Craniofacial Journal (Section Editor Dentistry)
- Orthodontics and Craniofacial Research
- The Angle Orthodontist
- BMC Oral Health
- Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
- European Journal of Clinical Orthodontics
- Informationen aus Orthodontie und Kieferorthopädie

Prof. Dr. M. Chiquet:

- Scandinavian Journal of Medicine and Science in Sports
(Wiley-Blackwell)

Dr. N. Pandis:

- American Journal of Orthodontics and Dentofacial
Orthopedics (Associate Editor)
- Angle orthodontist
- ADA Center for Evidence-Based Dentistry, American
Dental Association (Critical Review Panel member)

Reviewer

Prof. Dr. C. Katsaros:

- American Journal of Orthodontics and Dentofacial
Orthopedics
- European Journal of Orthodontics
- Quintessence International

Prof. Dr. M. Chiquet:

- PLoS One
- The Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism
- BioMed Research International
- European Journal of Orthodontics
- Biogerontology
- European Journal of Cell Biology
- Frontiers in Molecular and Cellular Oncology

Dr. J. Danz:

- Orthodontics and Craniofacial Research

Dr. N. Gkantidis:

- American Journal of Orthodontics and Dentofacial
Orthopedics
- European Journal of Orthodontics
- The Angle Orthodontist
- Odontology
- The Anatomical Record
- Orthodontics and Craniofacial Research
- BMC Oral Health

- Journal of Anatomy
- The Cleft Palate-Craniofacial Journal
- Clinical Oral Investigations
- Korean Journal of Orthodontics

Dr. D. Kloukos:

- European Journal of Orthodontics
- Journal of Dentistry
- Progress in Orthodontics
- Journal of Orthodontics

Dr. N. Pandis:

- BMC Oral health journal
- Cochrane Oral Health Group
- Dental Materials
- European Journal of Orthodontics
- Journal of Orthodontics
- The Cleft Palate-Craniofacial Journal
- European Journal of Oral Clinical Investigations
- BMJ Open

Andere Aktivitäten

Prof. Dr. C. Katsaros:

- Erster Supervisor PhD-Thesis von Frau Dr. Anne-Marie Renkema, Radboud University Nijmegen, Nijmegen, The Netherlands (13.12.2013)

Preise / Ehrungen / Awards

Dr. Nikolaos Gkantidis

Junior investigator award scholarship für die Arbeit:

«Site-specific expression of gelatinolytic activity during morphogenesis of the secondary palate in the mouse embryo»

Gkantidis N, Blumer S, Katsaros C, Graf D, Chiquet M. Orlando, USA, 5.–10.05.2013, 12th International Congress on Cleft Lip/Palate and Related Craniofacial Anomalies

Dr. Thaleia Kouskoura

Junior investigator scholarship für die Arbeit:

«The Role of bone morphogenetic protein 7 in the development of the secondary palate»

Kouskoura T, Mitsiadis TA, Katsaros C, Chiquet M, Graf D. Orlando, USA, 5.–10.05.2013, 12th International Congress on Cleft Lip/Palate and Related Craniofacial Anomalies

Dr. Nikolaos Pandis

Chapman Award der British Orthodontic Society (BOS) für die Publikation:

«Self-etching primers and conventional acid etching for orthodontic bonding: a systematic review and meta-analysis»

Fleming PS, Johal A, Pandis N. Manchester, England, 19.–21.09.2013, British Orthodontic Conference

Dr. Nikolaos Pandis

Best Poster Award für die Arbeit:

«Investigation of bacteremia induced by removal of orthodontic mini-implants»

Livas C, Delli, K, Karapsias S, Pandis N, Ren Y.

Reykjavik, Island, 26.–29.06.2013, 89th Congress of the European Orthodontic Society (EOS)

Grants

Prof. Dr. M. Chiquet:

- Medical Research Council UK
- Czech Science Foundation
- Fondation Suisse de Recherche sur les Maladies Musculaires

NF-Projekte

«Engineering the Microenvironment: mechanosensation and asymmetric stem cell division in physiologically relevant cell niches»

Gesuchsteller: Jürgen Brugger (EPFL), Matthias Lütolf (EPFL), Matthias Chiquet

SNF No. CR23I2_140623 (Verlängerung)

Laufzeit: 01.08.2012–31.07.2013

Bewilligter Beitrag: Fr. 199'426.–

Anteil M. Chiquet: 65'000.–

In dieser Zusammenarbeit zwischen Ingenieuren und Biologen wurden neue Oberflächenstrukturen im Mikro- und Nanometerbereich zur Adhäsion von Zellen entwickelt. Das Projekt wurde 2013 mit einer PhD-Doktorarbeit (Neha Gadhari) und zwei neuen Publikationen abgeschlossen. In der ersten untersuchten wir mit Hilfe von gedruckten Mikromustern auf elastischen Membranen, wie die Form einer Zelle ihre Reaktion auf mechanischen Stress beeinflusst. In der zweiten Arbeit wurden mikroskopisch kleine Körbe aus Blattfedern (Cantilevern) für die Kultivierung von Zellen hergestellt. Mit ihrer Hilfe können die winzigen Kräfte gemessen werden, die einzelne Zellen auf ihr Substrat ausüben.

«Role of extracellular matrix in cleft palate etiology and repair»

Gesuchsteller: Matthias Chiquet, Christos Katsaros, Daniel Graf (Uni Zürich), Thimios Mitsiadis (Uni Zürich)

SNF No. 31003A_146825

Laufzeit: 01.04.2013–31.03.2016

Bewilligter Beitrag: Fr. 398'466.–

Übermässige Narbenbildung ist die wichtigste Komplikation bei der Behandlung von LKG-Patienten. Ziel unseres Projektes ist es, für solche Fälle einen kausalen Zusammenhang zwischen der Fehlentwicklung im Embryo und der veränderten Wundheilung nachzuweisen. Einerseits untersuchen wir an Bmp7-defizienten Mausembryonen, die Gaumen-

spalten entwickeln, die Funktion dieses spezifischen Wachstumsfaktors sowohl in der Gaumenbildung als auch in der Wundheilung. Andererseits führen wir In vitro-Versuche mit Zellen von LKG-Patienten durch mit dem Fernziel, Individuen mit veränderter Wundheilung rechtzeitig zu identifizieren.

Stiftung Papavramidès

Dank der Stiftung Papavramidès kann eine Stipendiatin aus Griechenland an der Klinik für Kieferorthopädie das Weiterbildungsprogramm 2012–2016 absolvieren.

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Personal – Stand 31. Dezember 2013

- Abteilungsleiter: Prof. Dr. med. dent. U. Brägger
- Sekretariat: T. Grigioni (20%), B. Gerber (70%)
- Oberassistenten: Dr. St. Hicklin, Dr. T. Joda (**), Dr. A. Zembic (40%), Dr. J. Wittneben (50%)
- Lektor: Dr. D. Imperiali (10%, Propädeutik)
- Externe Oberärzte: Dr. T. Etter (***), Dr. S. Luterbacher (***), Dr. Y. Matthey (***), Dr. S. Scheuber (***), Dr. U. Schild (***)
- Assistentinnen und Assistenten: Dr. S. Tettamanti, Dr. N. Schnider, Dr. F. Forrer
- Dentalhygienikerin: E. Lädach (60%)
- Externe Zahntechniker: P. Immler (10%)
- Dentalassistentinnen: K. Adolf (50%), M. Fuhrer (80%), A. Heukeroth (Mutterschaftsurlaub), S. Kolic (20%), E. Nafzger (20% Studentenkurs), G. Salzmann (80%**), S. Uthayasooryan (80%)
- Dentalassistentinnen in Ausbildung: M. Avdijli, F. Rüefli, Y. Chevalley, V. Rosa
- Wissenschaftlicher Hilfsassistent: R. Birchmeier (10%**)

Diplome / Titel

Master of Advanced Studies in Reconstructive Dentistry (MAS REC Unibe):

Dr. Sybille Scheuber

Master of Advanced Studies in Implant Dentistry (MAS IMP Unibe):

Dr. Adrienne Schneider

Preise / Ehrungen

Dr. Tim Joda:

- *Research Award SSRD 2013 – 1st Prize* Thun (CH), 26.10.2013, Jahrestagung SSRD «Economic and clinical process analysis for implant-supported single-unit reconstructions: A prospective cohort study comparing digital and conventional workflows»

- *Research Award SGI 2013 – 3rd Prize* Zürich (CH), 15.11.2013, Jahrestagung SGI «In vitro and in vivo investigations of implant-supported monolithic reconstructions in the digital workflow»

Mitwirkung in Fachgesellschaften und Kommissionen

Prof. U. Brägger:

- Verantwortlicher für QSE für die Medizinische Fakultät und in dieser Funktion auch Mitglied der Steuerungsgruppe für das Quality Audit, das 2014 stattfinden wird.
- Mitglied der Medizinalberufe-Kommission MeBeKo
- Schweiz. Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (Mitglied der Spezialisierungskommission)
- Mitglied Arbeitsgruppe Neue Simulatoren

Dr. S. Hicklin:

- Mitglied Arbeitsgruppe Neue Simulatoren
- Mitglied Fachliche Arbeitsgruppe für die Frageproduktion Eidg. Prüfung Zahnmedizin

Dr. D. Imperiali:

- Mitglied Arbeitsgruppe Neue Simulatoren

Editorial Boards

Prof. U. Brägger:

- Clinical Oral Implants Research
- Journal of Periodontology
- Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin
- Ad hoc: Oral Health and Preventive Dentistry, Journal of Clinical Periodontology, The Cleft Palate-Craniofacial Journal

Dr. T. Joda:

- DZZ – Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift
- Gast-Editor: DZZ – Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift

Dr. J. Wittneben:

- Ad hoc: Clinical Oral Implants Research International Journal of Periodontics & Restorative Dentistry, Oral Health and Preventive Dentistry, Caries Research, Quintessence International

Andere Aktivitäten

Prof. U. Brägger:

- Gründung der ub-invent GmbH begleitet durch Unitectra (M. Binggeli)
- Mitwirkung an Wettbewerben von start-up Unternehmen

ITI Consensus Conference

Vom 23.–27.4.2013 fand in Bern die ITI Consensus Conference statt. Das Thema lautete: Treatment Guidelines and Recommendations of the 5th ITI Consensus Conference. Von unserer Abteilung waren Christopher Millen, Julia Wittneben, Anja Zembic und Urs Brägger aktive Teilnehmer.

Das heisst sie mussten für die Konferenz die publizierte Evidenz zu zwei Themen erarbeiten und dann mit den Arbeitsgruppen die Schlussfolgerungen und die klinischen und wissenschaftlichen Empfehlungen herauschälen.

Am Samstag konnten dann Julia Wittneben und Anja Zembic im Auditorium des Kursaals Bern im Rahmen der ITI die Beiträge ihrer Papers vorstellen. Es handelt sich um folgende beide zur Publikation akzeptierte systematische Reviews:

- *Zembic A, Philipp AOH, Hämmerle CHF, Wohlwend A, Sailer I*
Systematic Review of the Survival Rate and Incidence of Biologic, Technical and Esthetic Complications of Single Implant Abutments Supporting Fixed Prosthesis
International Journal of Oral and Maxillofacial Implants
- *Wittneben JG, Millen C, Brägger U*
Clinical Performance of Screw – versus Cement-Retained Fixed Implant Reconstructions – A Systematic Review
International Journal of Oral and Maxillofacial Implants

RESSORT WEITERBILDUNG

MAS-Diplome

Im Januar 2012 trat das revidierte Reglement für das 3-jährige Masterstudium (MAS of Advanced Studies 180 ECTS) der zmk bern in Kraft. Die Empfänger der MAS-Diplome 2013 sind in nachfolgender Übersicht aufgeführt. Die Übergabe erfolgte in feierlichem Rahmen, nämlich an der Tagung «zmk aktuell», die vor einigen Jahren als Abschluss-Symposium des regulären Studiums ins Leben gerufen worden ist und sich bestens auch für die Übergabe der MAS-Diplome eignet.

Wie im vorangegangenen Jahr haben 2013 insgesamt 14 KandidatInnen den MAS in einem speziellen Fachgebiet der Zahnmedizin erworben. Eine erfreuliche Bilanz! Es sind dies (in alphabetischer Reihenfolge):

Albrecht Dominic, Prosthodontics and Implant Dentistry
Engel Brügger Odette, Oral and Implant Surgery
*Ivanovic Aleksandar**, Periodontology and Implant Dentistry
*Janner Simone**, Oral and Implant Surgery
Kaufmann Regula, Prosthodontics and Implant Dentistry
Kremer Urs, Prosthodontics and Implant Dentistry
*Laugisch Oliver**, Periodontology and Implant Dentistry
*Menzel Pascal**, Orthodontics and Dentofacial Orthopedics
*Pazera Pawel**, Orthodontics and Dentofacial Orthopedics
Ramseyer Simon, Cariology, Endodontology and Pediatric Dentistry
Scheuber Sybille, Reconstructive Dentistry
Schneider Adrienne, Implant Dentistry
Stoupa Véronique, Cariology, Endodontology and Pediatric Dentistry
Worni Andreas, Prosthodontics and Implant Dentistry

*Diese KandidatInnen mussten im Rahmen der Übergangsbestimmungen kein Examen ablegen, da sie bereits den Titel ihrer Fachgesellschaften erworben hatten.

Die Übergangsbestimmungen laufen 2013 resp. 2014 (für Kieferorthopädie) aus; danach müssen alle KandidatInnen das MAS-Examen ablegen.

Die MAS-Arbeiten und Publikationen der KandidatInnen:

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Master of Advanced Studies in Cariology, Endodontology and Pediatric Dentistry, University of Bern / in Kariologie, Endodontologie und Kinderzahnmedizin, Universität Bern (MAS REST Unibe)

Abgeschlossene MAS-Arbeiten

- *Ramseyer Simon*:
«Die zahnärztliche Sehschärfe unter individuellen Praxisbedingungen»
Leitung: Dr. P. Perrin
- *Stoupa Véronique*:
«Gibt es ein einfaches, behandlerunabhängiges Poliersystem für die Politur von Komposit Restaurationen?»
Leitung: Dr. B. Zimmerli

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Master of Advanced Studies in Oral and Implant Surgery, University of Bern / in Oralchirurgie und Implantatchirurgie, Universität Bern (MAS ORALSURG and IMPSURG Unibe)

Abgeschlossene MAS-Arbeit

- *Engel Brügger Odette*:
«Assessment of smoking behaviour in a dental setting: a one-year follow-up study using self-reported questionnaire data and exhaled carbon monoxide levels»
Leitung: PD Dr. M. Bornstein

MAS-Arbeit, die als akzeptierte Publikation eingegeben wurde

- *Janner SF, Caversaccio MD, Dubach P, Sendi P, Buser D, Bornstein MM*
Characteristics and dimensions of the Schneiderian membrane: a radiographic analysis using cone beam computed tomography in patients referred for dental implant surgery in the posterior maxilla.
Clin Oral Implants Res. 2011;22:1446-53.

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Master of Advanced Studies in Prosthodontics and Implant Dentistry, University of Bern / in Prothetik und Implantologie, Universität Bern (MAS PROST AND IMP Unibe)

Abgeschlossene MAS-Arbeiten

- *Albrecht Dominic*:
«Zahnmedizinischer Status, Allgemeinzustand und mundgesundheitsbezogene Lebensqualität von Patienten bei der Aufnahme ins akutergeriatrische Krankenhaus»
Leitung: Prof. Dr. R. Mericske-Stern
- *Kremer Urs*:
«Sinus floor elevation with transcresal access or lateral-window technique and relative implant length. A retrospective analysis»
Leitung: Prof. Dr. R. Mericske-Stern
- *Worni Andreas*:
«Removal of cemented single crowns on implants using KaVO CORONAFlex 2005. A prospective clinical study»
Leitung: PD Dr. N. Enkling

MAS-Arbeit, die als akzeptierte Publikation eingegeben wurde

- *Kaufmann R, Friedli M, Hug S, Mericske-Stern R*
Removable Dentures with Implant Support in Strategic Positions Followed for Up to 8 Years.
Int J Prosthodont. 2009;22:233-41.

Klinik für Parodontologie

Master of Advanced Studies in Periodontology and Implant Dentistry, University of Bern / in Parodontologie und Implantatmedizin, Universität Bern (MAS PER and IMP Unibe)

MAS-Arbeiten, die als akzeptierte Publikation eingegeben wurden

- Ivanovic A, Bosshardt DD, Mihatovic I, Schwarz F, Gruber R, Sculean A
Effect of pulverized natural bone mineral on regeneration of three-wall intrabony defects. A preclinical study. Clin Oral Investig. 2013 Aug 25. [Epub ahead of print]
- Laugisch O, Schacht M, Guentsch A, Kantyka T, Sroka A, Stennicke HR, Pfister W, Sculean A, Potempa J, Eick S
Periodontal pathogens affect the level of protease inhibitors in gingival crevicular fluid. Mol Oral Microbiol. 2012;27:45–56.

Klinik für Kieferorthopädie

Master of Advanced Studies in Orthodontics and Dento-facial Orthopedics, University of Bern / in Kieferorthopädie, Universität Bern (MAS ORTHO Unibe)

MAS-Arbeiten, die als akzeptierte Publikation eingegeben wurde

- Menzel P, Gebauer U
Kopfbewegungen während simulierten direkt digitalen Fernröntgenaufnahmen. Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2009;119:339–44.
- Pazera P, Pazera P, Bornstein MM, Pazera A, Sendi P, Katsaros C
Incidental maxillary sinus findings in orthodontic patients: a radiographic analysis using cone-beam computed tomography (CBCT). Orthod Craniofac Res. 2011;14:17–24.

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Master of Advanced Studies in Implant Dentistry, University of Bern / in Implantologie, Universität Bern (MAS IMP Unibe)

MAS-Arbeiten, die als akzeptierte Publikation eingegeben wurden

- Schneider AC, Bragger U, Sendi P, Caversaccio MD, Buser D, Bornstein MM
Characteristics and dimensions of the sinus membrane in patients referred for single-implant treatment in the posterior maxilla: a cone beam computed tomographic analysis. Int J Oral Maxillofac Implants. 2013;28:587–96.

Master of Advanced Studies in Reconstructive Dentistry, University of Bern / in Rekonstruktiver Zahnmedizin, Universität Bern (MAS REC Unibe)

- Scheuber S, Hicklin S, Brägger U
Implants versus short-span fixed bridges: survival, complications, patients' benefits. A systematic review on economic aspects. Clin Oral Implants Res. 2012;23 Suppl 6:50–62.

Die steigende Anzahl von erworbenen MAS-Diplomen an den zmk bern ist erfreulich und zeigt, wie attraktiv und beliebt dieser universitäre Titel ist. Gleichzeitig ist er Beweis für die rege Forschungstätigkeit an den zmk bern.

Prof. R. Mericske-Stern
Leiterin Ressort Weiterbildung

Output an Fachzahnarzttiteln und Weiterbildungsausweisen (WBA) an den zmk bern 2003–2013

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Total
Kieferorthopädie	2	2	1	2	3	2	2	2	0	4	1	21
Parodontologie	1	3	0	3	2	4	3	3	0	3	2	24
Oralchirurgie	2	2	4	1	2	2	2	2	3	1	1	22
Rekonstruktive Zahnmedizin	0	0	1	1	1	0	1	1	2	0	0	7
Endodontologie (WBA)	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
Präventive und Restaurative ZM (WBA)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5
Pädiatrische ZM (WBA)	0	0	4	0	0	1	0	0	0	0	0	5
Allgemeine Zahnmedizin (WBA)	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	1	6
Orale Implantologie (WBA)									1	3	1	5

RESSORT FORTBILDUNG

Die zmk bern blicken auch im Bereich der Fortbildung auf ein intensives und erfolgreiches Jahr zurück. Insgesamt wurden 25 Fortbildungsanlässe mit rund 1500 Teilnehmern angeboten, darunter erneut sieben internationale Fortbildungskurse mit Live Operationen. Neben den Fortbildungskursen wurden letztes Jahr erfreulicherweise diverse Symposien und Kongresse durchgeführt, darunter im Februar zum zweiten Mal das Radiologie Symposium im Auditorium Ettore Rossi des Kinderspitals, welches sehr gut besucht war. Im Kinderspital fand auch das erneut erfolgreiche 1-tägige Symposium der Klinik für Zahnerhaltung statt, welches Ende Oktober angeboten wurde.

Der bereits zur Tradition gewordene Kongress zmk *aktuell* im Hotel Bellevue Palace, welcher seit sechs Jahren Mitte September stattfindet und mit der Masterfeier kombiniert wird, war im letzten Jahr wieder besser besucht. Das dürfte damit zu tun haben, dass wir mit der «Digitalisierten Zahnmedizin» erstmals ein attraktives Schwerpunktthema für den ganzen Tag angeboten haben. Wir werden diese Strategie auch dieses Jahr beibehalten, wobei wir diesmal das Thema «Ästhetik in der Zahnmedizin: Was ist heute möglich?» gewählt haben.

Absoluter Höhepunkt des vergangenen Jahres war aber sicher das «1st International Symposium on Esthetics and Regeneration in Periodontology and Implant Dentistry»

im topmodernen Kongresszentrum Kursaal Bern, welches von mehr als 600 Teilnehmern aus 35 Ländern besucht worden ist. Das Symposium wurde gemeinsam durch die oralchirurgische und die parodontologische Klinik angeboten. Solche internationale Symposium sind wichtig für das internationale Renommé der zmk bern.

Die meisten Fortbildungsanlässe wurden durch das Team des CCDE (Center of Continuing Dental Education) organisiert. Das Sekretariat an der Marktgasse 7 unter der Leitung von Frau Caroline Chételat ist auch für das Ressort Fortbildung zuständig. Das Team produziert das Fortbildungsheft und unterhält die umfangreiche Datenbank mit mehr als 6000 Adressdatensätzen von Kolleginnen und Kollegen im In- und dem nahen Ausland.

Die Mitglieder des Ressorts Fortbildung danken dem CCDE Team mit Caroline Chételat, Cristina Nagel, Miranda Gsponer und Patrice Hitz für die ausgezeichnete Arbeit für die zmk bern. Ein ebenso grosses Dankeschön geht an die zahlreichen Referentinnen und Referenten und den im Hintergrund wirkenden MitarbeiterInnen für das Gelingen der von den zmk bern durchgeführten Fortbildungskursen und Tagungen.

Prof. Dr. Daniel Buser
Leiter Ressort Fortbildung

HAUSDIENST/HAUSTECHNIK

Wie dem Jahresbericht 2011 zu entnehmen ist, kündigte das Inselspital zu unserem grossen Bedauern die Zusammenarbeit im Bereich Haustechnik/Hausdienst und Reinigung per Ende 2011. Um den an den zmk bern verbleibenden Hausdienstleiter, Herrn Peter Wenger, zu unterstützen wurde 2012 ein zusätzlicher Mitarbeiter, Herrn Moreno Cardini, gemeinsam mit dem Institut für Pathologie eingestellt. Dieser Versuch scheiterte, weil die Belastung für den betroffenen Mitarbeiter mit den zwei 50%-Stellen zu gross wurde. Moreno Cardini kehrte aber nach kurzer Zeit an die zmk bern zurück. Bis zur Pensionierung des langjährigen Stelleninhabers Peter Wenger per Ende November 2013 hatten wir daher im Bereich Hausdienst/Haustechnik 185 Stellenprozent. Der Nachfolger von Peter Wenger, Martin Müller, wurde auf den 1. Dezember 2013 zu 85% eingestellt (Total 170 Stellenprozent).

Diese «unruhige» Zeit im personellen Bereich des Hausdienstes zeigte, wie wichtig eine gute Dokumentation der zu betreuenden technischen Anlagen, Anleitungen zur Behebung von Störungen und Listen mit den wichtigsten Telefonnummern sind. Nur so kann eine Stellvertretung jederzeit gewährleistet werden. Das Erstellen dieser Unterlagen war ein Vorhaben, das seit Jahren aus zeitlichen Gründen immer wieder verschoben wurde.

Im vergangenen Jahr haben die beiden Mitarbeiter nun mit grossem Engagement eine umfangreiche Dokumentation – es sind rund 170 Ordner(!) – zusammengestellt. Die technischen Anlagen wurden alle erfasst und ein Instandhaltungsplan erstellt. Heute kann auf einfache Weise eine Kontrolle über die anstehenden Revisionsarbeiten geführt werden. Es wurde eine Anleitung für den technischen Rundgang (zwecks Vorbeugung von Störungen) verfasst, sodass notfalls auch ein Vertreter den Rundgang übernehmen könnte.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Betrieb und Technik der Universität Bern wurden zudem Flucht- und Rettungspläne erstellt und in den Korridoren montiert. Unterlagen für ein neues Brandschutzkonzept und ein Notfallszenario sind in Bearbeitung (gemeinsam mit den Sicherheitsbeauftragten).

Daneben wurden selbstverständlich die täglich anfallenden Aufgaben, Störungsbehebungen, Revisionsarbeiten etc. ordnungsgemäss erfüllt.

Im Sinne der Qualitätssicherung im Bereich Haustechnik konnte 2013 ein grosser Schritt vorwärts gemacht werden. Den Mitarbeitern der Haustechnik gebührt dafür ein grosser Dank.

Marlis Walther, Leiterin Stab

MULTIMEDIA UND INFORMATIK (RMI)

Herr Stefan Schindler widmete sich mit vollem Einsatz zusammen mit Herrn Marko Bettin dem Projekt Phoenix (neues Patientenabrechnungssystem). Nach der Ausschreibung Ende 2012 hatten fünf Anbieter anfangs 2013 offeriert. Die Interviews mit Bewertung ergaben als Sieger eine Softwarefirma aus Zürich. Nach den positiven Nachbeurteilungen durch die Verwaltungsdirektion und die Informatikdienste der Universität Bern konnte ab Dezember 2013 endgültig an der neuen Webapplikation gearbeitet werden. Die routinemässigen Computer-Support-Arbeiten an den zmk bern wurden durch die Informatiker Philippe Quenet und Marko Bettin sichergestellt.

Ein weiteres Projekt stellte der Wechsel auf eine neue Version des Zeiterfassungssystems Exos dar. Ende 2013 wurden die Weichen für die Umstellung auf die neue Version gestellt und vom RMI ein Test-Server dafür eingerichtet.

Erstmals im 2013 konnten die Studierenden der Fachrichtung Zahnmedizin ein Zahnarztpraktikum absolvieren. Das

Direktionssekretariat der zmk bern übernahm dabei Koordinationsaufgaben und verwaltet die Lehrzahnärzte. Herr Stefan Schindler programmierte für die Verwaltung der drei involvierten Parteien (Studierende, Lehrzahnärzte und Direktionssekretariat) eine Webapplikation.

Die wissenschaftliche Illustratorin Bernadette Rawyler engagierte sich in der graphischen Gestaltung von Postern, in der dreidimensionalen Umsetzung von Infografiken und in der Anfertigung von Zeichnungen für die Patientenaufklärung. Ein Projekt zum Aufbau eines Webportals für die graphische Patientenaufklärung ist in Planung.

Frau Ines Badertscher, Polygrafin, widmete sich nebst der Herstellung von Porträtfotos, Flyern, Skripten, Diplomen und Postern auch der graphischen Gestaltung der zmk news, des ZMK Fortbildungsprogrammes (Berner Fortbildungskurse) und des Jahresberichtes.

Prof. Dr. Giovanni E. Salvi, Leiter RMI

BERICHT AUS DER BIBLIOTHEKSKOMMISSION

Mitglieder Bibliothekskommission seit

Sommer/Herbst 2013

- Prof. Dr. Thomas von Arx (Präsident), Oralchirurgie, Stv. Klinikdirektor
- PD Dr. Michael Bornstein (Stv. Präsident), Oralchirurgie, Leiter Station Radiologie/Stomatologie
- Prof. Dr. Dieter Bosshardt, Parodontologie, Orale Histologie, Laborleiter Orale Histologie
- PD Dr. Sigrun Eick, Parodontologie, Orale Mikrobiologie, Laborleiterin Orale Mikrobiologie
- Dr. Cornelia Haupt Gugger, Kieferorthopädie, ext. OA
- Med. dent. Diego Steiner, Zahnärztliche Prothetik
- Dr. Salome Bliggenstorfer, Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin
- Dr. Fiona Forrer, Kronen- und Brückenprothetik
- Andreas Egger, Student 5. Jahr bis Sommer 2013
- Victoria Voisin, Studentin 5. Jahr
- Vera Bärenfaller, Studentin 4. Jahr
- Alejandra Maldonado, Studentin 3. Jahr
- Debora Allemann, Bibliothek

Personelle Wechsel

Als Vertreter der Klinik für Kieferorthopädie ist PD Dr. Urs Thüer während 22 Jahren in der Bibliothekskommission tätig gewesen. Infolge seiner Pensionierung wurde er per Ende März mit herzlichem Dank für sein langjähriges Engagement aus der Kommission verabschiedet. Seine Nachfolge hat Dr. Cornelia Haupt Gugger angetreten. Dr. Regula Kaufmann ist aufgrund ihres Mutterschaftsurlaubes aus der Bibliothekskommission ausgetreten. Herr Diego Steiner hat seine Aufgabe als Vertretung der Klinik für Zahnärztliche Prothetik im Sommer aufgenommen. Ebenfalls im Sommer neu beigetreten ist Dr. Fiona Forrer als Vertreterin der Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik. Ihr Vorgänger Dr. Daniel Matter hat die zmk bern per Ende August verlassen.

Prof. Dr. Thomas von Arx ist von September 2013 bis April 2014 aufgrund seines Sabbaticals in die USA verreist. Sein Amt als Vorsitzender der Kommission sowie als Vertreter der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie hat während dieser Zeit PD Dr. Michael Bornstein übernommen.

Schulungen

Der Kurs «Evidence Based Dentistry» für das 4. Studienjahr ist 2013 zum zweiten Mal von Dr. Sequeira-Byron durchgeführt worden. Auch die Schulung in «Systematischer Literaturrecherche» für das 3. Studienjahr hat erneut stattgefunden. Der Kurs wurde von Frau Debora Allemann mit Unterstützung ihres Vorgesetzten Herrn Gerhard Bissels (Fachreferat Medizin u. Teilbereichsleiter MNW) geleitet.

Die Einführung in das Bibliotheksangebot für das 3. Studienjahr hat erneut zu Semesterbeginn stattgefunden.

Anschaffungen Informatik

Ein Computer in der Bibliothek ist durch ein neues Gerät ersetzt worden.

Neuanschaffungen Bücher

36 neue Bücher sind mit einem Durchschnittspreis von Fr. 133.– pro Buch gekauft worden. Elf neue Publikationen sind der Bibliothek als Geschenke überreicht worden. Den grosszügigen Spendern wird für die Unterstützung herzlich gedankt.

Zeitschriftenbestand

2013 sind 64 Zeitschriften-Abonnemente registriert worden. Zusätzlich wurden zwei Zeitschriftentitel neu abonniert und ein Titel abbestellt.

Die Zeitschriftenbestände zur Auslagerung in das Speichermagazin der Bibliothek von Roll sind mit Hilfe zweier studentischen Hilfskräfte der Universitätsbibliothek Bern während mehrerer Tage im Oktober vorbereitet worden. Anfang Dezember hat der Umzug des 55 Lfm. grossen Bestandes durch die Firma Welte-Furrer stattgefunden. Es handelt sich dabei um den weniger häufig genutzten Teil des Zeitschriftenbestandes aus dem Archiv der Bibliothek. Diese Zeitschriftenbestände können künftig im von Roll-Lesesaal eingesehen oder in Form von Artikelkopien kostenlos angefordert werden. Durch die Auslagerung ist Platz für neue Zeitschriften- und Buchbestände im Archiv geschaffen worden.

Revision Monografien

Mit Hilfe eines Zivildienstleistenden der Universitätsbibliothek Bern ist im Sommer 2013 eine Revision der Buchbestände im Freihandbereich der Bibliothek durchgeführt worden. 49 Bücher sind als vermisst gekennzeichnet worden, einzelne bereits seit längerer Zeit. Sechs Bücher (hauptsächlich Studienliteratur) sind daraufhin ersetzt worden.

Ausleihe

Die Statistik des elektronischen Bibliothekssystems Aleph weist 308 aktiv getätigte Ausleihen und Verlängerungen für die Bibliothek Zahnmedizin im Jahr 2013 aus. Registriert worden sind 78 aktive Benutzerinnen und Benutzer sowie 11 neu registrierte Personen.

Budget

2013 sind gegenüber dem Vorjahr Fr. 2'200.– mehr budgetiert worden. Dies hauptsächlich aufgrund der Preissteigerungen im Zeitschriftenbereich. Ende Jahr sind 16% des Budgetbetrages an die Direktion der zmk bern zurück überwiesen worden.

*Debora Allemann, Leiterin Bibliothek Zahnmedizin
PD Dr. med. dent. Michael Bornstein, Stv. Präsident
Bibliothekskommission*

RESSORT FORSCHUNG

Auch im Jahr 2013 erstellte die Bibliothekarin eine umfassende Analyse der Originalarbeiten und der damit erzielten Impact Factor Punkte der Kliniken/Abteilung (Tabellen auf Seiten 86 und 87). Diese Statistik dient dazu, den Forschungsoutput der verschiedenen Einheiten zu vergleichen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die Impact Factor Punkte aufgrund ihrer Abhängigkeit auf die Grösse des Fachgebietes schwanken können.

Im Jahr 2013 ist die Anzahl publizierter Originalarbeiten der verschiedenen Kliniken/Abteilung auf 137 Originalarbeiten gestiegen. Das entspricht einem Total von 295.4 Impact Factor Punkten und stellt wieder ein exzellentes Resultat dar. An dieser Stelle sollte hervorgehoben werden, dass dieses exzellente Resultat dank der hervorragenden Arbeit unserer ForscherInnen und der sehr guten Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Kliniken und Abteilungen erzielt werden konnte, aber bestimmt auch auf die grössere Anzahl von Übersichtsarbeiten (Systematic Reviews) zurückzuführen ist.

Administrative Reorganisation des Forschungspools

Im Rahmen der letzten Strukturüberprüfung wurde 2007 an den zmk bern ein Forschungspool gegründet (Funktionsbereich 530.16). Er bestand aus verschiedenen Labors, die den jeweiligen Klinikdirektoren unterstellt waren. Der Funktionsbereich 530.16 wurde deshalb unterteilt in

- Labor für Orale Mikrobiologie (Prof. Sculean, Parodontologie)
- Robert K. Schenk Labor für Orale Histologie (Prof. Buser, Oralchirurgie und Stomatologie)
- Labor für Kariologie (Prof. Lussi, Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin)
- Labor für zahnärztliche Materialkunde (Prof. Lussi, Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin)
- Labor für Orale Molekularbiologie (Prof. Katsaros, Kieferorthopädie)
- Labor für Orale Zellbiologie (Prof. Buser, Oralchirurgie und Stomatologie)

Jedes einzelne Labor verfügte über einen eigenen Betriebskredit und eigene Räumlichkeiten. Der Nachteil dieser Lösung bestand jedoch darin, dass die Personalkosten nicht den einzelnen Labors zugeordnet werden konnten und daher auch nicht ersichtlich war, wieviel ein Labor kostete. Zudem konnten die Klinikdirektoren im Bereich Forschung nicht selbst über die Zuteilung von Prämien oder Gehaltserhöhungen entscheiden, weil nicht eruierbar war, welcher Betrag den einzelnen Labors zur Verfügung stand. Als Konsequenz wurden teilweise Mitarbeitende in der Forschung über die Funktionsbereiche der Kliniken angestellt, wodurch die Personalkosten in der Forschung überhaupt nicht mehr ermittelt werden konnten. Im Berichtsjahr beschloss der Direktionsausschuss daher, jeder Klinik einen Funktions-

bereich Forschung anzugliedern. (Zum Beispiel: 530.24 Forschung Zahnerhaltung, 530.44 Forschung Parodontologie etc.). An der Organisation des Forschungspools als solches änderte dies nichts: Nach wie vor entscheidet der Direktionsausschuss über die Zuteilung der Stellenpunkte aus dem Pool sowie des im Pool vorhandenen Betriebskredites. Auch eine allfällige Umverteilung von Räumlichkeiten bedürfte der Zustimmung des Direktionsausschusses. Das Personal wird aber nicht mehr über den Funktionsbereich 530.16 (Pool) sondern über die neuen, den Kliniken zugeordneten Funktionsbereiche angestellt. Die Personalkosten für die Forschung lassen sich dadurch einfach aus der Klinik herauslösen und der Forschung zuordnen. Diese Neuorganisation wurde auf den 1. Juli 2013 eingeführt.

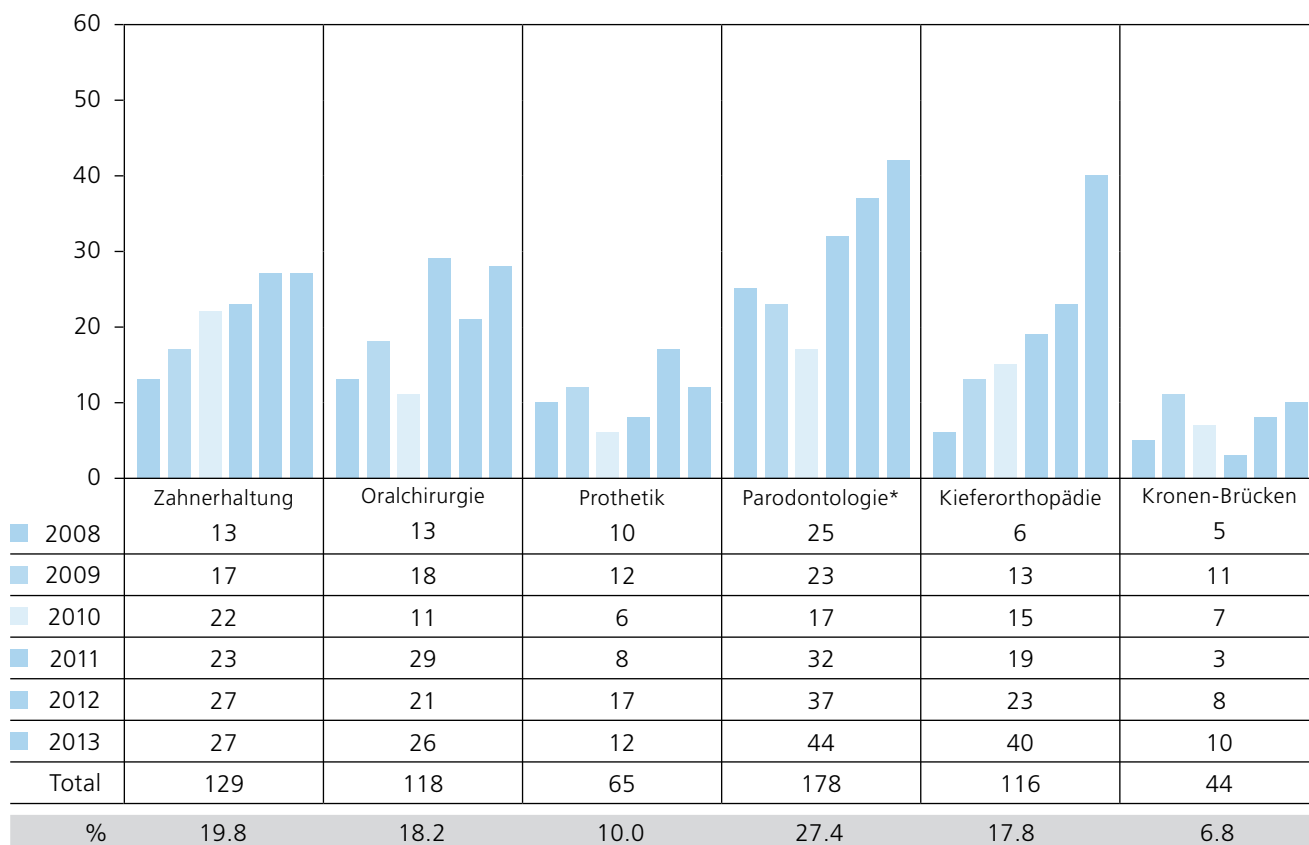
Beteiligung an einem grossen EU-Projekt

Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit von PD Dr. Sigrun Eick mit der Universität Krakau wurde die Universität Bern (Klinik für Parodontologie) auf den 1.5.2013 innerhalb des «European Community Seventh Framework Programme» Teilnehmerin eines «Collaborative Project», das den Titel «Kings of hearts, joints and lungs: periodontal pathogens as etiologic factor in RA; CVD and COPD and their impact on treatment strategies» trägt.

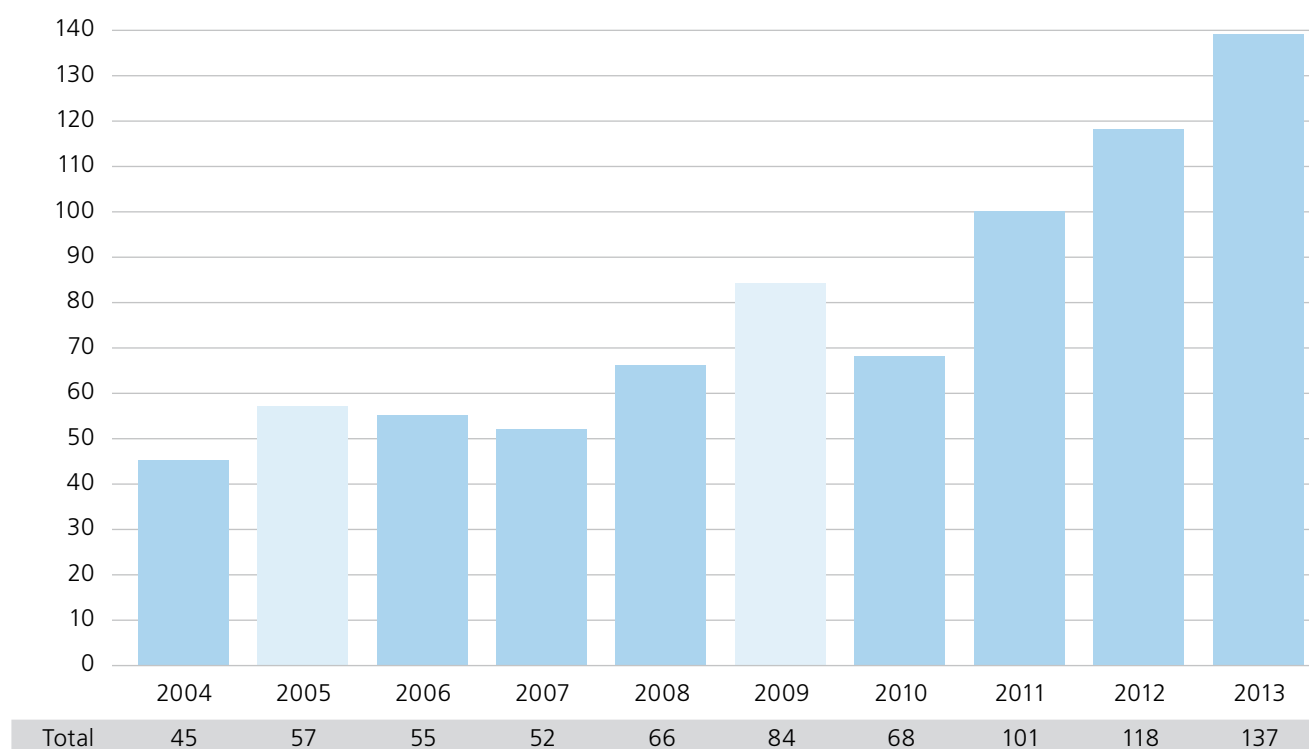
Das Projekt wird von der Universität Bergen (Norwegen) koordiniert. Es umfasst die maximale Förderung seitens der EU von 6 Millionen EUR (Bern Förderung EU: 448'000 EUR). Ausserdem sind diesem Projekt neben der Universität Bern sieben weitere öffentliche Einrichtungen (Jagiellonen-Universität Krakau (Polen), Universität Aarhus (Dänemark), Molekularbiologie-Institut Barcelona (Spanien), Karolinska Institut Stockholm (Schweden), Universität Hebrew (Israel), Universität Oslo (Norwegen), Universität Birmingham (Grossbritannien) und zwei KMU (ANAXOMICS Biotech Barcelona (Spanien), Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie Halle (Deutschland) beteiligt. Innerhalb der Teilnehmer sind wir die einzige zahnmedizinische Einrichtung, die anderen klinischen Einrichtungen betreffen pulmonale Erkrankungen (Birmingham), Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Hebrew) und Rheumatologie (Karolinska-Institut).

Bisher ist dies das erste EU-Projekt dieser Grössenordnung, an dem die zmk bern beteiligt sind. Für uns hat die Teilnahme an diesem Projekt eine grosse Bedeutung, denn über dieses Netzwerk ist für uns der Zugang zu verschiedener Grundlagenforschung möglich. Darüber hinaus bedeutet es Erfahrungsaustausch mit den anderen Partnern und nicht zuletzt soziale Kontakte. Und wir hoffen natürlich, dass für uns als Schweizer Partner auch in Zukunft eine Teilnahme an EU Programmen möglich sein wird.

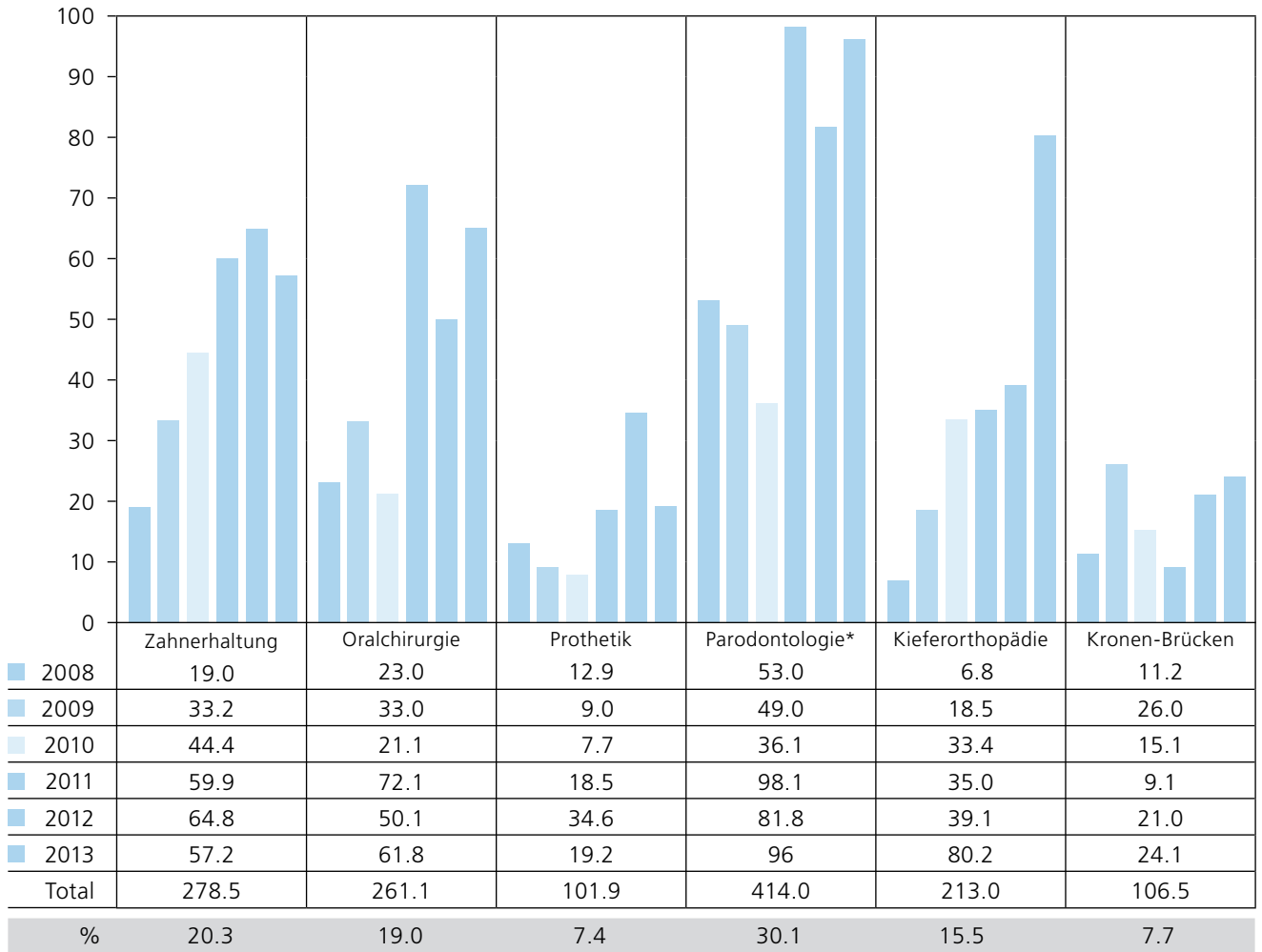
Prof. Dr. A. Sculean, Leiter Ressort Forschung

Anzahl Originalarbeiten 2008–2013 (Total pro Klinik)

* bis 2007 Parodontologie und Brückenprothetik

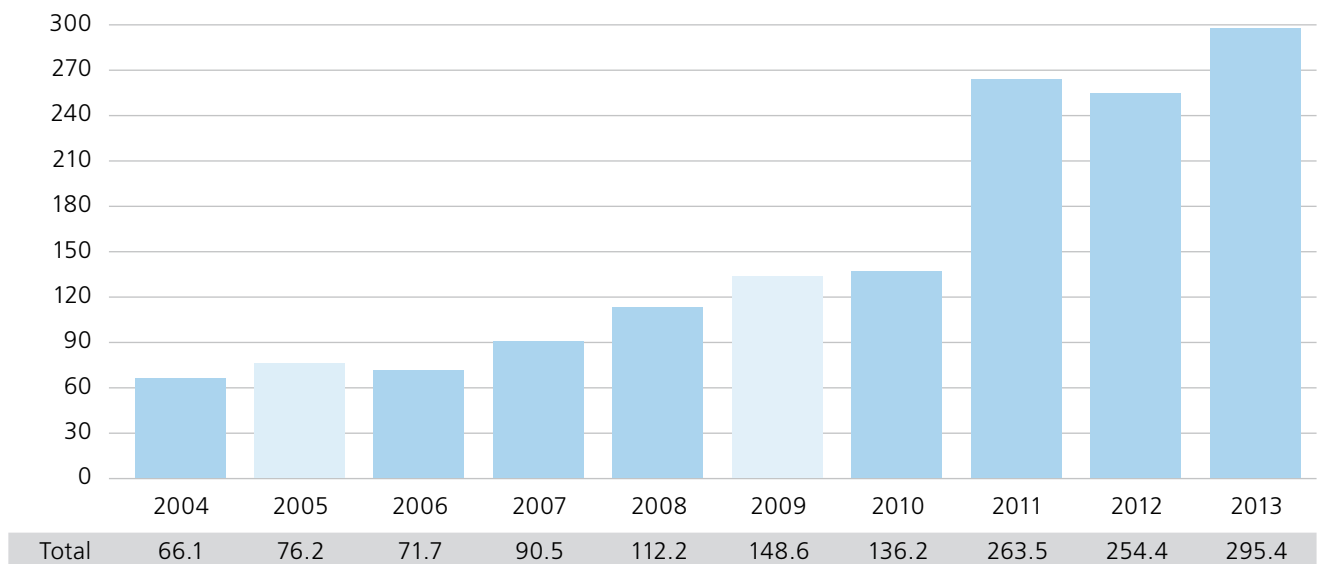
Originalarbeiten 2004–2013 (Total zmk bern)

Impact Factors 2008–2013 (Total pro Klinik)



* bis 2007 Parodontologie und Brückenprothetik

Total Impact Factors 2004–2013 (Total zmk bern)



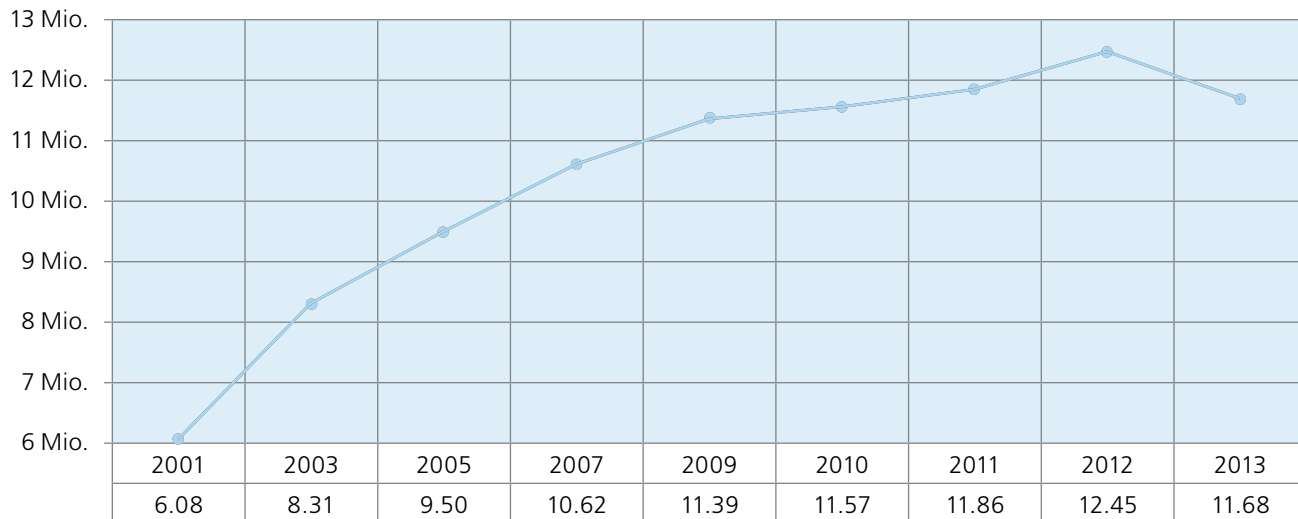
FINANZIELLES

Betriebsaufwand zmk bern	2013	2012
Personalaufwand		
Direktion	1'093'000	1'012'000
Forschungspool	1'854'000	1'559'000
Zahntechnik zmk bern	401'000	529'000
Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin	3'660'000	3'926'000
Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie	3'657'000	3'696'000
Klinik für Zahnärztliche Prothetik	2'226'000	2'274'000
Klinik für Parodontologie	1'841'000	1'849'000
Klinik für Kieferorthopädie	1'727'000	1'738'000
Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik	1'297'000	1'389'000
Total Personalaufwand	17'756'000	17'972'000
Sachaufwand		
Direktion	590'000	581'000
Direktion (Studentenkl.ink)	187'000	277'000
Forschungspool	135'000	117'000
Zahntechnik zmk bern	19'000	40'300
Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin	292'000	420'000
Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie	427'000	653'000
Klinik für Zahnärztliche Prothetik	238'000	328'000
Klinik für Parodontologie	109'000	216'000
Klinik für Kieferorthopädie	195'000	255'000
Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik	96'000	215'000
Total Sachaufwand (durch zmk bern verwaltete Mittel)	2'288'000	3'102'000
Betriebsaufwand (direkte Kosten)	20'044'000	21'074'000
Investitionskredite (im Sachaufwand nicht berücksichtigt)		
Direktion Ausbildung (Simulationseinheiten)	817'000	
Direktion Projekt Phoenix (Patientenabrechnungssystem, Anteil 2013)	30'000	
Zahntechnik		21'000
Forschung Mikrobiologie	21'000	
Forschung Oralchirurgie		99'000
Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin		65'000
Klinik für Parodontologie		95'000
Total Investitionskredite	868'000	280'000
Abschreibungskosten (im Sachaufwand nicht berücksichtigt)	54'000	175'000
Übriger Betriebsaufwand		
Energie und Wasser	193'000	162'000
Reinigung	450'000	438'000
Kehricht	17'000	21'000
Abonnemente/Unterhaltsverträge	13'000	56'000
Sonstige Betriebskosten	69'000	
Total übriger Betriebsaufwand	742'000	677'000
Total Betriebsaufwand (Budget Universität) (ohne Investitionen und Abschreibungen)	20'786'000	21'751'000

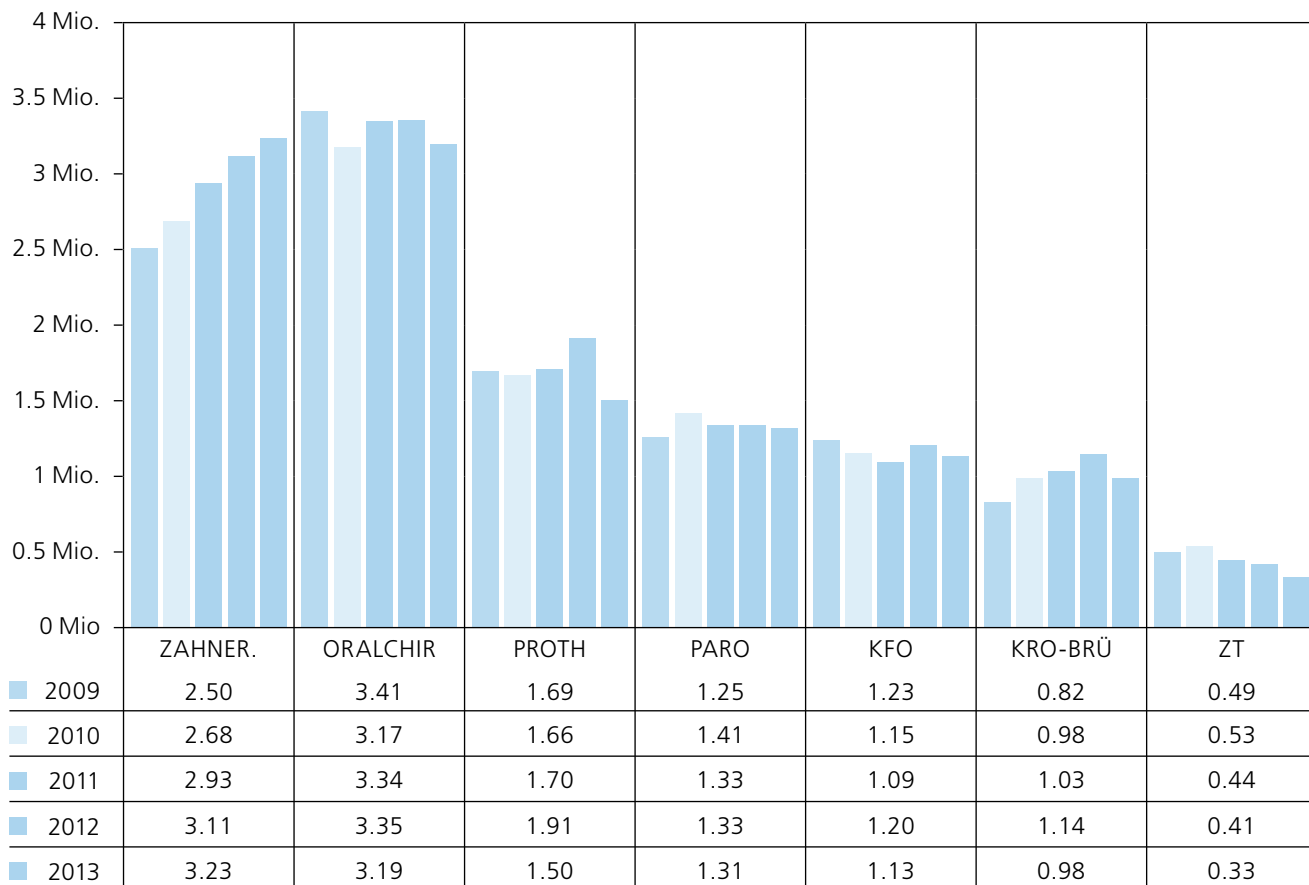
Betriebsertrag zmk bern	2013	2012
Dienstleistungseinnahmen		
Direktion	0	0
Zahntechnik zmk bern	335'000	408'000
Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin	3'233'000	3'112'000
Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie	3'193'000	3'347'000
Klinik für Zahnärztliche Prothetik	1'498'000	1'908'000
Klinik für Parodontologie	1'311'000	1'333'000
Klinik für Kieferorthopädie	1'132'000	1'201'000
Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik	979'000	1'141'000
Total Dienstleistungseinnahmen	11'681'000	12'450'000
Jahresfehlbetrag I (direkte Kosten)	8'363'000	8'624'000
Jahresfehlbetrag II (inkl. übriger Betriebsaufwand)	9'105'000	9'301'000
Aussendienst der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin		
Hindelbank	39'000	42'000
Thorberg	43'000	37'000
St. Johannsen	36'000	43'000
Total Aussenstationen	118'000	122'000
Studiengebühren / IUV-Beiträge		
(Interkantonale Universitäts-Vereinbarung) 3. bis 5. Studienjahr Zahnmedizin		
Studiengebühren: pro Kandidat Fr. 750.-/Semester	141'000	132'000
Studiengebühren: Doktoranden Fr. 200.-/Semester	37'000	35'800
IUV-Beiträge: pro Kandidat Fr. 46'000.-/Jahr	4'508'000	3'795'000
Total Einnahmen für Universität/Kanton	4'686'000	3'962'800

KENNZAHLEN

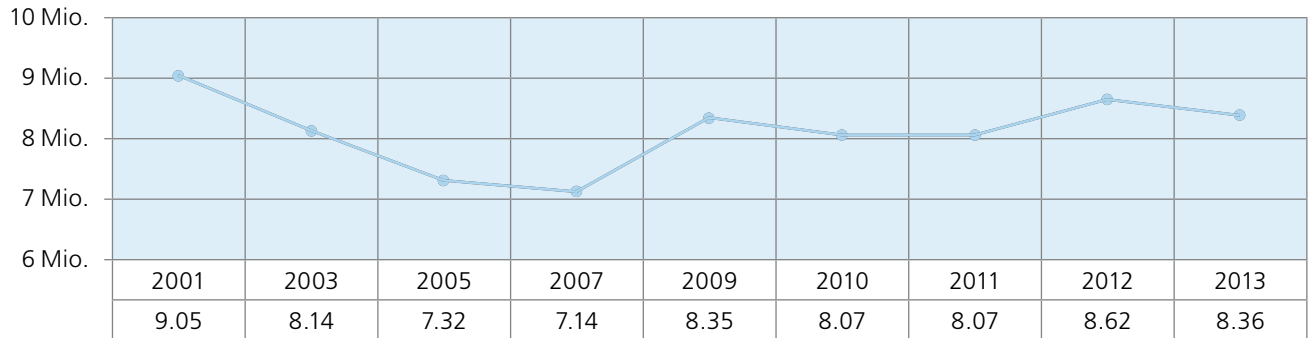
Dienstleistungserträge zmk bern 2001–2013 (in Mio. CHF)



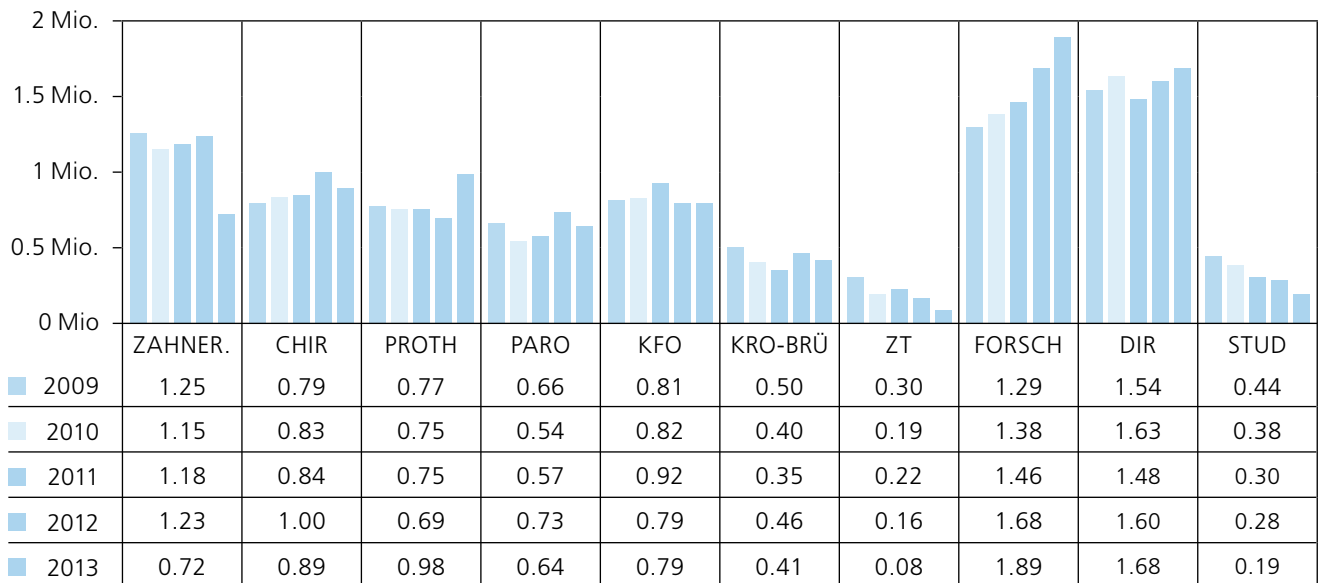
Dienstleistungserträge der einzelnen Einheiten 2009–2013 (in Mio. CHF)



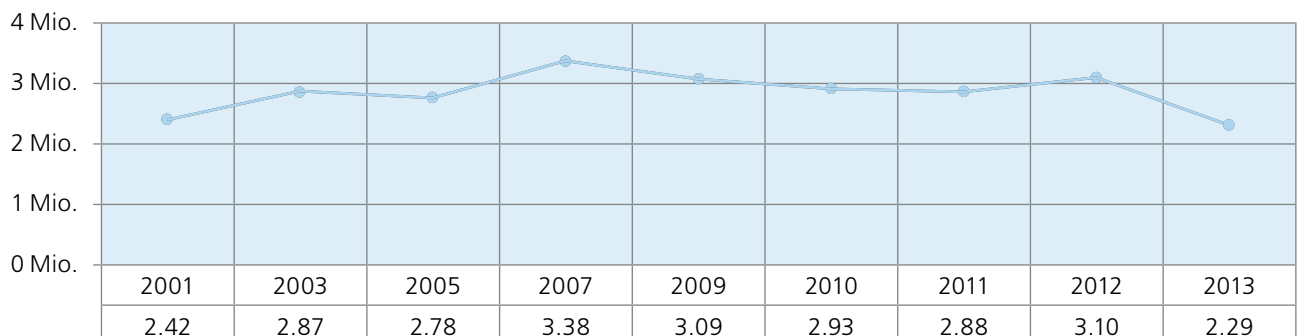
Nettoaufwand der zmk bern 2001–2013 (in Mio. CHF)

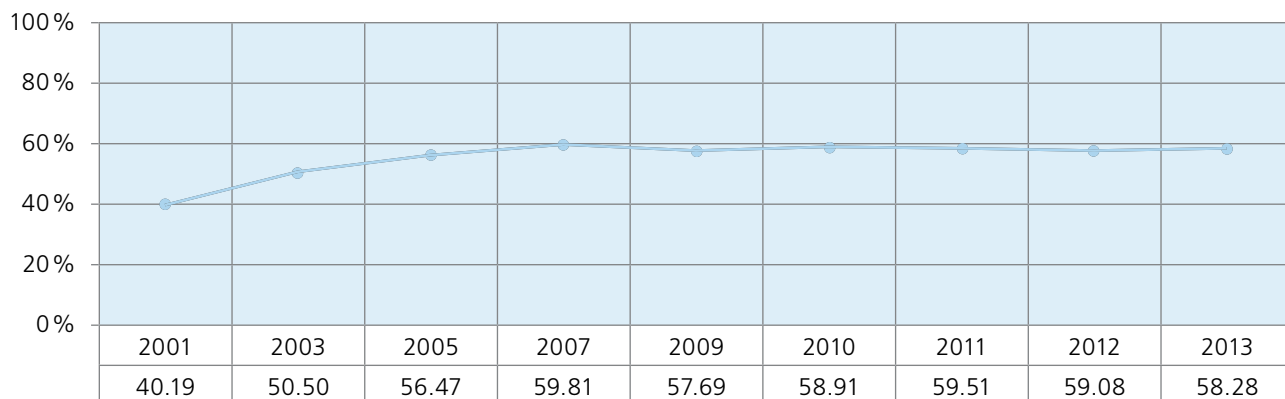
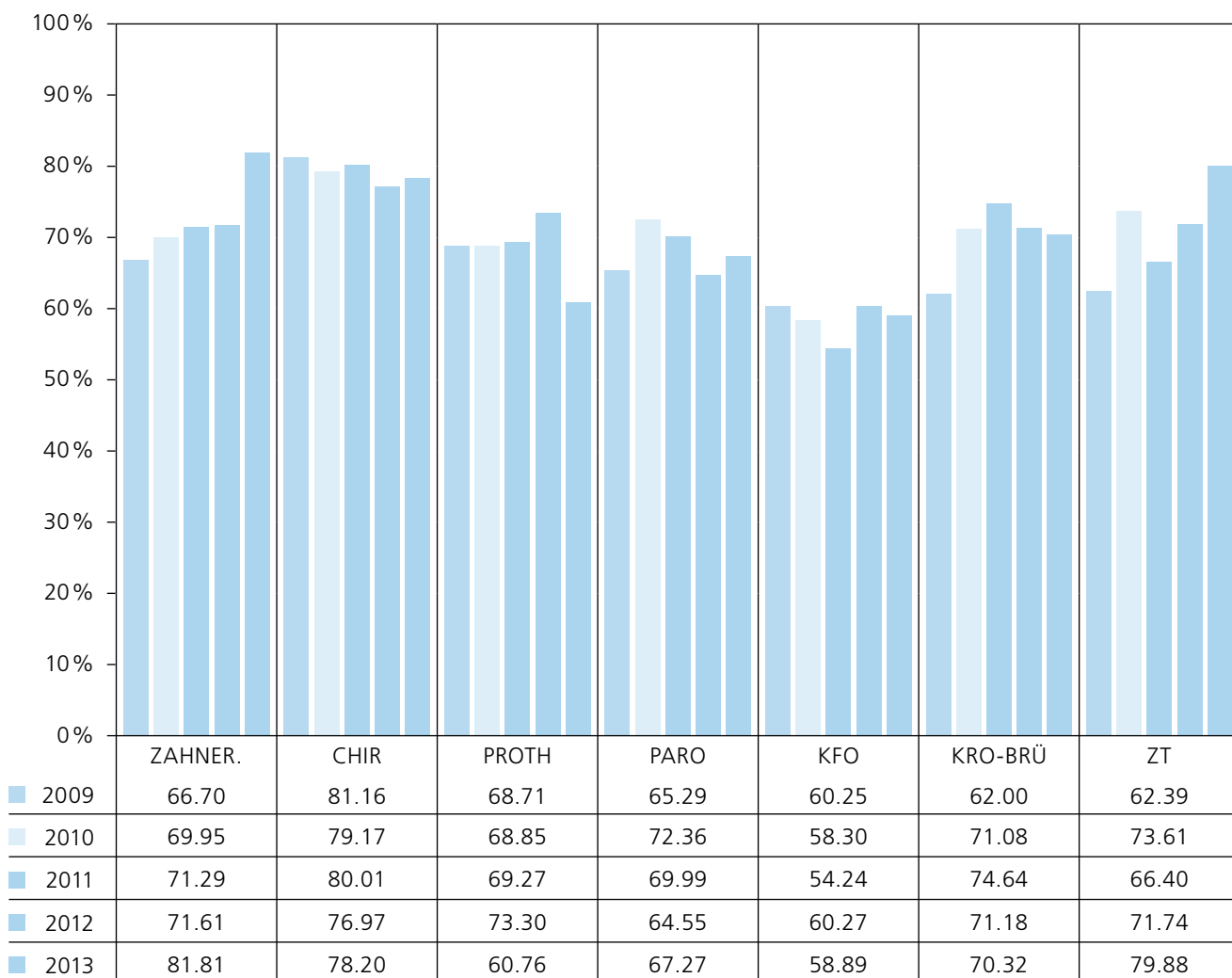


Nettoaufwand der einzelnen Einheiten 2009–2013 (in Mio. CHF)

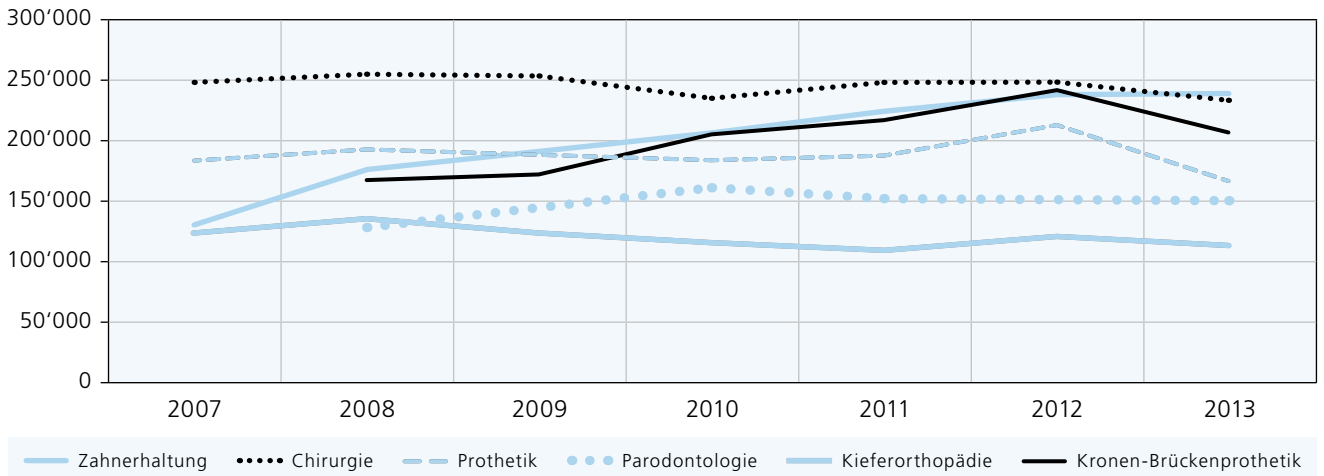


Sachaufwand der zmk bern 2001–2013 (in Mio. CHF)



Deckungsbeitrag der zmk bern 2001–2013 (in %)**Deckungsbeiträge der einzelnen Einheiten 2009–2013 (in %)**

Umsatz (DL-Einnahmen) pro Behandlungseinheit



Einwerbung Drittmittel 2008–2013

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Total über 6 Jahre
Klinik für Zahnerhaltung	330'000	430'000	410'000	450'000	530'000	620'000	2'770'000
Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie	453'300	459'600	710'500	621'000	602'000	466'800	3'313'200
Klinik für Zahnärztliche Prothetik	79'500	54'000	64'400	242'000	202'600	119'200	761'700
Klinik für Parodontologie	120'200	250'300	378'800	426'300	600'000	640'000	2'415'600
Klinik für Kieferorthopädie	15'000	61'800	145'000	159'000	161'500	178'200	720'500
Klinik für Kieferorthopädie, Nationalfonds			62'700	61'200	92'000	129'000	344'900
Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik	40'000	172'000	180'500	203'600	245'700	498'100	1'339'900
Total zmk bern	1'038'000	1'427'700	1'951'900	2'163'100	2'433'800	2'651'300	11'665'800

zmk bern

Zahnmedizinische Kliniken
der Universität Bern

Freiburgstrasse 7

CH-3010 Bern

Telefon +41 31 632 25 78

Fax +41 31 632 49 06

www.zmk.unibe.ch